### Telegraphische Develchen.

(Beliefert bon ber "Associated Press.") Anland.

Das Shley-Chreugericht. foll in einigen Punkten gegen Schley

Rem Dort, 6. Deg. Gine Spezial= bepefche aus ber Bunbeshauptftabt

Es berlautet, bag bas Schlen= Campfon-Chrengericht ben Abmiral Schlen in fünf Buntten fchulbig befunden habe, nämlich: Bergogerung des fliegenden Geschwaders auf ber Sohe von Cienfuegos; falfche Darftel-lung ber Brunbe fur bie Rudtehr nach

Ren Weft gur Ginnahme bon Rohlen; Ungehorsamkeit gegen Befehle bei ber Rudwartsbewegung; Berfaumniß, bas ipanische Kriegsschiff "Colon" gu ger= ftoren; unwürdiges Berhalten im Schlen-Hobgson-Streit. Dagegen foll Schlen von allen wichtigen Unichulbigungen (Feigheit u. f.

w.) bollig freigesprochen worben fein. Es ift gur Zeit unmöglich, biefe Ingaben gu bestätigen.

### 57. Rongreß.

Bafhington, D. R., G. Deg. Bie fcon ermähnt, war ber Genat heute nicht in Sigung und tritt erft Montag wieder gufammen, abgefehen bon Musichukfikungen.

3m Abgeordnetenhaus ließ fich Bai= nes bon Tenneffee, ber eben erft bon ben Bhilippinen-Infeln gurudgetehrt war, vereibigen. Das Prototoll ber vorigen Sigung murbe berlefen und gutgeheifen. Darauf fiinbigte ber Sprecher henberfon bie Ernennung folgenber Musichuffe on:

Mittel und Wege: Republitaner -Banne (bon New Yort), Dalgell (Ba.), hopfins (311.), Tawnen (Minn.), McCall (Maff.), Long (Rans.), Bab= cod (B .B.), Metcalfe (Ral.); Demofraten - Richardson (Tenn.), Robert= fon (La.), Swanfon (Ba.), McCleffan (n.D.), Rewland (Rew.), Cooper Ter.).

Berwilligungen: Republikaner Cannon (311.), Bingham (Ba.), hemenvan (Ind.), Barnen (Bis.), Moody (Maff.), Ban Boorhis (Dhio), McCleary (Minn.), Littauer (n. 9).), Bronley (Tenn.), Gardner (Mich.), Burfett (Reb.); Demotraten - Living= fton (Ga.), McRae (Art.), Bell (Rol.), Bierce (Tenn.), Benton (Mo.), Taplor

Das Saus ließ balb Bertagung ein= treten, und gwar bis Dienftag.

### Grafer Schniftmaaren Brand.

Stevens Boint, Bis., 6. Deg. Friih= morgens wurde unfere Stadt bon bem fcwerften Schabenfeuer feit Jahren heimgesucht, indem 3. Brill & Sons Schnittwaarenladen, das großartigfte berartige Geschäft in Mittel-Wistonniederbrannie.

Das Gebäube hatte eine Breite bon ungefähr 80 Fuß an ber MainStraße, war zwei Etagen boch und war mit einem, auf ungefähr \$60,000 bemer= thetem Lager angefüllt. Much bas Bebaude gehörte Brill und daffelbe hatte einen Werth bon minbeftens \$20,000. Die Gefammtberficherung beläuft fich nur auf \$40,000. Much bie "Firft Ra= tional Bant" und noch mehrere andere Gefcäfte wurden beschädigt, fodag ber Gefammtverluft nicht viel unter \$90,=

### Großer Opern. Grfolg.

Can Francisco, 6. Deg. Die Grau's iche Grand Opera-Gefellicaft brachte Die bentwürdigfte Opernfaifon, Die jemals an der Pacificfufte dagemejen war, mit "Figaros Hochzeit" hier zu einem höchst erfolgreichen Abschluß. Mit einem Extraguge fuhr bie Truppe heute friih nach Ranfas City, Do. Der Enthusiasmus bei ber Schlug: porftellung babier mar ein unbeschreib

Mme. Calve ift gu ihrer Erholung nach Floriba abgereift. Die Games wird fich eine Boche in St. Louis ausruben. Shbil Canberfon, bie fich einer Rehltopf=Operation unterziehen mußte, bleibt wahrscheinlich noch mehrere Dochen in Ralifornien.

### Meade freigefproden.

Mafhington, D. C., 6. Dez. Flottenbepartement wird befannt gemacht, bag bas Kriegsgericht bor welchem Oberft Robert 2. Meabe, bom Marineforps, prozessitt wurde (wegen Trunfenheit bei einer Dienft-lebung) auf Freifprechung erfannt bat, und Dberft Deabe wieber an feinen Boften im Brootlyner Flottenbauhof beorbert

Memphis, Tenn., 6. Deg. Gin bis zwei Boll Schnee ift in Memphis und Chattanooga, Tenn., fowie in Holly Springs, Otolona und Orford, Miff. gefallen. Much aus Charlotte, Rorb. Rarolina, fowie bem gangen mittleren und füblichen Theil Gub-Rarolinas wird Schneefall gemelbet.

Sangerfeft und Weltansftellung.

St. Louis, 6. Deg. Bertreter bon St. Louifer Gefangvereinen, welche gum Norbameritanifchen Gangerbund gehören, traten hier zusammen und organifirten eine Eretutivbehörbe für bas nationale Bunbes-Sängerfeft, welches gur Feier ber St. Louifer Beltansfiellung von 1903 hier stattfinden soll.

### Bom Gewertfcaften-Ronvent.

Scranton, Ba., 6. Dez. 3m Ron-vent ber Ameritanischen Gewertschaften = Foberation unterbreitete ber Ber bandspräfident Gompers feinen Jah resbericht. Derfelbe befagt u. A., baß fich ber Verband um 311 Lotalbereine und 364,410 Mitglieber im verfloffe nen Sahr vermehrt habe. Er empfiehlt, Die Statuten fo gu anbern, bag bie Be fteuerung und bie Umlage erhöht werben konnten, um einen Bertheibigungs= Fonds gu ichaffen gur Unterftühung bermanbter Organisationen bei lange= ren Streiffampfen.

### Ausland.

### Barnt die Frangofen vor Ber: idwendung.

Baris, 6. Deg. Die frangofifche Deputirtenfammer bot fich in ben letten brei Tagen mit ber Besprechung bes Budgets beschäftigt; Die Debatte war jeboch intereffelos, bis ber Republita= ner Mlerander Ribot, früherer Bremierminifter, Die Borlage in beigenber Weife angriff.

herr Ribot führte aus, bag bas etige Budget um 259 Millionen Franken höher fei, als im Jahre 1898, und erflärte, bag alle Rationen Guro= pas ihre Musgaben beschnitten, und Frantreich ihrem Beifpiel folgen muffe, wenn es nicht Gefahr laufen wolle, weitere Fehler gu begehen. Der einzige Weg, Die moralifche und ma= terielle Starte ber Nation gu erhalten, fei ber, gu verhindern, bag bie Musga-

ben bie Ginnahmen überftiegen. Rebner tabelte bie Berfuche, Gpar famteit zu üben, indem man bie Musfuhrprämien auf Buder und die Bewilligungen für Rultuszwede abschaffe. Die meiften Borichlage gur Erzielung bon Sparfamteit beftanben mehr in ber Ginbilbung, als in ber Wirtlich= feit. Das Defigit werbe am Enbe bes Jahres 144 Millionen Franten betra= gen, und bie Regierung fculbe bem Lanbe bie Bahrheit über ben Stand ber Finangen. Die Rebe bes herrn Ribot machte auf Die Rammer großen Ginbrud, und es wurde ihm eine Doa tion gutheil, als er geendet.

### 3ft profeffioneller Schwindler. 0

Berlin, 6. Deg. Der Umeritaner Frant Dunn, ein Sportsmann, ber lange Jahre in New Yort Gaftrollen in ber Runft ber Gaunerei gegeben bat, und hier in Begleitung feiner angeb= lichen Braut, Ramens Davidson, und eines Landsmannes, Ramens Dwper, umbergog, wurde, wie ichon turg er= mabnt, megen Urtunbenflafchung gu einem Jahr Buchthaus verurtheilt. Er hatte ben Ramen "Davibfon" auf einem Ched gefälicht, ben er in 3ahlung für eine Uhr im Werthe bon \$1000 gegeben hatte, welche er feiner Dorter Polizei hatte auf Unfrage ber Berliner Rriminalpolizei mitgetheilt, baß Dunn brüben als professioneller Schmindler befannt fei.

### Bieder eine Gnte.

Berlin, 6. Dez. Die Genfations: melbung bes "R. D. heralb" und anberer ameritanifcher Blätter, bag ber beutsche Gefandte in Caracas ber hiefi= gen Regierung empfohlen habe, acht Rriegsichiffe in beneguelischen Safen zu stationiren, um die Entschädigungs= Forberungen einzutreiben, entbehrt jeber Begrundung. In amtlichen Rreis fen wird berfichert, bag weber ber Befanbte einen berartigen Borichlag ge= macht hat, noch die Regierung irgend welche weitere Magnahmen nach biefer Richtung in Erwägung gezogen bat, weil bie, in beneguelischen Bemaffern befindlichen deutschen Arieasschiffe für alle prattifchen Zwede vollständig aus=

### Belgifche Etudenten-Unruben.

Bruffel, 6. Dez. Unter ben Stuben-ten zu Louvain, in Brabant, haben füngft wieder bedeutenbeRubeftorungen ftattgefunben. Diefelben erreichten ge= ften ihren Sohepuntt. Die Studenten gertrummerten bie Tenfter an Ge= chaftshäufern und infultirten Borübergebenbe. Schlieflich murben fie bon ber Polizei angegriffen und gerftreut; mehrere Stubenten wurben per= munbet und berhaftet.

### Brafilifde Monardiftenver idwarung.

Liffaben, Bortugal, 6. Dez. -Mus Rio be Janeiro, Brafilien, traf heute früh bie Radricht ein, bag bort wieder eine weitberzweigte Berichwörung gur Wieberherstellung ber Monarchie entbedt morben fei. Es finb biele Berhaftungen erfolgt; auch wurden Mengen bon Baffen und Munition befchlag=

### Des Großherzogs Chefdeidung.

Darmftabt, 6. Deg. 'Es berlautet, bak bie Scheibung bes großherzoglich= beffifchen Chepaares bon einem Gpegial-Gerichtshof in Darmftabl ausgeprochen werden wird.

### Breugifaspolnifder Redatteur perfnurrt.

Pofen, 6. Dez. Hr. Ratowsty, der Rebatteur ber Zeitschrift "Braga", wurde wegen Beleidigung des Generalpostmeisters v. Pobbielsti und Berächt. lichmadung bon Staatseinrichtungen gu 2 Jahren Gefängniß, und ber herausgeber bes Blattes, Dr. Bieber-mann, wegen Beihilfe ju fechs Bochen Gefängniß berurtheilt.

### Und Bebel fprach.

Senfationelle Rede des dentichen Sozialiftenführere gegen den "Bungertarif". - Beftige 2111= griffe auf ben Reichstangler. -"Blünderer und Geplunderte". - Tumultuarifde Auftritte im

Reichetag. Berlin, 6. Dez. In ber jüngsten De-batte über bie Zollvorlage entfandten bie Gogialiften ihren Sauptredner, Muguft Bebel, in bas Treffen, und er hielt in ber That bie auffehenerregendfte Rebe, welche bisher in biefer Debatte borgefommen ift; auch fprach er mit einer ungewöhnlichen Leibenschaftlich= Geine Beftalt, Die abgesehen bom Ropf, nur flein ift, fchien mahrend ber Rebe gu machfen, und feine Stimme wurde immer bolltonenber.

Borher hatte berAgrarierRigler gugunften ber Borlage gefprochen, aber wenig Beachtung erregt. Dann ergriff Bebel gegen bie Borlage bas Borr, und er hatte fich wenigftens nicht über Dan-

gel an Aufmertfamteit gu betlager. 3m Namen von 2,800,000 Stimm gebern", begann er, "erhebe ich Broteft gegen bie Sungergolle. Es gibt in Deutschland zwei Rationen, Die Blunberer und bie Geplunberten. Für bie Erfteren hat ber Reichstangler Graf Bulow gefprochen, für bie Letteren

15 Prozent bes beutichen Bolfes finb mit Landwirthichaft beichäftigt. (bier scheint ber Telegraphentorrespondent ober bie übermittelnbe Agentur einen ober mehrere Bahlenfehler gemacht gu haben, es mußten benn nur bie felbft= ftändigen Landbauer gemeint fein. Frii= heren Mitthelungen gufolge find etma 35 Prozent ber beutichen Bevölferung landwirthschaftlich thatig.) Laut Erflarung bes Reichstanzlers find bie Ue= brigen in anberen Berufen beschäftigt, und bon biefen wieber 72 Progent in ber Induftrie. Der Borfchlag ift nun, eine Steuer von 600 bis 700 Millionen Mart auf Lebensmittel gu legen, auf bag ber Beruf bon 15 Prozent bes Bolfes gewinnreichenber werbe. Bur Zeit wird ein Reuntel bes im Lande verzehr= ten Getreibes importirt. Die Lands mirthichaft in Denifchland tann als prosperirend bezeichnet werben. Der berftorbene frühere preugifche Finang= minifter Dr. b. Miquel hat bor brei Jahren in einer offiziellen Ertlarung gefagt, daß die beutsche Landwirigprosperire. Die preugifche Rrone weiß, bag fie prosperirt, benn fie legt gerabe jest brei Millionen Mart in landwirthschaftlichen Gefuritaten an Die Abnahme ber Rerfall-Ertlärungen bon auf Landbefig laften= ben Sppothefen während ber legten gur Beit in befferer Berfaffung ift als früher, und ber Werth bes Lanbes hat

Diefe Borlage ift nicht barauf berechnet, Die Lage bes landwirthichaft= lichen Arbeiters zu berbeffern, fonbern bie bes Landeigenthumers. Benn ein Landbefiger gur Zeit nicht fein gutes Mustommen hat, fo liegt bies an ben großen Jagbpartien, bem Sagarbfpiel, ben wohlgefüllten Beintellern, ben Berren Gohnen, Die bei erflufiben Reiter=Regimentern fteben, und ben Refi= bengen in ber Stabt."

sich während des letten Jahrhunderts

Sier brach ber tonferpative Ahge ordnete b. Rarborff, einer ber größten beutschen Grundbesitzer, in spöttisches Belächter aus. Der Rebner bemertte

"Natürlich, fo macht ihr's. Ihr auferlegt ben Urmen Steuern, und wenn nachgewiesen wird, bag fie unnöthig find, fo lacht ihr. Aber bie Beltgeschichte wird über Ihre Röpfe hinweg-

Spater unterbrach ber Graf bon Arnim, ebenfalls ein reich begüterter Mgrarier, in geringichatiger Beife ben Rebner, weil berfelbe bon einem preu Bifchen Schulmadchen ergablte, welches in ben himmel wollte, weil es bort fei nen Sunger gebe. Bei ber Unterbre= dung fturmten die fogialbemofratifedn Mitglieber gefchloffen gegen bie, auf ber anberen Geite bes Gagles figenben Ronfervativen und riefen: "Drb= nung!" Bon ollen Geiten erfolgten bann Unterbrechungen. Der Brafibent bes Reichstages ließ vergeblich öfters feine Glode ertonen ober rief herrn Bebel ober bie Mitglieber ber anberen politischen Gruppen gur Ordnung.

Inmitten bes Larmes rief Bebel! "Diefe Borlage reigt gum Mufftanb! Der Rangler begwedt einen Umfturg ber gesellschaftlichen Ordnung; wir werben aber unfer Möglichftes thun, um biefe Borlage gum Babes gu fen= ben, und wir bebauern nur, bag wir bie Berfaffer berfelben unb ihre Mithelfer nicht ebenfalls borthin fenben fonnen.

Darauf ergriff ber preußifche Mini: fter Frhe. b. Rheinbaben bas Bort unb ertlärte: "Benn bie Sogialbemotraten einen Aufruhr entfachen, fo tann ihnen bie Regierung verfichern, daß fie eine reiche Ernte zerschlagener Ropfe einbeimfen werben." (Beifall ber Rechten, Lachen ber Linken.)

Der preußische Handelsminister Möller erklärte als nächster Rebner, er betrachte ben neuen Zolltarif als wirksame Waffe in benhänden ber Re-gierung, um damit den Abschluß vor-theilhafter Handelsverkröge zu erzwin-

gen. Möller und b. Rheinbaben beton= ten Beibe bie Rothwenbigfeit bes Schuges bor ber ameritanifchen Ronfurreng. Der Lettere fchilberte bas Glend, welches ber Dinglen = Bolltarif bie arbeitenben Rlaffen in

Deutschland gebracht habe. Berlin, 6. Dez. leber bie Saltung bes Zentrums in ber Bollvorlage ift man noch im Untlaren. Gine Rebe, welche ber Bentrumsabgeorbnete Spahn in ber geftrigen Reichstags Debatte hielt, zeichnete fich burch ihre vielen Borbehalte aus.

Gamp (Reichspartei) unb Romierowsti (Pole) hielten nur fehr gahme

### Entgleifter Bahujug Richtet im frankfurter Zentral : Babnhof

Frantfurt, a. DR., 6. Des. Gin gro-Ber Theil unferes iconen Bentral= Bahnhofes murbe heute Bormittag burch ben Drient = Expreggug gerftort. Die Luftbremfen an bem Bug beragten, ber Bug faufte mit voller Bechwindigfeit in ben Bahnhof hinein, fprang aus bem Geleife auf bas Berron und fam erft mitten im Wartefaal

jum Stillftanb, nachbem er eine Steinmauer por fich gertrummert batte. Ginige ber Baffagiere trugen fcblimme Braufden davon: boch wurde Rie mand tödtlich verlegt. Biele Berfonen im Bahnhof und im Bartefacl find nur wie burch ein Munber bor Conaben bewahrt geblieben. Ratürlich herrichte ungeheure Aufregung.

### Behn Jahre Budthaus.

Gotha, 6. Dez. Sier ift ber Ber-liner Stubent Sans Fifcher, ber Sohn eines Schullehrers in Gifenach, unter Unnahme milbernber Umftanbe gu Jahren Buchthaus verurtheilt morben. Er hatte mabrend ber Pfingfts ferien feine Beliebte, Martha Umberg. aus Giferfucht ermorbet.

Ronful angefcoffen. Bien, 6. Rob. Gine Depefche aus Ronftantinopel melbet:

Muf ben öfterreichifch-ungarifchen Bigefonful in Smprng, Srn. Saller, wurbe bon einem Bollwächter im Streite gefeuert. Saller wurde ber=

### Lotalbericht.

### Dingfeft gemacht.

Unter ber Untlage, unbefugter Beife bon Runben eines Milchverfandtgeichafts Gelber follettirt und unter= ichlagen gu haben, wurde geftern Abend bon Geheimpoligiften ber Beft North Abe. Revierwache ein gemiffer Martin Anubion in bem Milchbepot ber Chicago, Milmautee & St. Baul Bahn an Milmautee Abe. und Leavitt

Mis Rlager gegen ben Areeftanten werben auftreten: Beter Sanfon bon Rr. 928 Babafh Abe.; John Pagel von Rr. 915 R. Weftern Abe.; F Riph, von Rr. 697 R. Sonne Ave.; 3. Lieste, von Dr. 1036 Monticello Abe. und J. Jehring, bon Rr. 622 Rebras: ta Ube. Die Genannten bugten insge= fammt \$75 ein.

### Ednell geregelt.

In gwei von Opfern ber Sochbahnkatastrophe vom 19. November, bezw. beren hinterbliebenen gegen bie Metropolitan=Hochbahngefellichaft vor Richter Burte anhängig gemachten Schadenerfat = Brogeffen wurde beute ein Bergleich erzielt, und gmar murben ber Frau Mary Meanen von Rr. 231 N. Wood Str., beren Sohn Thomas gelegentlich bes Unfalls fein Leben einbüßte, \$3500 und henrn Toohen, ber Berletungen erlitt, \$125 an Ent= schädigung zugesprochen.

\* 3m Monat Rovember unterftigte Die Deutsche Gefellschaft 36 Familien mit zusammen 95 Rinbern und 40 ein= gelftebenbe Berfonen. Arbeit murbe

262 Berfonen nachgewiefen. \* In New Yort ift geftern auf annähernb 1000 Flaschen Wermuth und "fcottifden" Bhisten Befdlag gelegt worben, ber cus ber Deftillation etner Chicagoer Firma ftammen foll, welche bas Zeug fabrigirt und bann unter Benugung falfcher Etifeiten ber renom: mirteften Marten in ben Sanbel bringt.

\* Die Beftern Rand and Jeriga tion Company hat bon Richter Billis einen vorläufigen Ginhaltsbefehl ermirtt, burch melden es bem James 20. Bilfon unterfagt wirb, ber genannten Gefellicaft ihre Runben abwenbig machen zu fuchen.

\* Unter ber Untlage, in ber Bobnung bon 28m. Remper, Rr. 629 Fullerton Abenue, einen Ginbruchs-Dieb: ftabl verübt zu haben, wurben heute 3. 5. Soots und George Williams von Bolizeirichter Sall ber Grand Jury iiberwiefen.

### Das Better.

Das Weiters Bureau meibet für die nachten 21 Stunden die folgende Wifterung an: Sbicago und Ungegend: Seute Abend und morgen um Theit effice und brobendes Better; Mindeft. Traberatur wöhrend der Racht einige Geade unter der Befeiterinneft: marcan margen jedichter Trübes und drobendes Better margen; margen wärmer, Eldam Tribes und brobendes Better morgen; morgen und im westigen es schon beste Abend mörmer; Sichigiann deute Abend brübes Bet mid nordwestliche Gebiedstheile an; worgen mörmer; Eddocknin darfe margen.

### Rlingt abentenerlid.

Balter Quiros, ber megen Diebtahl zu Buchthausftrafe verurtheilt, im County = Befangniß gur Beit chmachtet, hat bort ein recht aben= teuerlich flingenbes "Garn" pom Stopel gelaffen, und fich ben übrigen, gang gewöhnlichen Gefangenen und ben Wärtern gegenüber mit einem folden Glorienfdimmer zu umgeben ge= mußt, baß fie ihn jest nur noch mit cheuer Ehrfurcht zu betrachten wagen. Der Züngling, ber bisher für einen olebejifden Beutelichneiber galt, ift nämlich feiner Angabe gemäß bas dwarze Schaf einer ber bornehmften Familien Cofta Ricas und Erbe uner= neglicher Raffeeplantagen. Gein Bater war fein Beringerer, als ber verftor= bene General Beter Quiros. Diefer belb jener Republit heirathete, wie Walter ergablt, bor breifig Jahren eine beutiche Schaufpielerin. Der Che entfproffen vier Rinder. Bor ungefähr 20 Johren, nach bem Tobe bes Benerale, erfrantte feine Mutter und fam mit ihm und einer jungeren Schwefter aus Gefundbeiterudfichten nach Chicago, mahrend bie beiben alteren Cohne in Cofta Rica in ber Dobut bon Bermanbten verblieben. Die Mut: ter ftarb inbeg balb. Für ihn und bie Schwefter mar jeboch nach Rraften geforat morben. Die Schwefter murbe Die Gattin eines biefigen Beichaftsman nes und lebt in gludlichfter Che. Er fei indeg ein leichtfinniges Suhn geworben und in ichlechte Gefellichaft gera then. Unter bem namen Balter Ruffell fei er in Baubeville-Theatern als Mufitfünftler aufgetreten. Bor gwei Monaten eignete fich ein in ber Wolle gefarbter Gauner im Laben bes 3u= weliers Balter harris an Clart Gtr. am hellen Tage, por den Mugen bes Perfonals, ein Raftchen an, welches Schmudfachen im Berthe bon \$1000 enthielt, lief auf Die Strofe und ent= tam mit ber Beute. Mehrere Bochen fpater wurde Quiros in Michigan als ber That verdachtig verhaftet und hier= her gurudtransportirt. Er murbe von einer Jurn in Richter Bolls Abtheilung bes Rriminalgerichts trop feiner Un= foulbebethenerungen ichulbig erfannt nup an Buchthausftrafe berur= theilt. Er machte bezüglich feiner Erbanfpriiche folgende Ungaben: Mutter hat mir oft ergabit, daß ich eines Tages in den Befig bebeutenber, bon meinem Bater binter: affener Blantagen gelangen würbe. So viel ich ermitteln tonnte, bat fich mein alterer Bruber mein Erbe angeeignet, indem er behauptete, bog ich und bie Schwefter verfcollen feien. 3ch habe feinen rühmenswerthen Lebens= wandel geführt, bin aber bes Berbrechens, beffen ich überführt murbe, nicht foulbig." Diefe Ungaben hat ber Befangene auch bor mehreren Tagen bem Ronful Singer, bem biefigen Bertreter ber Republit Cofta Rica, gegenüber gemacht, ber nun nabere Erfundigungen

### Muf freien füßen.

eingiehen wirb.

Stephan Switalsti, Frant Bilarsti und Fred Berner, welche bor acht Bo= chen auf Beranlaffung bon Bingent Rrang berhaftet murben, find geftern bon Richter Reboe in Freiheit gefest worben. Der Unwalt bes Rlagers hat te wieber um einen Aufschub nachge= fucht, um Beugen ermitteln gu fonnen, boch bes Richters Gebuld mar erschöpft und er wieß bie Rlage ab, oh= ne bag ein Berbor ftattgefunden batte. Rlager hatte behauptet, daß die Ungeflagten feinen Bruber, mit bem fie gus fammen in einer Baderei arbeiteten, aus "Illt" in ben heißen Ofen fchieben wollten, und daß ihr Opfer aus Furcht irrfinnig wurbe. Die Ungeflagten betheuerten ihre Unichulb, und ber Stiager mußte gugeben, bag er feine ftichs haltigen Beweife gegen fie habe.

### Strafen-Rarnebal.

Die Beranftalter bes Stragen-Rarnevals an Blue Island Abe. machen bie größten Unftrengungen, ber Jeft lichfeit befonders bor ben Feiertagen ju einem glangenden Erfolge gu berhelfen. Für bie nächfte Butunft find be fondere Attraftionen und ein großer Fadeljug geplant. Morgen, Sam-frag wird bie Beleuchtung befonbers feenhaft fein, und es merben auf allge= meines Berlangen wieberum Unmaf: fen Confetti und gegen 1000 Sorner im mahren Sinne bes Bortes auf bie Strafe geworfen werben. Mugerbem werben zwei Rapellen Rongerimufit liefern, matrent fich auf ber bemegli= chen Buhne Runftler ber Baubebille-Buhne probugiren merben.

\* Barum gewiffe Leute Baaren be-ftellen, bie fie nachher nicht bezahlen wollen, tann ber für eine Möbelhanb= lerfirma ber halftebftraße beschäftigte Fuhrmann Albert Barbensti nicht begreifen. Go wenigstens ertlarte er heute bem Rabi in ber Begirtswache an ber Maxwell Strafe. Der an Detoven-ftrage wohnhafte Italiener Rafael Laartin, habe ibn, als er ein Stud Doel bei ihm ablieferte und \$2 bafür ein= affiren wollte, übel mitgespielt, inbem er ihn, anftatt ju zahlen, auf Die Strawarf und ibn schlieflich mit n Spazierflod bearbeitete. Der murbe bis jum nächten Mittwoch

### Unfalleregifter.

Eifenbahnzüge und Stragenbahnwagen fordern gablreiche Opfer.

Muf bem Babniibergang ber 49. und BoobGir. und ben Geleifen ber Grand Trunt-Bahn wurde heute Morgen die 61 Jahre alte, bei ihrem Schwieger= fohne John Green, Rr. 4852 Sonore Str., wohnhafte Frau Julia Abram bon einem Berfonenguge ber genannten Bahn niebergerannt und augenblidlich getöbtet.

Der im Dienfte ber Illinois Central-Bahn flebenbe Bremfer G. M. Fowler erlag heuteMorgen im Merch-Sofpital ben Berletungen, welche er por einigen Tagen in ber Rabe von Bolferton, Ind., infolge eines Tehltrittes bei ber Musibung feines Bernfes babontrug. Der Berftorbene war in bem Saufe It. 6006 Wentworth Abenne wohnhaf Jofeph Liebermann, Theilhaber ei

ner Gde 22. und Jefferfon Gtr. eta blirten Firma, murbe nabe ber 22. Gtr. bon einer Lofomotive überfahren und fo übel gugerichtet, bog bie Mergte in Betracht feines Alters-er fteht im 70 Lebensjahre - für fein Leben fürchten. Der Berungliidte murbe bewuftilos aufgehoben und nach bem Rr. 2184 Ar= cher Ave. befindlichen Beople's Sofpi tal überführt.

Bei bem Berfuch, einen Bufammen ftog bes bon ihm gelentten Bagens mit einem Strakenbahnmagen ber 31.Str. Linie ju verhindern, fiel beute ber Fuhrmann Batrid Prenbergaft fo un= gludlich vom Bagenfit auf bas Stra Benpflafter, bag er fich mehrere erheb: liche Quetfcungen jugog und bem Gamariter-Sofpital überwiefen werben mußte.

Der Gifenarbeiter B. S. Clanpole, welcher geftern im Auftrage feiner Ur-beitgeber B. A. und A. E. Wells im Auditorium="Anner" ein eifernes Gitter befeftigen wollte, glitt babei aus unb fiel aus einer Sohe bon 6 Fuß au Boben, wobei er fich bie eine Biifte erheb= lich berlette und nach bem Bresbyteria ner-Sofpital überführt werben mußte. Mm. Mohan, Nr. 163 B. Ohio Str.

wohnhaft, fuhr geftern Rachmittag bie State Str. entlang und wurbe bon eis nem Rabelbahnzuge eingeholt, ber gegen ben Bagen flieg. Der Fuhrmann flog infolge bes Bufammenfloges von feinem Git und brach ein Bein. Muf ber Ede Balton Blace und It.

Clart Gir. murbe geffern Abend ber Polizei-Telegraphift Ebward Farrell bon einem norblich fahrenben Rabel bahnguge ber Clart Gir.= Linie nieber= gerannt, tam aber mit einigen unbebeutenben Queifdungen babon. Er murbe nach feiner, Rr. 222 Deleban Place befindlichen Bohnung gebracht. 3m County Sofpital erlag geftern

Abend ber hotelangeftellte Alfred Forget ben Folgen eines Unfalls, melchen migen Jagen gum Onfer fiel Der Berftorbene war nebft Michael McMahon auf einem Sangegerüft an bem Gebäude bes Rebere Soufe, in weldem er angestellt war, beschäftigt. Das Geil, burch welches bas Geruft auf und nieber gelaffen wird, gerriß babei ploglich und bas Beruft fturgte mit ben beiben Arbeitern aus einer Sohe bon 16 Fuß ju Boben. McMahon tam mit leichten Berletungen bapon, aber Forget hatte einen Beinbruch unb fcmere innere Berletungen bavonge=

Batrid Feenen, Rr. 936 - 51. Gtr. nichnhaft, befindet fich feit heute Morgen lebensgefährlich verlett im Engle= wood Union Sofpital. Un ber Ede ber 47. Strafe und Stewart Abe. fuchte er einen borüberfahrenden Bug gu beftei= gen, glitt babei aus und gerieth unter die Räber, die über ihn hintveg gingen. Er bufte ein Bein babei ein und trug außerdem fcmere Berlegungen bavon. Un fein Auftommen ift nicht gu benten.

Der 18jährige Albert Rugelmann, als Fahrftuhlmafchinift im Gebaube ber Schuhhandlung von S. C. Doven= mühle & Con, 248 Monroe Cir., beschäftigt, tam beute Mittag auf feinem Posten zu ernstem Schaden. Er wurde per Ambulang nach ber Bohnung feiner Eltern, Nr. 1653 Roben Str., ge-

### Das BBaffer.

Dos ftabtifche Leitungsmaffer aus ber Sibe Part-Station ift heute brauchbar, bas aus ben übrigen Stationen, mit Ausnahme ber Station an 14. Strafe, von guter Beichaffenbeit. Bon ber genannten Station ift bem Gefunbheitsamt fein Bericht gugegangen.

\* D. F. Edwards aus Walnut, Ind., D. Beauchamp aus Ringfton, Ontario, Canaba, Charles S. Brodwan aus Pompen Sill, Ononbago Co., N. P., Charles J. Maris aus Locuft Farm, Pale, St. Claire County, Mich., und D. A. Beterfon aus Dberon, Benfon County, Rord Datota, haben fich fcriftlich an bie biefige Polizei um nabere Austunft über bie "Erie Abvertifing Agench, Rr. 193Wafhington St., gewandt, welche angeblich jeben unbetreibten Dann ber Ber, Staaten gegen Zahlung bon \$5 mit einer paf= senden Frau zu verforgen sich durch Zeitungsanzeigen verbflichtet hat. Die \$15 verurtheilt. Bolizei hat die Gesuchsteller an bie \* Der Schant Boftbehörben verwiefen.

Beweis. - Lehrer: "Rannft Du mir auch ein Beifpiel von ber Rlugheit

### Betriebeftorung.

Infolge eines gerriffenen und gu Boben gefallenen Drahtes gerieth heute zwischen fechs und halb gehn Uhr der Betrieb auf ber Rorthweitern = Dochs bahn, gwijchen Wilfon Abe. und bent Befcaftsgentrum, ganglich in's Stoden. Bur Beit bes Unfalls befanben fich wohl 15 mit Baffagieren überfillte Erprefguge unterwegs, bie fammtlich außer Stande waren, die Jahrt fortjuiegen. Die Paffagiere, beren Bahl auf 10,000 geschätt wird, barunter fede viele Damen, die obenbrein noch bon ichabenfrohen Strafenpaffanten arg gehanfelt wurden, mußten fich bequemen, auf dem Sochbahngerüft bis gue nächften Station auf bem Geruft enta ang zu marschiren. Als fie endlich Die Strafe erreicht und in Strafens bahnzugen Blat genommen hatten, ftellte es fich heraus, baf bie Betriebs. fraft gur Beforberung ber überfüllten Buge nicht ausreichte. Diefer Umftanb hatte eine weitere Bergogerung bon 15 Minuten in ber Beforberung gur Folge, Bemertt fei noch, baf eine Ungahl Das men in den Sochbahnzugen berblieben, da fie ben halsbrecherischen Weg auf bem Gerüfte scheuten. Da ber Betrieb erft um gehn Uhr wieber aufgenommer murbe, fo langten fie mit mehrftunbiger Berfpatung auf ihren refp. Arbeites

### Bie man in Alasta miffionirt. Rivei Rechtsanwalte bon Seattle.

Bafh., Ramens B. A. Gilmore und Charles B. McConnell, wurden bente im Bunbesgericht gegen bie Schwedifche Evangelische Missions - Gesellschaft flagbar, von welcher fie angeblich \$23, 000 gu forbern haben. Die Berantaf: fung zu biefer Rlage ift in furgen Borten bie folgenbe: 3mei Estimo. tnaben entbedten in ber Rabe bon Rome, Masta, reichhaltige Golbfel. ber. Da fie fein Grunbeigenthum in Befit nehmen tonnten, hielten fie bie Cache geheim, legten aber geber ein Gebiet für fich aus. Balb barauf murde der Gine bon einer gefährlichen Rrantheit befallen, und fand Mufnahme in einer ichmedichen Diffion. The er ftarb, theilte er bem Miffionar B. S. Anderfon mit, daß er eine werthvolle Entbedung gemacht und fie ber Miffionsgefellichaft ju Gute toma men laffen wolle. Unberfon trat balb barauf perfonlich ben Befig ber Golb= grube an, welcher er edles Metall im Berthe von einer Million Dollars entnommen haben foll. Die porermähnte perflagte Miffionsaefellichaft. welcher Anberion perantiportlich und welcher ber junge Estimo feine Goldmine zugedacht hatte, borte bon ber Sache und machte ihre Rechte gel= tend. Da Anderson nicht ohne Beis teres herausruden wollte, fo wurde er bon ber Miffionsgefellichaft verflagt. Die fich bagu ber beiben erwähnten Un= Brogef erfolgreich berlaufen follte, 20 Brogent bes Ertrages perfprach. Un= berfon tam nun unlängft nach Chi= cago und gahlte ber Miffionsgefellichaft \$80,000 aus, bie bafür quittirte und auf alle weiteren Anspruche verziche tete. Die Gache ware bamit erlebigt gewesen, allein nun berlangen bie Uns malte ihre auf \$25,000 angefesten Bea

Machte fein Rederlefens. Rurgen Prozeg machte heute Bors mittag ber Provifor Louis Rialer mit einem Diebe, ber fich in ber, Gde Mabis fon und Salfted Strafe befindlichen Wighad'ichen Apothete, wo ber Brobis for beschäftigt ift, ben Rod bes Legteren queignete und bamit entichlüpfen wollte. Rialer bemertte noch rechtzeitig, baß ber Dieb feinen eigenen gerlumpten Rock über die Stuhllehne feinen Rod angog. Dit festem Griff padte er ben Dieb beim Urm und hielt ihn feft. Dann warf er ihn gu Boben und gog ihm ichlieflich ben Rod aus. worauf er ihn buchfläblich aus ber Apos thete hinaustrug und laufen ließ. Da fein Boligift in ber Rabe war, hatte ber Dieb leichtes Entfommen.

\* Em ialt Levy Maher ist von 57 Gesellschaften, gegen welche ber Staatsanwalt wegen Uebertretung bes Unti-Truftgesetes borgegangen war, mit ber Bahrung ihrer Intereffen betraut morben. Er erfchien beute im Gerichis. hof von Richter Horton und fündigie an, er werbe die Bertheidigung auf bie Behauptung flügen, bag bas beir. Gefet verfaffungsmibrig fei. Jebenfalls wird einer ber Salle herausgegriffen

und gum "Teftfall" gemecht werben. \* Frau Jennie Martin, bon Dr. 162 Dearborn Avenue, wurde gestern Abend an Clarf, nahe Ontaris Str., von eis nem hünenhaft gebauten Rerl beleibigt und thatlich angegriffen. Die refolute Frau feste fich gur Behr, murbe aber bon bem Unholb mit einem Mefferflich in bie Stirn, oberhalb bes linten Muges, bebacht, ehe ihr bie Poligiften Beder und Gearn zu hilfe tamen. Gearn brach im Rampfe mit bem Diffetohater einen Finger. Der Arreftant, in beffen Befit ein 7 Boll langes, blutbefledtes Meffer gefunden hatte, gab feinen Ramen als William McFarlane an. Er murbe heute gu einer Gelbbuge bon

len bon Clarf und Bolt Str., ber beute bem Richter Brindiville unter ber Intlage vorgeführt wurde, Wetten auf Pferberennen enigegengenommen iben, ift um \$50 und bie Roffen straft worden. Er jahlie prompt.



der fie gebraucht. Wir offeriren nicht allein befondere Werthe und Mufter,

fondern alle Rummern, von 10c aufwärts, kommen auf hübichen farbigen Rarten, Die von 50c aufwärts in eleganten Rartons. Diefe Mufmadung verdoppelt den Werth als Gefdent.

10c, 15c, 25c für gefticte Cafchentücher,

alles bejondere Berihe, bireft von Fabritanten bezogen, jebe auf einer farbigen 50c, 75c, \$1.00, \$1.50 für

Spiken-Cafdentiider, feine fanen Breife, in Bal, Boint und Mechlin Spige, jedes Tuch in einem ele: ganten Rartou

Monogramm-Cafdjentiicher für 5c,

fo guf wie bie nichrften 10c-Rummern, feine gangleinene für 25c. In ben neuen - Mimiatur = Buchftaben, jaubere elegante Arbeit.

Ginfach weiße Tücher mit Sohlfaum, in Banmwolle und Leinen, bon 5c bis 25c.

Für Rinder.

in biebichem Rarton, mit farbiger Borte, 10e und 18c für die brei Tücher. Reizende Meine Monogramm = Tücher, ebenfalle 3 im Rarton, mit farbigen ober weißen Budftaben, für 25c bas Rarton.

Für Manner.

Rarton mit 3 gang weißen ober farbiger Borte fite 180 und 290; beffere Cachen, einzeln in ben neueften Condon Defigns, für 15e und 25e. Monogramm = Til= für 10e und 25e, in cleganter Musfüh= rung. Schwere leinene Tücher für altere Derren gu 15e, 19e und 25c.

Madelkiffen.

Wir zeigen eine große Ausmahl bon reigenden Riffen in Seide und Spife, bil= liger und iconer wie Sie fie felbft auf=

Abends geöffnet bis Weihnachten. Prompte Ablicferung nicht allein berfpro-



beres ein Geident für Damen finden, wie eir elegantes Eini mit Parfum. Wir haften die berühmten Gaftman's Ronal Perfumes, hubic aufgemacht in Karton, von 25e bis \$1.50. Diefelbe

50c= und \$1.00=Qualitäten. Golf-Handschuhe.

Marte vertaufen wir bei ber Unge für 29e und 45e; jo gut wie die mehrften

Unjere eigene Importation bon Deutichland und England, zeigen über 25 ver= ichiedene Rummern.

23c für wollene Damen = Sandichuhe, in hubichen melirten Farben, blau, roth und grau. Anbere Laben vertaufen 3h= nen einen baumwollenen Sanbicuh für 39¢ und 43e für gute 50c Rummern,

in einfarbig weiß, ichwarz und roth, mit gemuftertem Ruden, regular gemachte Finger, ebenfalls hübsche feiben-melirte fanch" Muster, sehr hübsch. 45¢ und 55c für bie echten importir:

ten ichottischen Golf-Sandichuhe, in jenen geichmadvollen ichottischen Seather = Far= ben, fehr häufig füt \$1.00 das Paar ber=

23¢ für wollene Golf = Sanbichuhe für Rinder, in weiß, roth, marineblau und

29c und 34e für größere Rummern, auch für junge Mabchen, in einfarbigen und fanch Muftern, gewöhnlich für 50c perfauft.

42¢ für feine mit Ceibe melirte Sand= ichuhe, in junge Madchen-Großen, in den beliebten ichottifchen Seather Muftern.

20 Schanfenfter gefüllt mit Weihnachts- Gefchenken. Jeber Artifel mit Breis verfeben.



Milwaukee Ave. Bwei Jäden. Belmont und und Division Str. Bwei Jäden. Belmont und Lincoln Aves.

### Unzüge und Ueberzieher für die Seiertage.



Saisongemäße Berren-Ungfige in feinen schwarzen Worsteds, Clays und Thibets, tadellos gemacht und porzüglich paffend,

in Preisen von \$10 bis \$25

Moderne Berren-leberzieher in besten Orford Grays, dunklen Dicunas und Cheviots, eine reiche, für die feiertage perpollständigte Auswahl,

in Preisen von \$10 bis \$28

### Speziell für Anaben.

Knaben-Unzüge mit Weste und furgen Bosen, in schwarzen und blauen Cheviots, Clays und Serges,

speziell zu \$5.00

Knaben - Uebergieher, hübsches facon, in ganzwollenen blauen Kerfeys, Brogen bis zu 16,

fpeziell zu \$3.50

Knaben-Reefers in dunkelgrauen Meltons, gut gemacht und dauerhaft, Brogen 3 bis 8,

speziell gu \$2.00

Offen jeden Abend bis Weihnachten.

### Weihnachts. Weldenke

Schmucksachen, Juwelen, Berren- und Damen-Uhren, Opernglafer, Gilberfachen, Standuhren, allen Urten Renheiten bellen in bem befannteften gröhter

umelier-Laben ber Rorbfeite,

A. Strassburger, 563 Lincoln Ave.,

Der allbeftaunte und bemührte Inmelier und Optiker der Mordfeite.

### \$3.00 Kohlen. \$3.25

Indiana Aut . \$3.00 Indiana Lump . \$3.25 Birginia Lump . \$3.50 Doding ober B. & D. Lump . \$4.25 Emall Egg, Range und Cheftnut, 24 ben niederigften Marktpreifen.

E. Puttkammer, Jimmer 304 Schiker-Muliding, 108 E. Bandolph Str. Mile Orders werden C. O. D. ausgeführt. Telephone Central 331.

Car alle festlichen Gelegenbeiten empfehlen I wir unter reichhaltiges Lager importirter sowie alle Sorten hiesiger Beine, barunter ben von ben besten Arziten so iehr empfohlenen BLACK ROSE. Außerbem enthält unser Legger bie größte Auswahl feiner Bhisties, Sherries, guteBortw eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zweischenwasser, Artiswasser zu.

Kirchhoff & Neubarth Co., 58 & 55 2efe Str. 7a, birlon' Erl. Stein 1887. 2 Thilteen 18816 sen State Str.

Befet Die Abendpost. Telegraphische Depeschen.

Beliefert bon ber "Associated Press.")

2 Tobte, 7 Berlegte.

Brandfataftrophe in der 2lahe von Pitts: Bittsburg, 6. Dez. In einer Feuers-brunst zu Carnegie, Ba., heute früh, zwischen 4 und 5 Uhr, sind zwei Per-sonen berbrannt, und sieben andere

wurden berlett. Gie gehören alle gu einer Familie. Die Tobten finb . Die 43jährige Frau Garah Rlee und bie Biahrige Mary Rlee, Die Berletten: Samuel Rlee (50 Jahre alt), 3ba Alee (20 Jahre), Anna Rlee (17 Jahre) Rachel Klee (14 Jahre), Eva Rlee (10 Jahre), Jenny Rlee (6 Jahre) und Barry Rlee (4 3ahre).

Der Rlee'iche Wohnplat ift ein zweiftodiges Fachwerthaus am Broadwan, und im Parterre hielt Rlee einen Grocerpladen. Gin Angeftellter Rlees, Morris Figis, entdedte querft bas Feuer und gab fofort einen Mlarm; aber bie Flammen verbreiteten fich fo raich, bag bie Infaffen ber oberen Stodwerte schon nicht mehr bie Treppe benuten fonnten. Rlee und feine Battin marfen alle Rinber, eins nach bem anbern, jum Tenfter hinaus und fie fielen etwa 20 Fuß auf ben Boben. Gie murben alle berlegt, aber bis auf bie fleine Mary entgingen fie bem Tob. Die gu= rudgebliebene Mutter aber war nicht mehr gu reiten.

Rene Berichleppung des Reely: Projeffee!

Bafbington, D. R., 6. Deg. Die Berfolgung bes Charles Reely, welcher befanntlich großer Postschwindeleien in Ruba, als ameritanifcher Beamter, angeflagt ift, hat abermals ein hemmniß gefunben, bas eine große Bergogerung in bem Prozeg berurfachen mag. Die Anklage ftüht sich nämlich zu einem großen Theil auf schriftliche Ausfagen, welche in ben Ber. Staaten aufgenommen murben. Derartige fchriftliche Musfagen find nach bem fpanischen Rechtsbrauch vollwerthiges Beweisma= terial. Aber es ift bie Frage aufge= worfen und bom Rabinet erörtert wor= ben, ob eine Prozeffirung mit folchem Material nach ben Gefegen gulaffig ift, mittels beren bie Muslieferung Reelns nach Ruba erlangt murde! Diefe Befege forbern, wenigftens nach ber Unficht bon Reeln und feinem Unwalt, bag ber Angeflagte Gelegenheit habe, ben gegen ihn ausfagenben Beugen perfon= gegenübergutreten ober fie in's Rreugberhor gu nehmen. Wenn man Solches aber zugibt, fo erfcheint ber gange Erfolg bes Prozeffes gefährbet, und bie Berurtheilung bon Reely febr fraglich. Die Beamten find bis jest noch gu feiner Enticheibung über biefen Buntt gelangt.

Benfus. Induftriemittheilungen. Bafhington, D. R., 6. Dez. Gin porläufiger Bericht bes Benfus-Umtes

über bie Inbuftrie bes Staates 311 i= nois enthält folgenbe Angaben: Ge= fammtfapital \$776,829,598; Zunahme, 55 Prozent; Fabrifen, 38,352, Bunahme 87 Prozent; Durchichnittsgahl ber Arbeiter, 395,119, Junahme 41 Prozent; Gefammtlohne, \$191,510,= 962, Zunahme 34 Prozent; Werth bes berarbeiteten Rohmaterials, \$739,788,= 740, Bunahme 40 Brogent; Berth ber Brobutte, \$1,966,382,877, Bunahme 39 Prozent; berichiebene Musgaben,

lleber bie Induftrie bes Staates Minnefota wird Folgenbes berichtet: Ungelegtes Rapital, \$165,832,246, 3u= nahme 30 Prozent; Bahl ber Fabriten, 11,114; Lohnarbeiter, 77,234; Ge sammthobe ber Löhne, \$35,455,125; Berif ber Probuttion, \$262,655,881, Bunahme 37 Prozent feit bem Sabre 1890; Berth tes berarbeiteten Rohmaterials, \$173,425,615, Zunahme 46

\$130,876,318, Zunahme 64 Prozent.

### Bon Berftorung bedroht.

Sartford Cith, Inb., 6. Deg. Das Dorf Mill Grove, feche Meilen öftlich bon hier, murbe bon ber ichlimmften Feuersbrunft in feiner Beschichte beim! gefuct. Der Feuerwehr bon Duntirt und bon bier gelang es, ben Ort bor bolliger Berftorung gu retten. Der Berluft wird fich immerbin auf nieh= rere Taufend Dollars belaufen.

Etadt=Clert verhaftet.

Pana, Il., 6. Dez. T. J. Smith, ber langfingerige Stabt-Clert bon Bana, murbe geftern in Saft genommen, um bas Borgehen ber Grogge= dworenen abzumarten. Sein Manto wird fich auf \$2000 belaufen.

Musland.

Ameritanifdes Del ausgefperrt. Berlin, 6. Deg. In Berbindung mit ben, icon feit längerer Zeit befiebenben Bemühungen, ameritanifches Del gugunften bes ruffifchen Produties abuschaffen, hat bie preußische Gifen= bahn-Berwaltung ein Birfular erlaf= fen, welches anordnet, ameritanifches Del nur noch bann gu berwenben, wenn

bas ruffifche tein genügendes Licht gibt. Auch hat bas Ministerium ber of fentlichen Arbeit verfügt, baß in alien feinen Abtheilungen ausschließlich tutifches Del verwandt werden foll.

Borfe in Liberpool breunt.

Liverpool, 6. Dez. Bu früher Morgenftunde brach im Liverpooler Bors engebäube eine Feuersbrunft infolge einer Explosion aus. Rach 22ftunbi-ger Arbeit gelang es ber Fenerwehr, bie Flammen zu banbigen. Der Schaben ift aber groß.

140 Denfchen ertrunten!

Bombai, Indien, 6. Dez. Bährend einer religiöfen Feier, die am 3. Dezember im der portugiesischen Stadt Coa an der Westüste fattfand, ging ein Fahrzeug mit Fest-Theilnehmern nur 50 Yards dom Ufer unter, und 140 Personen ertranten dabei!

### Telegraphische Rolizen.

With the world the state of the

— Eine große Feuersbrunft in ber Fabrit ber "National Starch Manu-facturing Co." ju Des Moines, Ja., berurfachte einen Berluft bon eima \$200,000.

- Infolge Bufammenftogens zweier Berfonenguge ber St. Louis, Jron Mountain & Southern = Bahn nahe Malbern, Art., wurben brei Personen getöbtet und 38 verlett.

- Beim Abtragen ber Trummer eis nes alten Blodhaufes nordlich von Mlexanbria, Ind., murben ber 21jahrige Balter Treefione und ber 22jahrige Carl Belfh burch ben Rieberfturg eines großen Stammes töbtlich berlegt.

- Bu Rutland, Bt., find brei Berfo: nen Ramens Stebbins, Dean und Johnfon großer Belgichmuggeleien aus Ranaba nach ben Ber. Staaten ange= flagt und werben im Februar=Termin bes Bunbesgerichts prozeffirt werben.

In Andalufia, Ala., ift ber She= riff Brabfham mit 22 gefangenen Farbigen eingetroffen, welche an ben er= mahnten Maffen = Rramallen gu Opp betheiligt waren und bann mit Silfe bon Schweißhunden verfolgt wurden. Man fürchtet eine Maffenlyncherei.

- Die aus Minneapolis gemelbet wird, hat ein Boftoner Rommiffions= händler einen "Corner" im gangen Eß= fürbiß=Martt bes Norbweftens herbei= geführt, indem er unmittelbar bor bem Dantfagungstag acht Bahnwagen-Labungen Rürbiffe auftaufte.

- Die 6. Jahrestonvention ber "Umerican Anti-Saloon League" gelangte in unferer Bunbeshauptftabt gum Abichluß. Die Delegaten fteuerten \$4775 gur Dedung eines Defigits bon \$7075 bei, welches fich in ben legten zwei Jahren angehäuft hat, angeblich nur infolge folechter Finang=Drgani= fation.

- Das britische Schiff "Relfon, um beffen Sicherheit man fo beforgt mar, und bas einem Berichte gufolge während eines Sturmes unterging, wurde bon bem Dampfer "Balla Bal= la," ber fich auf ber Fahrt bon San Francisco nach Seattle, Baft., befin= bet, in ben Safen bon Portland, Dreg.,

Salomon Levison, ein befannter Juwelier in Deabwood, G. D. murbe bon einem gemiffen Leo Winsberg mabrend eines Bortwechfels burch einen Souf fcwer bermunbet. Binsberg wurde verhaftet; er erflärt bie Unthat bamit, bag Levison ihm, ber gu biefem 3mede bon auswarts jugereift getom= men fei, Die Theilhaberschaft am 3u= meliergeschäft angeboten, fein Berfprechen bann aber nicht eingelöftt habe.

- Muf Erfuchen ber Boligei bon Toronto, Ranaba, murbe in New Yort ber, wegen Chedfalichungen berfolgte Graf be Touloufe Lautrec in bem Augenblid berhaftet, als er fich auf bem frangofifden Dampfer "La Gascogne" einschiffen wollte, um nach Frantreich au reifen. Da ber Graf ben Detettip= Beamten Biberftanb entgegenfette, mußte er bom Landungsplate fortge= tragen werben.

Mus Solland, Mich., wird gemel-In einem Unfalle temporaren Irrfinns rannte Relfon Culber aus feiner Bohnung in Samilton meg und fletterte auf einen hoben Baum. 2118 er feine Freunde auf fich gufommen fah, jog er einen Revolber aus ber Tifche und jagte fich eine Rugel burch's Ge= hirn. Gein Rorper fiel auf bie unieren Zweige eines Baumes berab und blieb in einer Entfernung bon 50 Jug bom Boben hangen.

Frau Emma Raftner in Danton, D., murbe fpat Abends bon gwei Dlans nern, bie aus einem Buggh fprangen, thatlich angegriffen und fo lange ge= wiirgt, bis fie bewußtlos umfiel, worauf bie Schurten ihre Rleibung in Brand fehten. Gin Farbiger befreite fie aus ben Sanben ber Angreifer. Die Polizei unterfucht ben Fall. Der Gatte ber Frau Raftner, ber ein Sozialift ift, behauptet, bag er und fie bie Opfer bon Leuten feien, welche bie Sozialiften

Der britifche Torpebojager Salmon" und ber Ranalbampfer "Cambridge" fliegen auf ber Sohe von Sarwich nächtlicherweile zusammen, und bas erflere Boot ging unter. Geine Befahung ift, foweit befannt, gerei-

Die antisbeutsche Agitation ber Polen fängt an, bie beutfche Breffe gu beschäftigen. Die tonfervative Breffe forbert Unterbrüdungsmaßregeln. Der "Lotal-Anzeiger" melbet, baß fomohl bie öfterreichische wie bie ruffifche Regierung berfprochen haben, bie Agitation gu unterbruden.

Bieber ift einem britifchen Torpedoboot ein Unfall gugeftogen, indeg ohne Berluft an Menschenleben. Bahrenb nämlich ber Torpebobootzerfloter



Leicht verwendbar, Absolut gerudlos.

Flashg — Roch beffer! Fenerfeft!!

Keine Verbindung mil irgend anderen

# Wellfeile-

### Van Buren und Halsted Str.



Wartet nicht auf das Bedrange, sondern fauft mahrend das Lager groß und die Ausmahl der Brogen voll. ftandig ift. Wir lenten Eure Unfmerkfamteit auf die folgen. den Spezial-Offerten:

### Lange Meberzieher.

Bu \$9.75 bertaufen wir elegante Uebergieher für Manner, gemacht bon guten, bauerhaften Stoffen, burchaus mobern, gefüttert mit bauerhaftem Futter, forgfältig genäht, in allen Größen. — Diefer Bargain ift nirgend fonftwo in Chicago gu 

Elegante fleidfame Manner = Angüge -

Gemacht bon ben immer popularen und forretten Clan Borftebs, Gerges und Chebiots, in ber allerneueften Mobe gugeschnitten, gemacht in ben beliebteften Facons und in einer folchen Beise, bag fie vollständige Befriedigung gewähren, spe-

Ruffifde Blufen-Uebergieher für Anaben-

Mit Patentleber = Gürtel, in Orford Grau, Größen 3 bis 8 Jahre - fehr hubsch und modern, gut \$3.00 werth trogbem offeriren wir biefe llebergieher jest

"Wigarb" aus bem Safen bon Portsmouth fuhr, ftieß er mit einem Baffa= gier=Dampfer gufammen. Gein Bug murbe eingestoßen, aber es gelang bem Fahrzeug, ben Safen gu erreichen.

Mus Paris wirb gemelbet, bag bas Petit Palais auf ben elyseischen Felbern als Runftausftellungs Bebaube ber Stadt Baris in Gebrauch genommen werben wirb. In biefem Cebaube follen bie, inAuteuil und in ben verschiebenen ftabtifchen Bureaus be= findlichen Runftschäte ihren Blat fin-

- Die Stadt London beranftaltete ein Jeftmahl gu Ehren bes Pringen und ber Bringeffin bon Bales imRath= haufe und begludwünschte bas Baar gu ber erfolgreichen Reise burch bas bris tifche Raiferreich. Unter ben berborragenbften Gaften befanben fich Lord Salisburg, Lord Rofebery und Sert und Frau Chamberlain.

Der Erfte Gefretar ber ameritanifchen Legation in Ronftantinopel, Spencer Eddy, hat über Saloniti die Botschaft erhalten, daß die, bon ben Banbiten entführte ameritanische Dif= fionarin Stone und ihre, ebenfalls ge= raubte Begleiterin Frau Tfilta, am 2. Wezember noch am Leven und wohlau

maren. - Der "Financier" in London melbet, bie Tabatplantagen=Befiger auf ben Philippinen batten unter Leitung ber Londoner Rothschilbs eine Rombis nation gebilbet, bie ein Rapital von 30 bis 35 Millionen Dollars repräfentire, und bie Rontratte und Gerechtsame feien burch Jemanb bon ber ameritas nischen Friedenstommiffion erwirtt worben, ber in echter Dantee-Art Bris batgefchäfte und Umtspflichten mit ein=

anber gu berbinben berftanben habe. — Der amerikanische Bize-Konful in Zittau, Paul R. Schilling, ber letten Monat infolge eines Migverständnisses bon ber beutschen Polizei berhaftet und einen Tag in Saft gehalten wurbe, bat jest einen Brief an bie Breffe gerichtet, in welchem er mittheilt, wie ihm bon ben Bittauer Behörben mitgefpielt murbe. Er fagt, bag feine Borfe ihm mit Gewalt entriffen murbe, baß er in eine talte Belle einges fperrt wurbe, und bag, als fich bas Migberftanbnig aufflarte und er freigelaffen murbe, bie Behörben in feiner Beise sich entschuldigten.

Dampfernadridten.

Reiv Jorf: Breslau bon Bremen; Buffale bon Bull.
Gibraftar: Commonwealth, bon Bofton nad Reas pel und Genua.
Liverbool: Befferniand ban Militarie. Ungefommen. Liverbool: Befternland von Philadelphia; Romadie und Bobemian von Rem Port. abgegangen.

Boulogne: Amfterdam, bon Rotterbam nach Rem Cucenstolon: Teutonic, von Liverpool nach Rew Port: Montand, von Liverpool nach Bhilabelphia. London: Mejaba nach Rew Port.

Das Unglad ju Staffurt.

Magbeburg ichreibt man:

Mus Staffurt im Regierungsbegirt

Um 11. November, Nachmittags 12 Uhr, machte fich in Staffurt ein ftarfer Erbftog bemertbar, ber Unfangs wenig beachtet wurde, weil berartigeEr= dutterungen bier nicht felten find. Balb aber ftellte fich heraus, bag bie eingetretene Gebirgsbewegung für bie tieferen Baue, bes Bergwerts Lub.vig II. und beffen Belegichaft bon berbee-

renden Folgen gewesen ift. Auf ber tief-ften Soble (693 M.) find aus ben Stredenfirften bon oben und bon ber Seite ber auf bie ungefähre Länge bon 500 DR. in brei übereinanber liegenben Stodwerten Salgbrode niebergegangen Bon biefen Salzmaffen wurden bie fliehenben Bergleute mehr ober wenis ger fcmer berlett, jum Theil ju Bo-ben geworfen und berfcuttet. Die Rettungsarbeiten, an benen sich mit großer Ausbauer, zum Theil unter Lebensgesahr, ber berfügbare Theil ber Mannschaften unter Leitung ber Werksbeamten, bes Bergwerks-Direk-tors und einiger dom benachbarten fis-talischen Werke bantenswertherweise

Spezieller Sduh- uud Rubber-Verkauf morgen.

BENSON COLOTHING AND SHOEHOUSE

947. 949 & 951 MILWAUKEE AVE Der Lange Ueberzieher.

Der richtige Rock für diese Saison.

Sange Dicuna - Uebergieher filr Männer - garantirt reinwol-Ien zu sein und gemacht in befter Weise-mit Dote oder ohne



Best ift bie Beit an Gure Beihnachtsgeschente gu benten. Richts nüglicher für n Mann ober einen Anaben als Kleiber. — Sämmtliche neueste Erzeugnisse Ausftattungswaaren zu den niedrigsten Preisen.

Offen jeden Abend bis Weihnschten.

olden Horn Flour Die beffere Qualität bes bagu bermenbeten Beigens und ber berbollftanbigte Mahl = Prozeg berleihen bem Golden Sorn Debl mehr naffes Gluten, als irgend ein anderes Mehl enthalt. Dieje egtra Menge bon naffem Gluten gibt ihm ben fußen, weizenarigen Geichmad, welcher bas Brot fennzeichnet, welches von Golden Sorn Mehl gebaden ift. Es wird hers gestellt nur bon im Rorben gezogenen Weigen, ift bollftanbig rein und richtig gealtert. Bon 3000 Groceries in Chicago perfauit.

Benn nicht von Gurem verfauft, fdreibt an Die Mahle.

STAR & CRESCENT MILLING CO., Chicago.

ju Silfe geeilter höherer Bergbeamlen betbeiligten, wurden fofort eingeleilet. Gegen 8 Uhr Abends war ber legte Berichüttete, ber noch Lebenszeichen ron fich gab, geborgen. Bon fechzehn größ= tentheils unberheiratheten Leuten fehlt bisher jebe Spur; es ift leiber ficher, baß fie unter ben herabfturgenben Salg= bloden begraben find. Die Rettungs= mannschaften haben abtheilungsweise bas gange Grubengebaube abgefucht und tein Lebenszeichen mehr bernom= men. Die borgefommenen Beriebungen find gliidlicherweife meiftens leidit, nur etwa brei Bergleute sind schwer nomme verlett. Die Zahl ber Leichiverletten bes M schwert sing tenige 30. Der zuständige konigliche Bergrebierbeamte war geftern Abend zur Stelle, besuhr die in ger Erube und ordnete gegen 112 Uhr können.

Rachts die Ginftellung aller weiteren Arbeiten, bie gur Aufräumung, behufs Bergung ber Leichen begonnen waren, an, weil bas Gebirge, wie fich burch Aniftern bemerklich machte, noch immer nicht gur Ruhe gelangt mar und meistere Rachfturze beffirchiet murben. Im Laufe ber Racht find zwar noch einige fleinere Erschütterungen wahrgenommen worben, boch scheint jest Ruge ein= getreten gu fein, fobag bie Arbeiten gur Freilegung ber Tobien und gur Auf= räumung ber niedergefturgten Daffen boraussichtlich wieder in Angriff genommen werben tonnen. Der Betrieb bes Wertes hat selbstverständlich eine fcwere Unterbrechung erfahren, wird aber, wie zu hoffen fteht, balb wieber in geregelte Bahnen geleitet werben

### Lotalbericht.

Drauende Bolfen.

Die ju Gewerlichaften gehörigen Urbeiter der Chicago & Alton & bahn werden womöglich an den Streif geben.

Knderarbeit. - Intereffante Siffern und Daten .- Gründung einer nenen politiichen Parter geplant. - Sonftige Arbeiter - Ungelegenheiten.

Angebliche Barteilichfeit gegen Gewertschaften, welche fich Beamte ber Chicago & Alton = Bahn foulbig ge= macht haben follen, sowie ber Berfuch ber Bahngesellschaft, in ihren Wertftatten Studarbeit einguführen, burfte au Arbeiterzwiftigfeiten führen. Gine Delegation bon Maschinenbauern aus ben Wertstätten ber Bahn in Bloomington traf geflern Abend hier ein und wird heute bem General = Betriebs= leiter, James Barrett, ihre Befchmer= ben unterbreiten.

Die Leute ichieben bie gange Schulb an ben jegigen ärgerlichen Berhältnif= fen dem Mafchinenmeifter C. M. Mendenhall zu und hoffen zuversichtlich, bog herr Barrett, nachbem ihm ber Sachberhalt flargelegt, ihnen Gerechtig= feit widerfahren und ben Uebelftanben abhelfen wirb. Geit mehreren Tagen ichon befinden sich die 600 in den Bloomington = Bertstätten beschäftig= ten Leute in hochgrabiger Bahrung und nur ben Bemühungen und ben Rathfclägen bes besonnenen Geschäfts= agenten Freland ift es zu banten, baß fie nicht die Arbeit niederlegten und an ben Streit gingen.

Die Leute beschweren fich hauptfach= lich barüber, baß fie für Ertra-Arbeit feine Bergutung erhalten, wie es bei onberen Bahnen üblich ift, und ferner, über bie beabfichtigte Ginführung ber Studarbeit. Mafchinenmeifter Menbenhall entließ am bergangenen Frei= tag 25 Maschinenbauer, weil fie fich weigerten, am Dantfagungstage für ben gewöhnlichen Tagelohn zu arbeiten.

Es murbe ein Romite ernannt, melches bie Wiebereinftellung ber entlaffe= nen Arbeiter verlangen follte; Die Folge war, bag bie Mitglieber bes Romites oleichfalls entlaffen wurden. Daburch wurde bas Berhältniß zwischen Arbeit= gebern und Arbeitern nur noch ge= fpannter, boch wurde bem Fag ber Boben eingeschlagen, als Maschinenmeifter Menbenhall die Leute in ben Wertftat= ten zusammentrommeln ließ und ihnen bann eine bon Musfällen gegen bie Bewerkschaft ftrogende Rebe hielt. Die Arbeiter beschloffen, an ben Streit gu Sie erfuchten ben Geschäfts= agenten Freland telegraphisch, fofort nach Bloomington zu tommen, ba ein Streit unvermeiblich fei. Freland leiftete bem Rufe unbergüglich Folge und es gelang thm, die Arbeiter zu überreben, weiter zu arbeiten, bis er Gelegenheit haben wurde, bie Streitig= feiten zu fcblichten.

Er fuchte um Unterrebung mit Men= benhall nach, wurde aber abschlägig beschieben. Die barob emporten Arbei= ter wollten fofort bie Arbeit nieberle= gen, boch Freland machte ihnen flar, bag er einen Streif nicht eber billigen fonnte, als bis jeber Berfuch ge= Scheitert fei, bie Differengen auf gut= lichem Wege zu schlichten. Er ersuchte bie Leute bann, ein Romite gu ernen= nen, welches bie Beschwerben ber Ur= beiter herrn Barrett unterbreiten follte, ber fie ftets anftanbig und gerecht behandelt habe.

Gr hofft, bag bie Un herrn Barrett ben gewünschten Erfolg haben wirb, hält bie Sachlage aber gur Beit für fehr fritisch. Die Leute feien furchtbar erbittert gegen Menbenhall, und taum geneigt, auf eine gutliche Schlichtung ber Streitfrage gu marten. Die Maschinenbauer gingen schon ein= mal im Frühjahr einer Enticheidung Menbenhalls wegen an ben Streit, ber aber nach brei Tagen bon herrn Barrett beigelegt murbe.

Die Beamten ber Gewertichaft ba ben, in ber Erwartung, bag ber Streit nicht wird vermieben werben fonnen, fämmtliche, ju Gewertschaften gehörige Arbeiter ber Bahngefellichaft inRennt= gefegt, fo baß fie bie Arbeit fofort nieberlegen fonnen, fowie ber Befehl bagu ertheilt mirb.

Beschäftsagent Greland erflärt, baß bie Gewertschaft teineswegs ben Streit fucht, ober berbeigeführt bat. Es fei nichts unversucht gelaffen, Die Angele= genheit gutlich beizulegen, boch feien bie jetigen Zustände in der That haltlos. Gs murben nicht nur für bie entlaffe= nen Gewerticaftler gu teiner Union gehörige Arbeiter eingeftellt, fonbern Menbenhall hatte ben Leuten in's Ge= ficht gefagt, daß er fämmtliche Gewerticaftler burch zu feiner Union geborige Arbeiter erfegen und Studarbeit einführen werbe. Da ben Maschinenbauern burch bie Gewertschaftsregeln berboten ift, Studarbeit gu leiften, fo mare eine Arbeitseinftellung für fie fo= wiefo unbermeiblich.

\* \*\* Die Chipowners Dry Dod Comp. hat im Superiorgericht um einen Gin= haltsbefehl nachgefucht, burch welchen es James Bunburg, John Bach, Philipp Proctor, Tomas Notter, Philip Caffiby, George Ranball, fomie ber Chip Carpenters' & Calters' Union berboten werben foll, ihre Arbeiter gu beläftigen ober ihren Geschäftsbetrieb gu ftoren. Die Gefellschaft hat bom 1. November ab die Arbeitsftunden ber in ihrer Unlage beschäftigten Arbeiter bon 8 auf 9 Stunden erhöht. Bunburg, Ranball und Caffibn legten aus biefem Grunde bie Arbeit nieber. Seit= bem follen fie bie "Ship Carpenters' & Calfers' Union" jumRampfe gegen bie Gesellschaft aufgereigt haben. Die Folge war, bag bie Unlage mit Poften umftellt murbe, welche angeblich burch Einschüchterung und Bebrohung bie übrigen Arbeiter ber Unlage gur Rieberlegung ber Arbeit zu beranlaffen fuchten und in einzelnen Fällen auch Erfolg hatten. Da bie Anlage auf Goofe=Island gelegen ift, fo hatten bie Boften in jener einfamen, menfchenlees zen Gegend leichtes Spiel mit ben Arbeitern, ba fle biefen unbehindert auflauern und fie verbläuen tonnten. Die Gefellschaft verfichert fer: ner, bag wenn fie bie Streiter wieber einstellen murbe, bie Borleute und bie Betriebsleiter ben erforberlichen Refpett ihrer Leute eint üßen würben; baß fie ferner bas Recht babe, bie Arbeits ftunden nach Belieben festzufegen, und bag im Uebrigen bie ihr berbliebenen Arbeiter mit ihrer Lage bollftanbig

aufrieben feien. Die Fabrit-Infpettoren Davies und Roebersheimer ermittelten mahrend ei= ner Infpettionereife, bie fie burch eine Ungahl hiefiger Buchbinbereien und Berlagshäufer in ber bergangenen Racht machten, bag bort eine gange Angahl Rinder beschäftigt find, die von Abends 6 Uhr bis Morgens halb 6 Uhr all= nächtlich arbeiten muffen. In bem Gtabliffement bon Robert D. Law, Rr.341 Dearbornftr., maren in einer abicheu= lichen Utmofphare Anaben und Mabchen, barunter welche unter 16 Jahren, beschäftigt, was gegen bas emschlä gige Staategefet berftogt. Die Beainten hielten auch eine Angahl Rinber, bie augenscheinlich bon ber Arbeit famen, auf ber Straße an und fragten fie nach ihrem Alter und wo fie beschäftigt feien, boch zogen es bie Ungerebeten in ben meiften Fällen bor, Die Flucht gu ergreifen, ohne eine Silbe geantwortet gu ha=

Mus bom Bunbes-Benfus-Burean

jett bekannt gegebenen Ziffern und Bahlen geht herbor, baß sich die Fabrifen in Chicago von 9977 im Sabre 1890 auf 19,203 im Jahre 1900 vermehrt 3m felben Zeitraum hat fich bas für Fabrifationszwede angelegte Rapital von \$359,739,598 auf \$534,= 000,689 bermehrt. Die Arbeitergahl beträgt 262,609 gegen 190,621 im Jahre 1890, hat also um 37.8 Prozent zugenommen. Die Löhne haben aber nicht mit ber Bunahme ber Arbeitergabl gleichen Schritt gehalten, benn ihre Bunahme beträgt nur 25.9 Progent. wurden in ChicagoerFabriten im Jahre 1890 \$104,069,922, im 3ahre 1900 \$121,064,638 an Löhnen ausgezahlt, woraus hervorgeht, bak bie Durch= schnittklöhne im Jahre 1900 nicht fo hoch, wie bie im Jahre 1890 waren. Die Musgaben für Fabritgwede in Chi= cago haben im Jahre 1900 bie im Jahre 1890 um 86 Prozent überftiegen. Die berich. Ausgaben im Jahre 1890 be= trugen \$43,235,427 gegen \$80,414,= 817 im Jahre 1900. Der Breis bes Materials ift im gleichen Zeitraum um 31.5 Prozent geftiegen; es wurden im Jahre 1890 für Materialien \$490,= 493,027 und im Jahre 1900 für ben gleichen 3wed \$538,401,562 berauß= gabt. Der Berth ber Brobutte, ein= schließlich ber Runben= und Reparatur= arbeiten, ift um 33.7 Brogent geftiegen, mas gum größten Theil ben berbefferten Mafchinen zugeschrieben wirb.

Behufs Grunbung einer neuen, aus Lohnarbeitern beftehenben politifden Bartei ift für morgen Abend im Sherman Soufe eine Berfammlung einberufen worben. Alle Diejenigen, welche Reformen in prattifcher Beife erftreben und glauben, daß bie aften poli= tifchen Barteien ihren Unfprfichen nicht genügen, find freundlichft eingelaben, gur Berfammlung zu erscheinen. John Folen, einer ber Leute, welche bie neue Bartei ins Leben rufen wollen, ertlarte: "Bir munichen, bag Unmalte, Mergte, Maurer, Druder, turgum Leute gend welcher Beichaftigung, unierem Rufe Folge leiften, boch muffen fie als Lohnarbeiter, nicht als Demofraten, Republitaner ober Sozialiften er= icheinen." Die Berhandlung wird um 7 Uhr eröffnet werben. Es wird ein Romite ernannt werben, um eine Blatform gu entwerfen, und fpater wirb eine Ronbention einberufen merben. Be= fonbere Ginlabungen füt bie morgige Berfammlung werben nicht erlaffen. \* \* \*

Balter B. Schaap, 19 Jahre alt, wohnhaft No. 1166 Weft Abams Str., und John McCrea, 20 Jahre alt, ein Nachbar Schaaps, werden bie Chicago Telephone Company wegen ungerechtfertigter Berfammlung auf je \$10,000 Schabenerfat bertlagen. Gie murben am 29. November auf Beranlaffung bon einem Spezialagenten ber Befellfcaft unter ber Untlage berhaftet, Beitungsbrahte ber Gefellichaft burchschnitten gu haben, mußten aber bon Richter Chott freigefprochen werben. Beibe berfichern, bag man fie einfäfigte, ohne ihnen Belegenheit zu geben, fich mit ihren Bermanbten in Berbinbung au fegen ober aber Burgichaft gu be= ichaffen.

### Bur die Baren.

Am Sonntag, ben 8. Dezember, fin= bet in ber Turnhalle gu Grand Crof= find ber bierteljährliche Baren=Turn= tag ftatt. Die Turnhalle befindet fich Rr. 1244-75. Strafe. Das Turnen beginnt um 3 Uhr nachmittags. Auf bas Turnen folgt bie übliche Befchafts= Bersammlung, und an biese wird ein gemüthlicher Rommers fich anschliehen.

\* Jatob Raplan, ber erft 8 Jahre gablt, und ber um ein Jahr altere Manbel Multman wurden heute Richs ter Sabath unter ber Unflage vorge= führt, einen Diebftahl im Beschäft bon Rohn & Dablan, Nr. 258 B. 12. Str., begangen gu haben. Die beiben Friicht den behaupteten, bag eine an Jefferfon Str. wohnende Frau fie zum Diesstahl angelernt habe. Um ber Boligei Belegenheit zu geben, ber Sache auf ben Grund gu geben, berichob ber Richter bie Berhandlung auf nächften Diens=

CASTORIA für Sänglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

### Mus der Stadthalle. Die Dentschrift des Stadtraths an den Kon-

greß. - Wichtige Mittheilungen. Der aus ben Albermen Beilfuß Doung, Dunn, Strauf und Rent beflehenbe ftabtrathliche Sonberausfcuß wird ber Gefammtforpericaft in ihrer nachften Sigung ben Entwurf einer Dentichrift an ben Rongreg unterbrei-Der Rongreß wird in bem Schriftftud erfucht, die Todesftrafe auf ein Mordattentat auf ben Prafidenten Staaten gu fegen, Die Ginwanderung

ober ben Bige-Brafidenten ber Ber. bon Anarchiffen zu berhüten und die Berfündigung von Lehren gu einem Ariminalberbrechen gu machen, Die bagu angethan icheinen, ben Unftoß gu einem folden Berbrechen gu geben, wie einem bas Leben bes Brafibenten De Rinlen gum Opfer gefallen ift. Gines ber Musichugmitglieber trat uripring lich bafür ein, bag in ber Dentichrift auch über bie Trufts und folche Berfonen hergezogen merbe, bie auf giveis felhafte Beife in ben Befit großen Reichthums gelangten und fich burch allerlei Wintelzüge ber Bezahlung ge= rechter Steuern zu entziehen versuchten. Rach einer Berathung mit Mabor Barrifon beichlog ber Musichus aber, barauf teinen Bezug in ber Dentschrift

Polizeichef D'Reill hat feine Untergebenen angewiesen, fireng barauf gu achten, bag in Butunft Rinderhanbe feine Bermuftungen mehr in ben fleinen Barts ber Stadt anrichten. Es find gahlreiche Beichwerben barüber eingelaufen, baf Rinder, Die in ber Rachbarichaft folder Barte wohnen, Baume beschäbigen und Straucher ent-

Mayor Harrison berfpricht sich nicht viel von bem neuen Polizeichef von Rem Mort, ber befanntlich als Offizier in ber Bundesarmee biente. Rach Unficht bes Manors ift nicht mehr Grund für bie Unnahme borhanden, bag ein Offizier ber Bunbesarmee einen guten Polizeichef abgeben folle, als für bie Unnahme, bag ein Poligift auch einen guten General machen murbe. Da gegen ift der Burgermeifter fehr mit bem Mufruf einberftanben, ben Gouber= neur Dates im Intereffe ber in ben Pferchlagern gefangen gehaltenen Boe= renfrauen und ihrer Rinder an bas Bolt bon Minois erlaffen hat. Der Manor will Mles thun, mas in feiner Macht fleht, um ben Mermften gu hel=

Wenn Manor Harrifon feine gu fünftigen Sandlungen einem Musfpruch anpaßt, ben er heute gethan, fo wird er die Abhaltung anarchiftischer Berfammlungen nicht mehr berbieten. Rach feiner Erflärung tonnen Unardiften in einer öffentlichen Berfamm lung burch ihre Reben herglich wenig Schaben anrichten, mahrend fie biel gefährlicher feien, wenn man fie gwinge, im Beheimen gu muhlen. 3m Uebri gen möchte ber Manor alle Anarchiften auf eine mufte Infel verbannt feben.

Die Drohung bon Oberbautommif far Blodi, er werbe bie South Chicago Abenue für bie Cars ber Calumet Glectric Street Railwan Co. abfperren, menn biefe ihr Wegerecht nicht in Stanb bringe, icheint geholfen gu haben. Roch ehe die ihr gestellte Frist ablief, hat die Gefellicaft Die Strafe gwifchen ihren Beleifen mit Sammerichlag auffchüt-

ten laffen. Der Oberbautommiffar eröffnete heute bie eingelaufenen Angebote auf Lieferung ber bier großen Bumpma= schinen für ben Schwemmtanal in 39. Strafe, Die gufammen im Stanbe fein muffen, 300,000 Gallonen in ber Di= nute gu bewältigen. Es maren zwei Ungebote eingelaufen, eines bon ben Camben Fron Borts in Sobe bon \$119,911, bas andere bon ber Muis= Chalmers Co., Die \$120,000 verlangt. Nach ber Angabe bes Ingenieurs Mac= Sarg find die Ungebote um 15 Pro= gent niedriger, als er erwartet hatte.

Der aus ben Mibermen Bolbgier, Mabor, Finn und Gibmann beftebenbe Unterausichuß des ftadtrathlichen Finangtomites berieth fich heute über bas bon Ober-Bautommiffar Blodi ge= ftellte Gesuch, ben Auffangtanal an Lawrence Abe. burch flabtifche Tage= löhner bollenden zu durfen. Magor Barrifon ift burchaus gu Bunften eines olden Schrittes, und ber Rorpora= tionsanwalt hat bereits entichieben. baß gefetliche Sinberniffe nicht im Wege stehen.

### Rord Chicago Birtheverein.

Der Nord-Chicago-Birthsberein hielt borgeftern, am 4. Dezember, feine jahr= liche Berfammlung und Beamtenwahl ab. Die Mitglieber waren gablreich er= schienen und die Berhandlungen waren fehr intereffanter Ratur. Rachbem bie Berichte ber Beamten, welche alle febr gunftig lauteten, berlefen maren, murbe bie Reuwahl ber Beamten borgenom= men, mit folgendem Ergebniß: Brafibent, Beier Ludwig; Bige-Brafident, John Schufter; prot. Gefretar, John Remmlinger; Finangfetretar, F. Schol= lenberger; Schabmeifter, C. Sorn; Bache, S. Safelhuhn; Bereins-Abvotat, 3. Plotte. — Die regelmäßigen Berfammlungen bes Bereins, welche am erflen Mittwoch bes Monats um 2 Uhr Nachmittags beginnen, werben in Bufunft in ber Rorbweft= Turnhalle, Rr. 690 Clybourn Abenue, Ede Couthport Abenue, bei Rarl Rofenow abgehalten.

\* Frau Sattie Polie, Dr. 322 B. 47. Str., murbe por Jahr und Tog un= ter bem Berbacht bes gewerbsmäßigen Labendiebstahls berhaftet. In ihrer Behaufugn fand man ein großes Lager bon gum Theil fehr werthoollen Beiß= und Schnittmaaren bor. Man tonnie aber nicht feftstellen, aus welchen Geschäften biefe Sachen flammten, und fo mußte das Berfaren gegen Frau Polie eingestellt werden. Jeht hat die ver-folgte Unschuld gegen die Fixma Held & Co., sowie gegen Ex-Polizeichef Rip-ley, Ex-Kapitan Collexan und die Detettipes Lee, Scott, Buggre und Mc-Guire eine auf Zahlung bon \$100,000 | Wirtung von Kaffee und Postum zu lautende Schabenersattlage angesttengt.

### Bugunften ber Boeren.

Sehr geehrte Rebattion! Seit acht Jahren bin ich ein treuer Lefer ber "Ubendpoft". Darf ich mir wohl einmal erlauben, ein paar Zeilen gu ichreiben in Sachen ber ungludli= chen Boeren, die fich in ihrem eigenen Baterlande mit ben Landstnechten bes perfiben Albion herumschlagen muffen.

Sowohl bei uns im Lande, als auch fenfeits bes Dzeans im alten Bater= lande werben Broteft = Berfammlun= gen abgehalten und Beschlüffe und Resolutionen gefaßt beim hundert, aber es bleiben eben nur Befchluffe auf bem Papier. Meiner Anficht nach nutt hier fein Maulfpigen, fondern es muß auch gepfiffen werben. Gine nation wie bie unfere (ich meine felbftrebend bie ameritanifche) follte boch, weiß Gott, Ginflug und Wacht genug beitgen, um bie bon ben Englanbern berübten Greuel in Ufrita jum Ginhalt ju bringen. 3ch felber habe icon verschiedene babin lautende Betitionen an unferen Brafibenten mit unterschrieben, aber bon ber Stelle ift bisher noch nichts geschehen.

Meiner Unficht nach mußte bon einer ber bemnächft ftattfinbenben Berfamm= lungen eine Maffen = Betition an un= fere Regierung eingereicht werben, bie auch gleichzeitig Borichlage gur Rege= lung ber Ungelegenheit enthielte. Da= hin gehörte:

1.) Sinwirfung auf Abichluß eines borläufigen Waffenftillftanbes;

2.) Aufhebung ber Rongentrations ager ober menigftens Erwirfung einer menichenwürdigen Behandlung und Berpflegung ber in ben Lagern ein= gefchloffenen Frauen und Rinber.

3.) Bermittlung bes Friebens. Den Engländern tann es ja eben= falls nur lieb fein, wenn ihnen Bele= genheit gegeben wird, fich einigermaßen anftanbig aus ber Affaire ju gieben, benn nach ben Nachrichten Ihrer Beitung möchte Ebuard felbft einen rubi= gen Rronungstag verleben, ohne eine Musficht auf bie Rachricht, bag feine ftolge Urmee gur Feier bes Tages in Afrita ausgehauen murbe.

Dies mare in turgen Worten meine Unficht und fo wie ich bente, benten und fühlen noch Taufenbe meiner Mitburger.

Die Friebensbedingungen murben ja bie Boeren wohl am beften gu bittiren

Benn es jeboch nach meiner unmaß= geblichen Unficht ginge, fo würde ich ben Englandern für jedes bernichtete Menschenleben eine Buge bon \$5000 auferlegen, benn fobiel ift nach hiefiger Unficht ja wohl ein Menschenleben werth, und England mare bann fo pleite, wie noch niemals eines gemefen ift. (So pleite gibt's ja jarnich.)

Sollte England jedoch biefe Rleinig= feit nicht bezahlen tonnen, fo follte man ihm jeden Boll Landes in Afrifa megnehmen und Chamberlain & Co. gum Tempel hinausjagen.

In ber hoffnung, bag Gie meine Meinung theilen, zeichnet Hochachtungsvoll

Rorbinian Schmib.

### Hohe Lage. Speifen Rochen da nicht fo fonell als im

Thal. Die eigenthumlichen Erfahrungen. bie Leute mit Raffeetrinten machen, find ber Beachtung eines Jeben werth, ber leibet und nicht genau bie Urfache

Raffee ift ein beimlicher Schaffer und greift burch bas Rerben = Spftem bie verschiedenen Theile bes Rorpers in bielen Leuten an.

Gine junge berheirathete Dame, Frau I. Bladburn, Demego, Montana, hatte eine fehr überzeugenbe Erfahrung über bie Birfung bon Raffee auf ihre Mugen. Gie fagt, ich habe Raffee getrunten feit meiner Rinbheit, aber bor Rurgem murben meine Mugen ichwach und die geringfte Unftrengung, wie Lefen und Raben berurfachte mir ichiegenbe Schmerzen und wellige Lichtlinien fo baß ich eine Minute gur Beit faft nichts weiter fab.

Dies beunruhigte mich und ich fuch= te ernftlich bie Urfache bes Leibens gu ergrunden. Jemand fagte mir, baß Raffee manchmal bie Mugen affigirte. 3d entichlog mich fofort, bamit aufqu= horen, um gu feben, ob bies mir belfen würde, aber ich mußte etwas an Stelle bes Raffees haben, benn ich wollte bas Opfer bes Aufgebens fo weit wie mog= lich milbern.

36 befchloß Boftum gu berfuchen 3ch stellte ihn genau ber. Anweifung gemäß her und war wunderbar 'über: rafcht und gufrieben bamit. Dein Batte fagte, bag mein Boftum febr berichieben ift bon bem, ben wir einmal bei einem Betannten tranten.

3ch geftebe offen, bag mir ber Boftum beffer fchmedt, als je ber Raffee. Er hat einen angenehmen Beichmad, welchen ber Raffee nicht hat. 3ch toche ihn länger als zwanzig Minuten, bas burch wirb er beffer. Bielleicht bebarf er in hochgelegenen Gegenben längeren Rochens. 3ch glaube, bag bies ber Fall

Seit brei Monaten habe ich jest nur Postum getrunten und mein Beschwerben hat sich sehr gebessert. Meine Au= gen thun mir nicht mehr weh und find o ftart als wie je gubor. Meine Bes fichtsfarbe, ftatt wie früher grau, ift jest flat und rofig. 3ch weiß bes flimmt, bag meine Befferung einzig burch bas Aufgeben bon Raffee unb ben Gebrauch von Postum bewirft mur-be, benn bas ift absolut die einzige Menberung, bie ich gemacht habe, und

Medigin habe ich teine genommen. Gin herr Ranball, ein Betannter non uns, ift bon feinen Dagenfcmergen und Ropfweh geheilt worden baburch, bag er den Raffee aufgab und Poftunt trant. Wir glauben, etwas bon der Druge und Toilete.

18c Quinin : Billen einer Flaiche, 19c 59c Malt Marrow, \$1.00

100



K für Winter-Angüge und Hebergieher für Manner

ten Werthe für jo bothfeine Rleiber. Unjuge find gemacht von reinwoll. Clays und blauen Serges, Caffimeres u. Cheviots, einfacher und

toppelbruftiger Ednitt, Sad: u. Frad-Facons, jeder Ungug in forretten 1901-Fas cons geschneibert; llebergicher gemacht von den beliebten rauhen Stoffen, in allen begehrten Schattirungen, ichlichtes ob. fanch Gutter, mittlere ober ertra gange, Mile find tabellos geichneibert und perfett paffend; andere Beichafte uennen fie Bargains

Knaben Angüge - Aller 3 Dis 15 Jagre, jetes Cita Bais Alter 3 bis 15 3ahre, jebes Stild gang reine fon, jeber Ungug \$4.00 werth - Beftee-Unguge, boppelbruftige Unguge, Rorfolt-Un: juge, Sailor:Anguge, 3- Stude Aniehofen:Unguge f.

Anaben - trefft Gure Musmahl von irgend einer Facon die 3hr wünicht-ipeziell nur \$1.98 Rnaben = Recfers - Miter 3 bis 15 Alter 3 bis 15

dillas, blaue Beabers, Oxford graue Frieges und Cheviots, tleine Sorten mit Sailor: und Sammet: fragen, große Sorten Ulfter-Rragen - elegant gemacht-garnirt mit Borfted Blaid Futter - fein Rod in diefer Partie weniger als \$2.00 98c werth-Muswahl nur für Samftag

### Junge Männer = Anzüge-

Alter 13 bis 19 Jahre - alle in Up:to:bate Du= ftern biefer Saifon, hubiche Streifen, Rarrirungen und ichlichte Effette - Caffimeres, blane Gerges,

Chaltline Streifen und Cheviots - jedes Stud tabellos gefchneibert - jeder Ungug ein \$8.00 = Werth - Auswahl von 600 Angugen, nur für einen Tag gu . . .

### Menfchenfreundliches Unternehmen.

Der Stifter der Bigher Practical Education Society, J. W. Goffard, eröffnet eine Berberge für Unbemittelte.

Um ein bon ihm ins Leben gerufenes menfchenfreundliches Unternehmen gu forbern, hat ber zu reformatorifchen Be= ftrebungen neigenbe 3. 2B. Goffaro in ben Nr. 323 State Strafe befindligen Räumlichteiten feiner als Sigher Bractical Education Society befannten Stiftung ein Mufter-Botel in fleinem Magftabe eröffnet, in welchem Mitglies ber ber bon ihm gegrundeten Gefell= fcaft herberge und Befoftigung gu mäßigem Breife finben tonnen. Die Roften richten fich je nach bem Gintom= men bes Mitgliedes und betragen boch= ftens \$2 bie Boche. Das Sotel murbe erft bor einer Boche eröffnet, ift aber bereits mit Baften angefüllt, ba bisher nur 15 Mann barin untergebracht werben tonnen. Diejenigen, welche auf eine Belegenheit marten, ebenfalls einUnterkommen in bem neuen Bafthaufe gu finden, find bereits fo gahlreich, bag an eine Bergrößerung beffelben ernftlich gebacht wer= ben mußte. Die ermabnte, bor einem Jahre gegrundete Befellichaft, bat ben 3wed, jungen Mannern, bie burch berbe Lebensichidsale herunter gefommen find, wieber auf einen grünen Zweig au helfen. Die um Aufnahme in ben Berband Rachfuchenben haben ein Abtommen gu unterzeichnen, in welchem fie fich berpflichten, bie Abmege gu ber= meiben, welche ihren Fall zur Folge hatten. Gie erhalten baraufhin Beschäftigung und Berbienft. Buerft wurden die fo Angeftellten als Saufirer mit Geife und Toiletten=Gegen= ftanben ausgefandt. Im Laufe ber letten Boche melbete fich ein Optiter gum Beitritt, und man hat feither eine feinem Fach entsprechenbe Abtheilung eingeführt. Gine Inftallateur=Abthei= lung ift feit einiger Beit ebenfalls eingerichtet worben, und ber Schulrath hat joeben bie in bem neuen Schulgebaube ber Chielbs-Schule gu beforgenben Plumber=Arbeiten herrn Goffard in Rontratt gegeben. Dieje Abtheilung entstand baburch, bag ein gelernter Blumber ber Gefellichaft beitrat unb feither eine Ungahl Rollegen um fich gefammelt hat, bie ebenfalls Schiffbruch litten und frob maren, Befchafti ung und Brot gu finden. Um bie Gefellfchaft auf eine felbfterhaltenbe Jafis gu bringen und bie Mitglieber gu beranlaffen, ihren Leibensgenoffen bie bon berfelben gebotenen Bortheile jugang lich zu machen, find bie Mitglieber berpflichtet, mabrenb bes erften Jahres ein Drittel ihres Berbienftes an bie Befellicaftstaffe abzutreten. Bur Gicherung eines neuen, geräumigeren Gebaubes mit einer Berberge, in welcher eine bebeutenbe Angahl Mitglieber un=

artigen Gebäubes gu forbern. \* Frau Evelyn Beechen, die im Bim mer Rr. 114 bes Mubitorium-Gebäubes beschäftigt ift, murbe heute früh, als fie an State und Mabifon Str. einenwochbahnwagen befteigen wollte, bon einem Langfinger um ihre \$17 enthaltenbe Borfe und ein Schluffelbund erleichtert. Die Boligei fahnbet nach bem Dieb.

tergebracht werben tann, find bisher

noch teine entfcheibenben Schritte ge=

than worben, ba bie Mittel bisher noch

nicht gur Berfügung ftanben. Berr

Goffard hofft indeg, bag er innerhalb

eines Jahres im Stanbe fein werbe,

fein Bert burch Bingufügungeines bet-

\* Der Mohr Meranber D'herrin, ein gewerbsmäßiger Fauftfampfer, wurde heute im Bolizeigericht an ber Desplaines Strafe bon ber Untlage bes Strafenraubs freigefprochen. D' Berrin batte einem gemiffen Sohn Maper, ber auf ber Rreugung bon Late und Salfteb Strafe unter Rauber gefallen war, Samariterbienfte leiften wollen. Gin hingutommenber Boligift bielt ihn für einen ber Raubgesellen und nahm ihn mit.

### Berade empfangen! Gine neue Partie von eleganten, langen, Damen-Coals,

engaufchließender oder lofer Ruden. Wir offeriren fie auf

Kredit

für **\$10** Macht eine fleine erfte Ungahlung und den Reft, wie es

Euch beliebt. Modifche Winter-Anzüge n. Heber-

gieher für Manner, auf Rredit, \$7.45 und ....

Abends offen. Louis Weber & Co., 113-121 Harrison

Ecke Clark.

Biehgüchter-Gebde.

Swifden den Schaf und Rindvielgüchtern ift es gu bitterem Streit gefommen.

Zwischen ben Schaf= und Rindvieh züchtern, bie gegenwärtig in Chicago berweilen, besteht angeblich eine lang: jährige Tehbe, welche in biefen Tagen in ben Berjammlungen in ber Stude bater-Salle sowie im Great Northern hotel zu erbitterten Feindseligfeiten geführt haben foll. Die unmittelbare Beranlassung gur Erneuerung ber Streitigkeiten foll bie Ortsbeftimmung ber nächften Bufammentunft fein, melche heute noch getroffen werben foll.

Die Schafzüchter wünschen ben nachften Jahrestonvent nach Portland, Dre., berlegt ju miffen, mahrend bie Rindviehzüchter Ranfas City ben Bor= jug geben. Lettere erflaren, bag bie Gefahr einer Auflöfung ber Gefell= fcaft entftehen tonne, falls bie Schafauchter unter allen Umftanben barauf beständen, ben Konvent in Portland

abzuhalten. Die feit Jahren gwifchen ben beiber= lei Biehzüchtern bestehende Fehbe foll ihren Grund barin haben, bag bie Biebhirten auf ben westlichen Beibeplagen fich über bem Beiberecht beftan= big in ben haaren liegen. Den Bemiihungen der weftlichen Rommiffions= händler ift es gu verbanten, bag im Laufe der letten brei Jahre ber Friede nothbürftig aufrecht erhalten wurde. Bor einem Jahre trat bie Schafzüchter= gefellichaft ber national Live Stod Affociation bei und ftellte feither in= nerhalb berfelben etwa bie Salfte ber flimmberechtigten Mitglieberfcaft. Seit ber Eröffnung bes hiefigen Ronbents ift es wieber jur Grörterung ber alten Berwürfniffe getommen, weil bie Schafzüchter fich angeblich icon bor bem Ronvent verbindlich gemacht ha= ben, benfelben nach Bortland zu berlegen. Biele berfelben beabfichtigen für abwefende Mitglieder, bon benen fie hierzu beauftragt wurden, dasStimm= ihren 3med gu erreichen. Die Rin recht auszuüben und auf biefe Beife viehzüchter weigern fich jeboch, bie ftellbertretenbe Stimmabgabe gelten gu laffen und beftehen barauf, bag nur onwefende Mitglieber ftimmen tonnen. Der Präfident Springer foll indeß geäußert haben, daß er fich in seiner Enticheidung ju Gunften ber Stimm= berechtigung abwesenber Mitglieber burch Stellvertreter ertlaren werbe.

In bet geftrigen Berfammlung bes

Bollzugsausschuffes wurden für bas beborftehenbe Jahr bie folgenben Beamten erwählt: Brafibent John 20. Springer; erfter Bigeprafibent, &. 3. Hagenbarth; zweiter Bizepräsident, John B. Holt; Sefretar, C. F. Mar= tin; Schapmeifter, George B. Gould-

Auf ber Biehausstellung wurden ge= ftern die mit Preisen ausgezeichneten Maftthiere geschlachtet und bann noch einmal bon ben Preisrichtern begut= achtet. Die gefchlachteten Thiere wurben alsbann gum Bertauf ausgeboten. Obwohl die Betheiligung hieran fich recht lebhaft gestaltete, so liegen boch bie erzielten Breife gegen frühere Jahre viel zu wünschen übrig. Beter Soptins erhielt von Swift & Co. als höchften Breis für 15 Maftrinder \$9 bas bun= bert Pfund, ber Durchschnittspreis betrug nur etwa \$7.

Während bie geschlachteten Maftthiere ju biefen niebrigen Breifen ab= gelaffen werben mußten, wurden 3. B. für bas breijährige heresforber preisgefronte Bollblutrinb "Betty" \$4,500 bezahlt. Das Thier murbe pon D. harms in harris, Do., gezüchtet und bon J. C. Abams bon Mowegua. 30., angefauft. Bon ben "Short horn"=Thieren wurde bas zweijährige Rind "Miffie" burch G. B. Brown bon Delphi, Inb., an M. C. Chwarbs bon Rodfand, Ont., für \$6000 berfauft.

heute Bormittag fanb bie Schluftfigung bes National-Berbanbes ber Biehzuchter ftatt. In berfelben murbe u. A. ein Beschluß angenommen, welcher ber Bunbesregierung empfiehli. bie Forftfultur, welche jest bem Minis fterium bes Innern obliegt, bem Mderbau=Ministerium zu übertragen.

\* Die Speifewirthin Margaret Gullivan in Evanfton wurde wegen Hebers tretung bes Schantverbots ju einer Geldbufe von \$100 verurtheilt.

\* Die Cheleute Stewart werben ben Samuel housen wegen ber bon bemfelben borgeftern in Groffe Boint bewertftelligten Entführung feiner Stiels tochter Mamie Ree aus ber Behaufu von John Boathe und Frau gerichtlic belangen. Frau Stewart ift eine Bafe ber berftorbenen Frau housen. Gie fagt, biefe habe nicht gewollt, baß ibre Tochter unter ber Obbut Soufen's

### Albenduoft.

Stideint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Whendpoft": Gebaube . . . . 203 Fifth Ava. Swifden Moneve und Abems Str. OHICAGO.

Telephon: Main 1498 unb 1497.

Breis feber Rummet, frei in's Daus geliefert I Gent Breis ber Countagpoft 2 Cents 36hrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Politifdes Brigantenthum.

In Bezug auf Ruba nimmt ber Brafibent eine anbere Stellung ein, als bie Mehrzahl ber angeblich einflugreichsten ober hervorragenbfien republikanischen Genatoren und Abgeordneten. Denn während er in allen übrigen Theilen feiner Botichaft jebem 3wift mit ben Führern feiner Bartei augenscheinlich auszuweichen versucht, will er es wegen ber Infel Ruba offenbar fogar auf et= nen mehr ober weniger freundichaftli= chen Rampf antommen laffen. Er fugt rund heraus, bag es eine Chrenpflicht ber Ber. Staaten ift, ber bon ihnen be= freiten Infel befonbere Sanbelsbergun= ftigungen einzuräumen und ihr na= mentlich für ihren Buder und Tabat ein Abfatgebiet ju fcaffen. In Sachen ber Ehre läßt er aber befanntlich nicht mit fich fpagen. Go febr er geneigt fein mag, fein Urtheil über bie 3medmäßig= teit gewiffer Borichläge und Magregeln bemienigen ber alten Berren untergu= orbnen, fo wenig wird er fich bon ihnen erflaren laffen, mas bie Ghre gebietet. Uebrigens bentt fein Bufenfreund Lobge, ber es boch fonft ftets mit ben unbeugfamen Raubzöllnern halt. über bie "Regiprogitat" mit Ruba genau fo wie ber Prafibent.

Thatfachlich tann fein anftanbiger Menich bestreiten, bag bie Ber. Staa= ten gerabegu nieberträchtig hanbeln würben, wenn fie ihren "Schutbefohle= nen" feine befonberen Sanbelsbortheile gemährten. Denn fie haben befannt= lich bie Rubaner gezwungen, in ihre Berfaffung einen Abschnitt aufzunehmen, bemaufolge bie gutunftige Regie= rung ber Infel mit feiner ausländischen Macht Berträge Schliegen barf, ohne borher bie Buftimmung ber Ber. Staaten nachgefucht und erhalten zu haben. Folglich wird bie "Republit" Ruba nicht im Stanbe fein, beifpielsweise mit Spanien, Frantreich ober Deutschland gegenfeitige Bugeftanbniffe gu bereinbaren und ben Ber. Staaten bie glei= den Bergunftigungen borguenthalten. Sie wird nicht aus eigener Rraft fich ben ihr zukommenben Plat an ber berichaffen tonnen, weil bie Ber. Staaten ihr nicht nur alle Baf= fen weggenommen, fonbern ihr iiber= bies noch bie Sanbe gebunben faben. Birb ibr nun auch ber ameritanische Martt berichloffen, fo wird fie iber= haupt fein gewinnbringenbes Abfabge= biet für ihre Erzeugniffe haben, fon= bern fie wird lettere nahezu berfchleubern muffen und wird in Folge beffen ganglich berarmen. Minbeflens wirb fie noch mehr beruntertommen, alemin= ter ber fpanifchen Berrichaft, bon ber bie Ber. Staaten aus Grunden allgemeiner Menfchenfreundlichteit fie erlos fen gu muffen glaubten. Gie mare alfo nur befreit morben, um mirthichaftlich zugrunde gerichtet zu werben.

Die republifanischen Gegner bes Brafibenten geben bas alles zu, aber fie erflären, baß es ja gerabe ihre mohler= wogene Absicht fei, bie Rubaner ausqu= hungern, bamit fie "freiwillig" um Die Unglieberung an bie Ber. Staaten nachzusuchen. Es mar ein großer Feh-Ier, fagen fie, bie betannte Refolution angunehmen, bie ber Infel Ruba bie Freiheit und Unabhängigfeit berfprach. Da nun bie Ber. Staaten biefe boreilige Bufage nicht ohne Weiteres brechen konnen, wenn fie fich nicht bor ber gangen Welt blosftellen wollen, fo muß auf bie Rubaner ein Drud ausgenibt werben, bamit fie felbft bie Ber. Staa= ten ihres Mortes entbinben und auf bie ihnen feierlich zugesicherte Unabhängigfeit bezzichten. Gie follen, mit anderen Worten, an ber Gurgel gepadt und fo lange gewürgt werben, bis fie um Gnabe betteln und fich bon ihren Befreiern unterjochen laffen.

Es gereicht bem Brafibenten gur Chre, bag er bon biefem Banbitenstreiche nichts wiffen will. Gein ritter= liches Gefühl ftraubt fich gegen ben Ge= banten, ein wehrloses Opfer mit Gemalt gum Bergicht auf feine Rechte gu petanlaffen, und fein Rechtsbewußtfein fagt ibm, bag eine freiwillige Entfaaung, bie unter folden Umftanben geleiftet worben ift, ebenfo wenig binbenb fein tann, wie ber Schwur eines bon Strafenraubern überfallenen Mannes, bag er feine Ungreifer nicht bei ben Beborben angeigen werbe. Soffentlich gelingt es herrn Roofevelt, feine Bartei auf feine Geite gu bringen und von bem ameritanischen Bolte bie ibm brohende Schmach abzuwenben. Wenn bie Ber. Staaten Ruba in ber angebeuteten Weife vergewaltigten, fo mußten fie ben bulgarifchen Briganten gleichgeftellt werben, welche eine amerifanifche Dif= fionarin gefangen genommen haben und fie nur gegen ein "freiwillig" erlegtes Löfegelb wieber herausgeben wollen.

### Gine gute Empfehlung.

Der Rriegsfefretar empfiehlt in fetnem Bericht über bie Philippinen ben Untauf bet Ländereien ber Monchsorben auf jenen Infeln burch bie Bunbesregierung, und bas ift ein Borfchlag, ber fobalb wie irgent möglich, Berudsichtigung finben follte.

Die Monchsorben (Dominifanet, Muguftiner und "Recolleios") batten aur Beit ber ameritanifchen Befthergreis fung runb 403,000 Acres im Befig unb in fleinen Sufen unter Bachtern aufgetheilt. Sie follen ftrenge herren geme-fen fein und haben jebenfalls auf Ginhaltung ber Bachtverträge - Zahlung ber Bachtfumme ober Lieferung ber Abgaben — bestanben, was in ber Re-

fonbers ben "unperfonlichen", bei ben Bachtern unbeliebt ju machen. Die Dendsorben mögen auch fonft noch ein hartes Regtment geführt haben ficher ift, bag bie Bachter ihnen noch unter ber fpantichen herrichaft außer-orbentlich feindlich gefinnt waren, bag biefe Feinbfeligfeit ber Bachter wiber ihre herren bon ber großen Dehrheit ber Bevölferung getheilt murbe und gerabe bie Beziehungen ber Monchsorben gu ihren Bachtern gu einem ber Sauptanläffe ber Revolution gegen bie fpanide Berricaft murben ober wenigftens als einer ber Hauptgründe ber Ungufriedenheit hingestellt murben, und gal-Gleich nach ber Befigergreifung ber Philippinen burch bie Ber. Staas ten bieß es, bie Monchsorben muffen geben, und viele Monche follen bereits

nach Spanien gurudgefehrt fein. Damit ift bie Monchsorben-Frage jeboch ihrer Löfung teinen Schritt naber gebracht. Gelbft wenn fammtliche Mitglieber ber genannten Orben bie Infeln verlaffen wollten, fo wurde ber Stein bes Unftoges boch bleiben, benn bie Feindschaft gegen bie Monche ift, ober war boch urfprünglich, feine perfonliche; fie richtet fich nicht gegen bie Monche als folche - benn bie Philip= piner find zumeift gute Ratholiten, Die treu gu ihrer Rirche halten -, fonbern gegen bie Monchsorben als Berpachter, und bas blieben bie Orben auch noch, wenn jedes ihrer Mitglieber nach Spanien gurudgefehrt mare, ausgenommen ber wenigen, bie nothig maren, bie Pachtgelber und Abgaben ein= autreiben. Da aber natürlich ben Monchsorben ihr Befig eben fo wenig genommen werben barf, wie irgend welchen anberen Gefellichaften ober Privatperfonen, fo muß er ihnen abgefauft werben, und man follte meinen, es tonne nicht fcmer fallen, eine Gi= nigung auf angemeffene Breife gu er= gielen, benn unter ben neuen Berbalt= niffen tonnen fie fich boch ihres Land= befiges nicht mehr in Frieben freuen, und muß ihnen Baargelb lieber fein.

Der Unfauf ber Orbenslänbereien burch bie Bunbesregierung icheint in ber That ebenfo im Intereffe ber Rir= che gu liegen, wie in bem ber Ber. Staaten, bes Gemeinmefens und ber religio= fen Bevölkerung, benn baburch wurbe ein alter Bantapfel aus ber Welt ge= schafft. Wenn nach ber Erwerbung burch bie Regierung jene Lanbereien unter möglichft gunftigen Bebingungen an Gingeborene verpachtet ober ber= tauft murben, fo tonnte mohl auch hier aus bem Saulus ein Baulus merben und Bufriebenheit und Ordnung von ihnen geerntet werben, nachbem fie fo biel Unfrieden gefat. Es ift fprich= mortlich, bag ber Rulturmenich am empfindlichften ift in feiner Belbborfe. Wer ihm bie Gelbborfe plunbert, ift fein Feind, wer fie ihm füllt, fein Freund. Die Philippiner mogen erft "halbzivilifirt" fein, wirthichaftliche Bohlthaten werben fie barum aber boch berfteben und würdigen tonnen. Durch Füllung ihrer Tafchen und Magen wird man fie leichter berfoh= nen fonnen, als burch irgend etwas Unberes. Wenn bas nichts hilft, hilft nichts.

### Bur Fenerverficherungsfrage.

Die Boge ber Weinbfeligfeit gegen "Trufis" und Rorporationen, bie por einigen Sahren über bie Weft= und Gubftaaten ging, begliidte bie Staaten Miffiffippi und Louisiana auch mit Feuerberficherungegefeten, bon benen man fich viel Butes berfprach und beren Erlag bamals als ein großer Gieg. über bie blutfaugerischen Rorporationen gepriefen wurde. Geitbem find erft gwei Jahren berfloffen, bie genügten aber - fo wird mitgetheilt - bie ge= nannten Staaten bie Erfahrung miachen gu laffen, bag fie mit ihrem Reulenschlag aegen ben Rorporations= baren zugleich auch bie Burgerschaft trafen, bie fie bor jenem fchugen woll= ten. In Rem Orleans follen gur Beit mehr als fünfzig große Befcaftabaufer nicht im Stanbe fein, bolle Berficherung für ihr Befigihum gu erlans gen, und auch ben Befigern von Buderfabrifen, Reismühlen und anderen gro-Ben Anlagen "auf bem Lanbe" foll es unmöglich fein, bie Feuerberficherung gu betommen, beren fie bedürfen. Bon ben fünfunbneungig Teuerberficherungs= Gefellichaften, welche früher - por bem Erlag ber Gefete, melde ben Berficherungsgefellschaften bie Berbinbung und bie Rudverficherung verbietet und ihnen hohe Steuern auferlegen haben fich im Laufe ber letten elf Dionate einundzwanzig aus bem Staate zurudgezogen, ba fie unter ben neuen Gefegen bas Gelchäft für unprofitabel und das Rifito für zu groß befanden, und die verbliebenen find, theils infolge ber ihnen auferlegten Befdrantungn, theils weil ihnen bie Berluftgefahr gu groß ift, nicht im Stande ober Billens, bas fich anbietenbe Gefchaft gu übetnehmen. Deshalb forbern nun Lie Gefchäftsleute bon Louifiana ben Biberruf jener Gefege, Die fie bor ber Musraubung burch ben Feuerberficherungs= truft fcbligen follten.

Aehnliches wird aus Miffiffippi gemelbet. Much bort herricht Ungufrieben= beit mit ben neuen Gefegen, weil fie bie Geschäftsleute mehr bruden, als bie Berficherungsgefellschaften, bie fie al-lein bruden follten, und sowohl bom Staatsaubiteur wie von Sanbelstam= mern wurde ber Gouberneur erfucht, bie Gefeggebung gu einer Conberfis gung gufammengurufen, bamit fie bie berzeitigen Berficherungsgesetze wiber-rufe und neue "liberalere" Gesetze er-lasse, unter welchen es ben Bersicherungsgefellichaften möglich fein wirb, mit Profit Geschäfte zu machen. Es ist also sehr gut möglich, daß die gegen den Bersicherungstrust gerichteten Ge-sehe jener Staaten schon wöhrend man in andeten Staaten die Einführung sol-

fippi mit ihren ftrengen Gefegen machten, nach Rraften ausgunugen, um jebe ihnen unangenehme Gefehgebung anbersmo gu bintertreiben, und bas mag bagu führen, baß auch anbere Staaten unter ber unbebachten und allguscharfen Gefehgebung jener Beiben leiben muffen. Auf ber anberen Geite mag aber jene Erfahrung ju größerer Bor-ficht und Mäßigung in ber Ausarbei tung von Berficherungsgefegen führen, und berhuten, bag man wieber in ben alten Fehler, bas Rind mit bem Babe auszuschütten, berfällt. Es hat eben Mues feine zwei Geiten.

Die Feuerverficherungs-Gefellicaf= ten flagen im gangen Lande über folechte Gefcafte, begto. über gu große Berlufte, und fuchen fich für biefelben schablos zu halten burch hohe Bramien. Das heißt, fie besteuern bie borfichtis gen und ehrlichen Runben augunften ber Unborfichtigen und Unehrlichen. halten fich an ihnen fcablos für ihre eigenen Wehler und üben, ba fie eine ftarte und alle Gefellichaften umfaf= fenbe Berbindung — einen richtigen "Truft" — befigen, auf bas berfi= dernbe Bublitum eine richtige Willfür= herrschaft aus.

Wenn irgenbwo, fo ift hier bas Ber= langen nach Abbilfe burch ben Staat ober bas Gefet berechtigt, beshalb follten fich die Gefetgebungen bon folchen Migerfolgen nicht abschreden laffen.

Wo ber gute Wille ba ift, ba wirb folieglich auch ein Weg, ihm Geltung gu berichaffen, gefunden werben. Das befte Mittel, allzugroße Fenerverlufte au verhüten und bamit bie Bramien auf einer vernünftigen Sohe gu halten, ift boch wohl in ber Richtung gu fuchen, baß man bie Berficherten gu Mit=Ber= ficherern macht, bag alfo bie Befellchaften beifpielsmeife nur au brei Bierteln bes Martimerthes bes Gigen= thums berfichern burfen und ber Gi= genthumer bas anbere Biertel tragen muß und ein Biertel irgenbwelchen Schabens übernehmen muß, wenn bas Feuer in feinem eigenen Befit ausbricht. Das wurde ju größerer Borficht und bamit gur Berringerung ber Ungahl bon Branben und Berringerung ber Gefahr für Leib und Leben führen.

### Für den "Jainoifer Stnabenhort."

"Reine Unftalt für bie berbrecherische Jugend wollen wir in's Leben rufen, onbern einen Bort für folde gefallenen Rnaben, bie burch richtige Ergiehung noch ju nüglichen Gliebern ber menich= lichen Gefellschaft gemacht werben tonnen", erflärte Richter Tuthill, Bor= fteher bes Chicagoer Jugendgerichts, geftern Abend bor ben Mitgliebern ber bom Millionar Samuel B. Allerton im "Union League Club Soufe" qu= fammengerufenen Tifch = Gefellf haft. "Biele biefer Rinber tonnen noch gerettet werben", fuhr er fort. menfcliche Gefellichaft hat ihnen bis= her ben Riiden gugelvenbet; in ben nie= beren Berichten murben fie als Berbreder gebrandmartt: Anaben, fo geiftig beanlagt, fo aufgewedt, fo berbeifungsvoll wie bie Rinber irgenb eines Mitgliebes biefer Tafelrunbe, find früher Berbrechern in bie Urme getrieben worben, bie fie unter ihren unheilbollen Ginflug brachten. Bar bas menfchlich, mar bas weise gehanbelt?" Der ebelmuthige Richter wies auf bie Ungulänglichkeit ber bestehenben Un= Stalten für bie verbrecherische, und auch für bie nur erft auf Abwege gerathene, aber noch nicht verdorbene Jugend bes Staates Minois bin. Die Counth= Unftalten feien überfüllt, bie ftaatlichen Reformichulen besgleichen. Gin neues Beim für gefalleneRnaben follte fo balb und fo groß, wie nur möglich, gefchaffen

Diefe berebte Aufforberung hatte gur Folge, bag namhafte Beitrage von Mitgliebern biefer Tifchgefellichaft ge= geichnet murben. Ginfchlieglich bet \$50,000, welche ber "Chicago Commer= vial Club" hierfür angewiesen, ber bon ber Minoifer Staatsgesetgebungsbehorbe in ihrer letten Gigung für ben gleichen 3med bewilligten \$35,000 und ber von Chicagoer Privatleuten gemach= ten Schenfungen im Gefammibetrage bon \$47,575, beträgt bas für bie Er= richtung ber benöthigten Unftalt gur Berfügung fiebenbe Rapital jest \$132, 750. Mit bem Entwurf bon Blanen murbe bereits ein Romite beauftraat: bie Musführung ber Plane foll balbigft

in Angriff genommen werben. Diefes nicht genug gur Unterftugung gu empfehlende Unternehmen wird fich als außerorbentlich fegensreich erwei-In ben Strafanftalten für jugenbliche Uebelthater werben biejenigen Anaben, in welchen ber Sang gum Berbrecherleben noch nicht weit entwidelt ift, burch bie bertommeneren unter ihren Strafgenoffen jumeift ganglich berborben und erft recht auf bie Berbrecher= laufbahn geleitet. Dem natürlichen Gefelligteitsgefühl folgenb, schließen fie fich an ihre verberbten Genoffen an und verirren fich, bon jenen gum baß gegen bie menfchliche Gefellichaft aufgestachelt, immer weiter im buntlen Labhrinthe bes Berbrecherthums. Golde, noch läuternbem Ginfluß fähigen, Rnaben follen ihrer lafterhaften Umgebung in ben beftebenben Reformichulen ents

gogen und in ber in Ausgenommenen Anftalt unter Leitung erfahrener Ergieber gebracht werben, bie bie bofen Reigun= gen ihrer Schubbefohlenen unterbruden und bie Rnaben gu nühlichen, vielleicht fogar herbotragend tüchtigen Bürgern bes Staates erziehen. Das ist ber Zwed ber neuen Anstalt, für beren Erlindung Richter Tuthill agitirt, feitbem er Borfteber bes erft por menis gen Jahren geschaffenen Jugenbgerichtes ift. Bon bem Umfang ber Thatigfeit biefer Gerichtsabtheilung tann man fich einen Begriff machen, wenn man in Er-wägung zieht, baß in berfelben im let-ten Jahr 17,000 Fälle zur Berhand-lung tamen. Unter ben dem Jugendanderen Staaten die Einführung folscher Songen bei Gefeße noch plant.
Die Berficherungsgefellschaften werben nicht verfehlen, die schlimme Erschen der die Louis der elterlichen gebung auf die abschüffige Bahn des

eine trübe Musficht für ihre eigene, auf frühzeitig eingeimpften und bereits. weitentwidelten folimmen Reigungen beruhenbe Butunft eröffneten. Bur biefe bieten nach Anficht bes erfahrenen Jugenbrichters Tuibil nach wie bor bie John Borign= Schule, bie Straffdule in Bontiac, bie Rnaben = Reformicule

Glenwood und bas Beim für ftraffallige Mädchen in Geneva nicht ben paf= fenbften, aber, ben einmal beflebenben Beihaltniffen entfprechenb, ben ihnen rechtlich zuftebenben Mufenthaltsort. Wie aber burch bie Inbuftriefchule für Mabchen in Cbanfton eine Unftalt geschaffen worden ift, in welcher junge Madden, bie fich bereits auf abschüfft= ger Bahn befanben, wieber auf ben Bfab ber Tugenb und ber Rechtschaffenheit zurudgeführt werben, fo will man jest eine berartige Schule für Knaben schaffen. Roch find bie Mittel gur Errich= tung einer berartigen Unftalt bon ge= nugenber Größe, um auf Jahre hinaus ihre fegensreiche Wirtung ficher gu ftellen, beschränft, boch vertrauen bie Befürworter und Leiter bes Unternehmens auf ben bereits vielbemährten Bohlthä= tigfeitefinn ber Chicagoer Burger unb werben fich, mas wenigftens zu hoffen fteht, in ihren Erwartungen auch nicht taufchen.

### Ratale Gutdedung.

In bie gefchäftsmäßige Ginformig= feit ber Berichte, welche bie Schiffsta= pitane regelmäßig bon ben wichtigeren Bafen aus an ihre Gefellichaft fiber Wetter und Wind, Geegang und Befdwindigfeit bes Schiffes u. f. m. gu machen haben, berirrt fich bann unb wann auch eine Rachricht über heitere Epifoben aus bem Geeleben. machte jungft ber Rapitan einer großeren Schiffahrtsgefellichaft in feinem Bericht über feine Fahrt nach Oftafien bie ergöhliche Melbung: Die Baffa= giere maren mahrend ber Reife fehr aufrieben. Gine Dame, Drs. X., fanb Bangen in ihrem Bett; es ftellte fich aber zu ihrem Leidwefen bei ber Unter= fuchung heraus, baß fie biefelben felbft in ihrem Roffer mitgebracht hatte."

- Man fällt auch baburch auf, baß man nicht auffallen will.

### Was fleigt Muß fallen.

Nichts ift gemiffer, als bag ber Bebrauch von fogenannten Tonics, Stimmulantien und Medizinen, welche Altohol enthalten, auf Die Dauer ber Gefundheit fcablich find.

Bas fteigt, muß fallen, und wenn bie Stimmung gefteigert, bie zeitweilige Freubigfeit erhöht wirb burch eine Do= is Mebigin, bie Spiritus enthält, fo mirb fich ein paar Stunden fpater ficherlich eine entiprechenbe Entmuthigung einftellen, bie burch eine anbere Dofis bertrieben werben muß.

In anderen Borten: Biele fluffige Batent-Mebiginen ergielen eine Birfung einzig und allein bon bem Spiritus, ber barin enthalten ift. Spiritus und Mediginen, welche ben-

felben enthalten, find borübergebenbe Stimmulantien u. burchaus fein wirtliches Stärfungsmittel. Thatfaclich ift es fraglich, ob irgend eine Medigin ober Drug ein wirkliches Startungs mittel ift. Gin wirkliches Tonic ift etwas, mas

erneuert, wiebererfest, bie erfcopften Rerven und bie Bewebe wieber aufrichtet, etwas was bas Blut bereichert unb es mit ber richtigen Menge ber rothen und weißen Rorpercher verfieht, welche Rrantheitsteime abwehren ober ber= nichten. Dies ift, was ein wirkliches Tonic thun follte und fein Drug ober Spiritus enthaltenbes Stimmulang= mittel thut bies.

Das einzig richtige Tonic ber Ratur ift gefunbe Speife grunblich berbaut. Mne Rerbenfraft, jebe fleine Mustel= Fafer und jebes Tropfden Blut mirb täglich bon ben bon uns berbauten Speifen erzeugt.

Das Gffen bon Speifen allein bat wenig mit bem Wieberherftellen ber ger= florten Gewebe gu thun, aber bon ber guten Berbauung ber genoffenen Gpeifen hangt Mues ab.

Der Grund, weshalb fo wenige Leute fich vollftanbiger Berbauung er= freuen, ift ber, weil burch bie unrichtige Lebensweife ber Magen allmälig gu fcwach geworben ift, um ben Magen= faft, Beptone und Gauren, in genügen= ber Menge abzusonbern.

Um Unverbaulichfeit und Magenlei= ben gu beilen, ift es nothwenbig, nach ben Dahlgeiten ein harmlofes Mittel eingunehmen, welches bie natürlichen Peptone und Diaftafe, was jebem schwachen Magen fehlt, liefert, und bas befle Mittel in biefer Sinficht ift viels leicht Stuarts Dyspefia Tablets, welche in jeber Apothete gu finben finb, unb bie in angenehmer und ichmachafter Form bie gefunden Beptone und Diaftafe, welche bie Ratur gur prompten Berbauung ber Speifen braucht enthalten.

Ein ober zwei biefer borzüglichen Tablets nach ben Mahlzeiten genoms men, berhuten Berfauern und Gabrung und führen tollftanbige Berbauung und Affimilirung herbei.

Stuarts Daspepfia Tablets find ebenfo werthvoll für Rinbern als für Erwachsene, benn fie enthalten feine fdablichen ober Stimmulang-Mittel, fonbern nur bie natürlichen Berbauungs-Glemente.

Gins bon Stuarts Dhapepfia Tableis verbaut 1800 Gran Fleifch, Gier ober andere gefunde Speifen und fie find in jeder hinficht ein burchaus echtes Tonic, benn sie stellen in natürlicher Beise die Rerven-trast wieder her, richten die zerstörten Gewebe und Appetit wieder auf, in der einzigen Beise wie dies geschehen kann — burch die Berdauung und Afsimilirung gefunder Speifen.

## CARSON PIRIE SCOTT & CO.

### Männer-Hemden und Weihnachts-Auskaltungs-Waaren Regularer halbjährlicher Bertauf bon \$1.50 fanch gemufterten Manner:

hemden ju dem berühmten Carjon:Birie: Breis, \$1.05. Unfer Lager bon Weihnachts-Ausstattungen für Manner ift jest bollftandig, und ehe 3br Gure Gintaufe macht, erfuchen wir Gud, unfere Auswahl gu befehen und befonders unfere niedrigen Breife gu vergleichen mit benen ber ausschlieglichen Musftattungsmaaren Sanblern für benfelben Artifel

Die Manner-Abtheilung ift gerade beim Bafhington Strafe-Gingang.



Manner-hemden, \$1.05 Bir erhielten bon ber Gabrit mehrere hundert Dugend hurchaus Up-to-bate Madras Manner-genied. werden - aber wir \$1.05 burchaus Up:to-bate Madras Manner-Semden - fcwarz und farbig - Die Sorte Racht-Roben-Sateen Manner-Racht-Roben, in weiß, Eth, roja und lobfarbig-gemacht

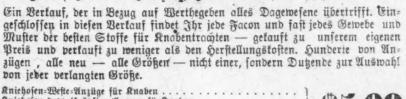
tacht-Roben—Sateen Manner-Racht-Rober, in iberip Commit neuem militärischen Kragen — jehr modisch und bequem — jede \$1.05 Feiertags : halstrachten — Das bollftändigste Lager in der Stadt, umfassend alle neuesten Winter-Facons, in einer hubichen Auswahl von Schattirungen — ver- 50c padt in einer hubichen Schachtel, für \$1.50, \$1.00 und

Feiertags-Sofentrager-Gine feine Partic von seidenen Baaren, ein Baar in einer hubichen Schachtel verpadt, alle gut gemacht — im Breis rangirend per Baar 50c

Rauch-Jadets - Jest ift die Zeit zu taufen, folange das Lager vollständig ift mit allen Größen und Aacons — wir zeigen eine große Auswahl zu \$30.00

Bade-Roben-Gine große Bartie v. wendbaren Plaids, Giderdown, Blan- \$5.00 

### Fünf-Dollar Anzug-Perkauf für Knaben.



Kniehofen boppelfnöpfige Anzuge für Knaben
Egtra feine Rovelth Matrofen = Anzüge für Knaben
Egtra feine Bestee-Anzüge für Knaen
Russische lteberzieher für Keine Knaben 

Bangwollene lange fwagger Orford-llebergie= Ertra feine nette fwagger Nebergieber, Broher für junge Manner, Gro- \$8.50 gen 30 bis 35 Bruftmag . . . \$8.50 Ertra feine Anaben : Wintermugen, in Blau und Oxfords, mit Seiden Serge 500 Feine Sute für junge Manner . . . \$1.50

werth & bis }

Reinseihene Salstrachten f. Anghen 25e

\$5.00



### Mutomobil-Bertehr in der Edmeis

Bir lefen im "Lugerner Tagblatt": Bom Kanton Uri aus foll ber Automo= bilbertehr auf ber Gottharb=, Furta=, Dberalp= und Rlaufenftrage fortan ganglich berboten worben fein. Bas bie Rlaufenftrage anbetrifft, bemerten bagu bie "Glarner Rachtichten": "Glar= nerischerseits hat man bisher nicht ge= bort, bag fich bie Regierung ober eine anbere Beborbe mit biefer Ungelegen= heit befaßt hat. Ift bem wirtlich fo, b. h. wenn Glarus nicht befragt wurbe, fo ericheint bas Borgeben Uris als ein einfeitiges und formell unhaltbares. Derartige Berfügungen bedürfen fi= cherlich wohl ber beiberfeitigen Buftimmung, weil an ber Grenge nicht Salt gemacht werben tann. Muf bie 3wedmäßigfeit ber Berfügung geben wir hier nicht ein. Aufmertfam aber machen wollen wir boch barauf, bag ber Rlaufen eine Militarftrage ift und fclieglich auch ber Bund ein Bort mit= gureben hat, ob ber Rlaufen für Mu= tomobile, bie im Militarbienft immer

Tobes:2Ingelae.

mehr gur Berwenbung gelangen, abge=

fperrt fein foll."

Bermandten und Befannten Die traurige Radricht, Chriftoph Edaffraih

5. Dezember im Alter von 42 Jahren selig entsten ist. Die Beerdigung sindet statt am 8. mber, um 1 Uhr Rachmittags, vom Trauers e nach dem St. Marien-Gottesader. Um st. lle inahmte bitten:

nahme bitten: Wifelmina Chaffrath, Gattin. Wifhelmina Chaffrath, Bidgael, Unna, Midgael, Unna, Minnie, henrh und Rofe Echaffrath, Rinber.

Zoded-Mingeige.

Den Mitgliedern bie traurige Rachricht, Cophie Cutterle,

am Donnerstag gestorben ift. Die Beredigung findeat fatt am Sanftag, ben 7. Dezember, um 10 Uhr Bormittags, bem Trauerhaufe, 489 Meft 14. Place, nach Balbbeim. Die Schoeftern find erjucht, der Berftorbenen die letzte Ebre ju erweifen. Giffe Cramer, Brafibentin, Muna Gutmann, Cefretarin.

Zobes-Unjeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unjer geliebter Sohn und Bruber Balter Jimmermann Alter bon 15 gabren felig im deren entschlafen Die Beerdigung findet natt am 8. Dezember, 2. Uhr Rachmittags, bom Tranerhause, & West Str., nach Baldbeim. Um ftille Theilnahme bit-die trauernden hinterbliedenen:

Gatharina Zimmermann, Mutter. Mary und George Zimmermann,

Todes-Mingeige." und Befannten bie trautige Rachricht, eliebter Gatte und unfer Bater

Jojeph Comicher im Alfer von 67 Jahren nach furzem Leiben am 4. Dezember. Morgens um 5 Uhr, gestorben ist. Die Bererdigung findet fielt au 7. Dezember, um 9 Uhr Morgens, wom Trauerthaufe, 741 West 14. Str., nach der Dreifaltigkeits - Kirche, von den den St. Bonifactus-Friedog, Die trauernben hinterbliebes

> . Gattin und Rinber. Zodes-Mingelge.

Thelma geftern Morgen fantt im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung findet fatt um Samftag, ben 7. Dezember, um 1 libr Rachmittags, bom Trauerhaufe, 704 Beft 21. Str., nach Phalobeim, Um filles Beileid bitten die trauernden hinterliebenen:

Bm. O. Geisler, Bater. 30a G. Geisler, geb. Wetterfirom, Mutter. Dermann B. Geisler und Marie Beisler, Groheltern.

Tobed-Mingeige. Freunden und Befannten Die trautige Rachricht, Muguft Stoenig

am Mitwoch, Rachmittags um 4 Uhr, im Aller bor 28 Jahren nach turzer, schwerer Krankheit gestorber ibn Das Begrühniß finder halt am Sanutag, den Dezember, um balb 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 24 Cishourn Ave., nach Bunder's Friedhof. Die tief-berrichten Sieren. Auguft unb Anna Roenig. Geftorben: Batter Prehm, am 5. Dezember, im Alter von 21 Jahren und 6 Nonaten. Das Besgrübnit sindet katt am Sonntag, den 8. Dezembet, im 1:30 llbr, vom Trauerhause, M Seinlacht Abe., aus nach Graceland. Um falle Theilnadme bitten die betrübten dintetbliebenen: Ferbinand Prehm, Bater; Erbord. Otto, Ida, Geschwägerin.

Dantfagung.

Allen Freunden und Befannten, jomie den Mit-lebern der Treut Schweftern Loge Rr. 6, D. D. 8. n Schwestern der Martha Washington Loge, G. W. " ber Fortschritt-Loge Ar. 41, D. M. B., unfe-n berglichten Dant site die liedewolle Theilmahm ab Aufmerksamkeiten beim Begrädnisse unfrer ge

hiermit allen Freunden und Befannten unjeren berglichten Dant fur bie gabtreiche Theilnahme und bie prachtvollen Bimmenfpenben beim Begrabuffle unferes unbergestlichen Sobnes.. und Brubers

ebenfalls berglichen Dant herrn Rafter Cambrech: für bie troftreichen Borte am Sarge; auch herrn T. Niebel für die troftreiche Rebe am Grabe. Allen unferen beften Dant. 2. M. Biettoweti, nebft Familie

### Buren-Rettungs= Berfammlung

Auditorium, 8. Dezember, 8 Mfr. W. Bourke Cockran.

Andere Sprecher: Rev. H. W. Thomas, D. D. Richter M. F. Tuley, Forfinet. in der Chicagoer Branche ber "American Transbaal League," Fimmer 14, 88 La Salle Str., und in der Auditorium Bog Office.

### Eifter Jahres-Ball

Kranken-Unterfl. Verein fammtliger Uns GOTTFRIED BREWING CO.

Zweiter Maskenball Südweflseile Franen Berein in Coerber's Salle, 710 Blue 3sland Abe am Samftag, den 7. Dezember. — Unfang 8 Uhr.-

RIENZI,

Wife Diverten, Clart und Coanfton Upe. KONZERT TO Jeden Abend und Sonnlag Rachmillag! EMIL GASCH.

LATZ THEATER 461-465 Mord Glarf: Efraße, Der populärfte, fconfte und gemuth: lichte Bergnügungsplat ber Stabt. Burlest- und Vorfleffungen. 25Auforvinc.
Sintrift 100 und 250.-Die beften Geiegnte. Er-frifdungen u. Bigarren, jubortommenbite Bebienung. 7no.tgf, im

Beihnachts.

Bir führen bieje Krippen bon 70 an, bis jur eleganten \$2.50. Gloriek-fripper bon. 3.

Ten Kindern tann man teine schönere Freude bereiten, als durch Geschent einer Weihmachsfr. ppe, die Geburt bei heitanbes darftellt. Für Weihnachis bie Geburt bei heitanbes darftellt. Für Weihnachis Gescherungen baben wir "Weihnachts-Arausparente" zu \$1.25 und \$1.50.

Wartburg Buchhandlung, Simmer 416 by 13.:0
56 Fifth Ave., Ecke Randolph Strasse. Aufruf!

\$200 Belohnung für Radridien über ben Aufenthalt ober Tob von Alexander Ca 1 Zitterborth.

D. & R. Austro Hungarian Consulate General, 817 Womans' Temp e. Chico olumbia Printing Co

## Internationale Bieh= Ausstellung. **UNION STOCK YARD**

vom 30. Hov, bis 7. Dez. Täglich von 8 Borm. bis 10 Abends Eintritt 25 Cts.

Reine Zucht Shorthorns Herefords Aberdeen Angus Gallowans Schafe, Schweine

Groke Ausstellung von 500 Bua-Dferden Dercherons Cindesdales

freilag Abend, 6. Dez.,

Shires

8 Uhr, Parade von allem preisgekronten Bief der Ausftellung und andere angiebenbe Forführungen.

Benutt irgend eine füdlich fahrende Car Die nach den Union Stod Barde fahrt. Die Late Chore Bahn hat folgende Buge für die Bequemlichteit der Befucher der Musftellung in den Dienft ge-

Sahren ab bom Ban Buren Str. : Depot (Mittelpuntt ber Etadt) 7:15 Morgens, 8:15 Morgens, 8:45 Morgens, 9:10 Morgens, D:45 Mors gens, 12:50 Radm., 1:35 Radm.,

2:40 Nachm., 4:25 Radm., 7:30 Mbende, 8:00 Mbende. Fahren ab von Union Ctod Dards (Auf Dem Plate) 8:50 Morgens, 9:10 Morgens, 9:85 Morgens, 11:15 Sorm., 12;30 Rach:

mittags, 1:15 Radm., 2:00 Radm., 4:00 Radm., 5:15 Radm., 10:30 Hbends, 10,35 Abenbe.

Ausstellung heute offen

Citel Brothers. 186 Randolph St. Chicago. Reichballige Kellereien.

Deutsche, frangos. & span. Weine, Totayer vom hoffeller in Wien, Jules Mumm-Champagner, Old Dalley Whistey.

Preistifte auf Berlangen. EMIL H. SCHINTZ Geld in 5 dis 6 Brogent Zielle zu berteit int berteit int berteit int berteit int berteit int berteit int zeiephon, Central 2804. Up. 80

Der große Laden war, ift und wird auf Jahre noch fein das

### Hauptquartier für Weihnachtswaaren

Die Daffe tauft Feiertage = Baaren burdweg im Großen Laden.

Das beweift, daß unfer Anfpruch auf "Sauptquartier", fein leerer Ghall ift



### Zeiertags=Geschenke für Männer



Manner = Salstrachten. Weine feibene und Satin in Streifen, Cheds und fanch Muftern. Alles neue 25c forrette Berbft-Facons . .

Seine Manner : Salstrachten. Buffs Imperials und Four-in-Sands. Taufenbe bon Dinftern, bon welchen viele in anderen Geschäften 75c und \$1.00 toften. Die größte Musmahl bon

Farben, Muftern und Facons in 45c Manner = Mufflers. Gemacht bon feiner Salstrachten : Ceibe, wendbar, mit auf beiben

Seiten verschiedenen Muftern, schwer wattirt u. fehr warm. 75c Manner = Unterzeug. Roch eine Partie unferes feinen bygienifchen fliefgefütterten, in blau und Ratural. Collarette Baffe und 

Cafhmere Manner = Unterzeug. Natural grau. Semben entweber einfach ob. boppelbruftig und die Qualität ift beffer, als die bon Ausstattungshandlern gu \$1.25 bertauften . . . . 95c

### Spezieller feierlag-Verkauf Beder-Boas, Bancy

Liberty Ceibe Ruffs und Mufflers. Feber Boas-extra boll-ein hubiches Weihnachts-Geichent.

Feber: Boas, 11 9bs. lang, \$9.00 Feber Boas, 11 Dbs. lang, mth. \$20, für ..... \$12.00 Feber Boas, 18 Dbs. \$15.00 Raturfarbe: Feber - Boas. 2 Dbs. \$19.50 Damen = Salstrachten - all bie neuen und bubichen

Crepe be Chine Ties, mit hohlgefaumten Enben-neue 3abots, neue Bartien - bubiche Top-Rragen - alles Rene und Bubiche. Alle Galstrachten find in Chach: teln berpadt. Sals : Ruffs, werth \$5.00 \$3.98

Hals: Ruffs, werth \$3.50 \$2.98 garant. ech: Sals-Ruffs, with. \$3, für \$1.48

Diefelben find auch in fowars und weiß und gans

### Werthvolle Uhren, glibernde Diamanten, practivolle Silbersachen u. f. w.

Diefelbe Sorte Baren, die Ihr gu febr viel baberen Breifen in ausschließlichen Schmudsachen Laben findet. Kommt und trefft Eure Auswahl, so lange die Borrathe frijch und wollständig find. Rommt jeht, finde die Artikel aus, die 3hr wollt und wir legen fie gegen eine kleine Angahlung für Guch gurud und liefern fie ab, wenn es Euch pagt.



Manner colbgefülltebunt: ng Behäuse, garantirt für 10 3abre, fein grabirt, nit 17 Jewell juftirtem Glain: ober Baltbam B.













plattirter Top, Borrich-vamm zu 58c Anbere aufmarts bis \$10.00. ober Jad-Meffer, mit zwei, brei ober bier Klin- 50c Fanch gravirte Cups für Rinder, 25c

### Nirgends eine vollständigere Buchhandlung



Das feinste Affortiment Literatur für bie Jugend, bas je ge-Denslows Mother Goofe— uns Daddy Long Legs—tomische Lic-ftreitig das feinste Buch, das ber—Text von O'Dea— 88c je für Kinder bergestellt wurde — die alten, beliebte Berje, mit prachtvollen Farben: 98c Fischen wiedergegeben... 98c Dot and Tot of Merryland — Wild Animals 3 Sabe Anovan pon Paum und 95c — v. Seton-Thompson 1.48 Gueb? — von L. 3. Bridge Boys Life Bun. McKinley — von ein hübsches 90c illustrier. 88c Jingleman Jad-pon D'Dea und Renneby - ein Buch 90c mit unterhaltenben u. belehrenben Berjen u. Bilbern .... 

45c Bober Boys on the Cecan. Rover Boys on the Cecan. Rover Boys on the Cecan. Rover Boys on the Can. Rover Boys on the Can. Rover Boys at School.

3mei Schreibmaterialien-Spezialiläten

Gerade recht für Beihnachts-Geschenke- vom Empfanger, ob Dame ober her, als brauchdar geichätt. Gravirte Blatte-Roman Schrift-ber neueste u. mosdernste Stil-mit 50 Karten — feinste Qualität — "exclussive" Sändler verlaugen \$2 — \$1.25



### Groke Bargains in Männer-Mufter-Schuhen

Manner:Schuhe - Mufter:Riften bon 24 Baar bon jeber Sorte. Ge: tauft ju 40 Prozent bom regularen Breis - alles Mufter, Die für biefen herbft und Winter gemacht wurden.

Batentleber, Enamel, Belour Calf, Bog Calf und Bici Rib Coube - in neue: ften Facons — Goodhear Welts und einige feine McRays — ichwere doppelte Soblen — Rope Stitch und schmale Ranber — Gröhen jeder Facon Schube 5 bis 11, fodaß wir jebe Große baben - Soube, Die gemacht wurden um im Retail ju \$3, \$3.50 und \$4.00 berfauft gu merben - zwei Bartien, \$2.45 und ........

Mabden: und Rinder: Souhe - B. Cog's \$2.00 Rid und Bog Calf Couhe Milliams & Sont's \$2.00 und \$2.50 Ratentleber Schuhe- 4 3as cons-in ben neuesten Mustern-bide, fowere und leichte Cohle, \$1.25 fleibfame, bauerhafte Schube - fpegiell ..... Anabenichube - ein eleganter Bog Calf Extenfion Coblen Coub - ein Enamel Souh bon neueftem Dufter - ein Casco Calf Coub, fowohl einsache als Fron-Clad Sohlen — die Schuhe sind werth aufw. \$1.48 bon \$2.00 - ein Samftags "Special" ju .....

Alle in einer Partie und zum Breife von \$1.95

\$5, \&6 und \\$7 Damenichube — icon aussehende Schube u. die neuesten Facons — elegant bassende Schube — Tragen und Halten garantiet — bandgenähte u. Goodbear Welt Schube — schwere und leichte Soblen— Baten! \$1.95 Untswahl bon allen und jeden Größen.

Bhite

Briff

"Bowm

Flaich

Gine fleine, aber feine Bartie eleganter Damen-Slippers — Musterfisten-Bartien — bie neuen Colonials — 1, 2, 3, 4 und 5 Strap Slippers — in Batentz leber und Rid — Gifte und Pronze-Schnallen — beabed Slips — in Batentz leber und Rid — Gippers bie gewöhnlich zu 83 und 83.50 — \$1.95 berfauft werden.

### The "Harvard"

### Ein \$10-Rand-Jacket für \$5.00



\$10.00 = 3adet für nur

Richts Alehnliches ift jemals gu einem fo billigen Breis gezeigt worben. Bofitiv einer ber groß= ten Werthe, welcher jemals offe= rirt murbe. Beber Rod ift gemacht bon feinftem Double-faced engli= ichen Cheviot, mit Geibe Frog, Gaftenings, eingefaßte und Corbed Ranber und Taichen. Die neueften 1901= Effette - ein

### Frifches Fleisch und Gemufe

Left biefe niebrigen Breife für bie feinften und frifcheften Baaren im

hennen, per Bib ........... Sie | Spring Chidens, per Bib ..... 91e Trutbubner, Enten und Ganfe ju ben niberigften Martt = Breifen. Spring Lamm — Extra fanch fettes Lammfleifch. 

Brime Rative Beal-mit Dild gefüttert, 110 Pfb. Ralber. Schort Leg ob. Loin, Pfb. 15e | Schulter-Roaft, p. Pfb. . . . . 16e Bhole Leg ob. Loin, Pfb. 16e | Loin- ober Rippen-Chops, Pfb. 16e Reine Bort - Burft - In ber alten Urt und Beife gemacht, freie Brobe für jeben Gintaufer im Fleischer-Laben, per Pfund-Carton ...... 150 Reinftes biefige Rinbfleifd-Befte Corte, richtig gegl tert.

Beste Steaf, Ph. 20e u. 10e | Gercellter Roas, sein Absal, per Beste Roass, per Pfund | Pfund 12e u. 11e | Aof Roass, per Pfund str. 12e, 10e u. 8e | Poiling Peef, per Pfund, 8e, 6e und 5e

### Reine Weine und Lifore

Moore Rpc, 10 alt, per Flasche95c Mills Whisty, 8 78c	Champagner, Great Beftern, po- jit. ber befte amerit. \$1.00
, b. in Bond, Fl	Gooberham & Bort's Canabian
ons echter 3 harp 97c Whisty, per Fl 97c	Rve, 14 Jahre alt, Reinheit etc. garant. burch bie fanabische
nore" feinster alter ichot:	Regierung, \$1.00
28hisfu, \$1.00	Sherrb, Sweet Catamba ober
ub Bitters, 77c	Bortwein, 4 Jahre 90c
feiner Mediginalmein - re alt, 47¢	Baltimore Rye. 8 \$3.00
di mater o outer atten	Gudenheimer Rhe, 6 00 95

Claret, unf. egtra feiner 78e | Bir berechnen nichts für Rruge.

Canabiar inheit etc. 1.00 3. alt, Gall ..... \$2.35 Cabinet Ripe, 4 3. \$1.70

BLUE ISLAND

HARRISON

HALSTED STS.

## Feiertags-Waaren

Die Idee, einen lebendigen Weihnachtsmann gu zeigen, kam urfprünglich vom Großen Laden

Hauptquartier für

Und obgleich viele andere Geschäfte biefe unnachahmliche 3bee nachznahmen verinden und verfuchten, fo wiffen die Rinder boch immer

Bo der richtige Santa: Alaus ift

Fragt irgend Gins und ohne Bogern wird es ante worten, in Siegel-Cooper's

Mufit - Inftrumente für Feiertags-



Sprech. Maschinen, "wie Abbildung." Die Dist-Raschine, die entweder lösöll, oder 73öll, Kes-cords spipelt, boll nidelplatitit, \$10.95 Daf-Boben, reg. Breis \$18. \$10.95 Biolin-Ausstattung, einkhlichend Bioline, Bos-gen, Kaften und Kolophonium, \$1.25 regul. Preis \$3.00. Mandoline, 9 Rippen, Balnut u. \$1.25 Mujiftogen, 6 Stude, 7x14, 3pijul lang, mit Diftator, regul. Breis \$12..... 1438ff. Meffing Born, Spun Glode, für 35c Graphophones, regul. Breis 75c ..... 35c

Wir haben eine vollständige Bartie aller Fabritate von Phonographs, Cramophones, Majhdurn Mandolinen, Guitarren, Baujos, Columbia Lithern, Autobards, Jowie alle Sorten musifalliser zufrumente, zu viel niederigeren Weiselsen, als irgend ein anderes Geschäft in Ebicago. Berjäumt nicht, unicem Phonogradhe Dept., 3, Floor, Nordende, einen Besuch abzustatten, und all die neuesten Kecords-Selektionen zu hören.

### Steife und weiche Sate für Manner



125 Dugenb neue und feine Gute-ein portheile und meiden buten, welche bergeftellt wurben, um ju merben, wie wir bafur berlangen - meiftens - ein Bertauf, fcmarge — ein Berfauf, ber 690 treffen wird — für Samftag treffen wird - für Camftag

Extra gute Manner-Sute

Sammtliche neuefte Erzeugniffe, welche buts bandler geigen, findet 3br bier an einer großen Eriparnis - in Derbus und ber neuen Facor

### Infibälle, Sweaters, etc.

Boring Sanbidube f. Man: 95c Die berühmten 3. 3. Corbett ober Rid McCop Bunching Bags, ber feinste Bag, ber gemacht wird, fehr lebhaft und dauerhaft, mit Gun Bladber, reg. Breis # \$1.25

www Abends offen www

Weshalb nicht fich borbereiten auf bas

legenheit, als gerabe jegt, bie iconften und beften Rleiber für

bas talte Wetter ju taufen. Freitag und Samftag veran-

unferm leichten Abzahlungs-Blau.

Manner-geschneiberte Guits für Damen, feine Benetian und Broadeloth, jebr icon geschneibert, neueste Dos belle, fpeziell mabrend biefes Berfaufs gu ......

Sehr elegante Rleiberrode, Taffetas, Bean be Soie und feine wollene Stoffe, jebr icon gemacht, morgen und Samkag ju

Broger Bertauf v. Fabrifanten-Borrathen, Beitgimmer u. Es

simmer-Möbel ju etwa ber Salfte bes Martt-Berthes.

Balfing Stiets, ichwarze, graue und geftreifte Oxfords, fotvie Meltons, einfache und 2.95 it Pote, Mobel Fitting — mabreud diefes Berfaufs .....

Manner-

Runben-

Knaben-Anguge und Mebergieber bei diefem Verkauf gu unerhörten Preifen.

Many Abends offen Mann

Bept.

ftalten wir einen Spezial = Rleiber = Bertauf, in welchem

Preife weit unter die Bargain = Grenze herabgefest find.

Wirflich munderbar find Die Werthe in Manners, Das

men- und Rinder-Rleidern und alle offeriren wir auf

Aleider auf Aredit.

BLUE ISLAND

HARRISON

HALSTED STS

fich borbereiten auf bas

findet 3hr eine beffere Be=

Gebr icone Gefellicafts-Unguge

und fanen gemiichte Mufter, triff

8.98

berne, fehr im Breife gefeh: - mabrend biefes Berfaufs

Großer Undrang in den hotels.

Obwohl bie Leiftungsfähigfeit ber gablreichen Sotels und Rachtherbergen ber Stadt geftern ichon aufs Meuferite in Unfbruch genommen war, brachte boch noch faft jeber Gifenbahngug neue Besucher ber Biehausstellung und ber Biehzüchter=Bufammentunft. Mit biefen tamen Biele, bie in biefen Tagen in Chicago ihre Beihnachtseintäufe beforgen wollen. Die Hotel= und Berbergsbefiger faben fich baber geftern Abend genöthigt, eine bebeutenbe Un= zahl um Aufnahme nachfuchender Ga= fte gurudzuweisen. Man hatte barauf gerechnet, baß gegen Enbe ber Woche viele Ausftellungsbesucher bie Stadt berlaffen und Unberen Plat machen würden. Nach Ungabe ber Ungestell= ten im Great Northern-Sotel ift aber nicht bie geringfte Abnahme an Gaften bemertbar. "Wir fonnen", außerte fich ber Clerk biefes Sotels, "bon ben Sun= berten frifch eingetroffener Befucher feinen einzigen unterbringen, ba unfere Rimmer fammtlich bauernb befegt 3m Aubitorium "Anner" wur= ben geftern Abend gum erften Dal feit ber Beltausftellung Felbbetten in Unwendung gebracht. Der bortige Clerk berficherte, bag in bem Gafthaufe bom Erbgeschoß bis gum Firft tein freies Blagchen gu haben fei, und er fich feit Jahren ber nicht an einen berarti= gen Unbrang erinnere.

Mehrere Sotelbefiger fuchten ihre Gafte gum Theil in entfernteren Statt= gegenben unterzubringen und hatten auch theilweisen Erfola bamit. Leiber find aber auch bie bom Geschäftsbiertel weit entfernt liegenden Gafthäufer faft fammtlich bis auf-bas lette Zimmer befest.

Bohl möglich.

Dr. Sans Schwegel, ber hiefige öfter= reichifch-unggrifche Ronful, bat an ben öfterreichischen Gefanbten in Bafbington berichtet, baß öfterreichifch=ungari= fche Ginwanderer, Die fürglich nabe Ge= neca, Dich., bei bem Gifenbahnunglud auf ber Babafh-Bahn zu Schaben getommen find, bon ber Gifenbahn-Berwaltung in hofpitälern, bie fie nicht befannt geben will, berborgen gehalten werben. Es fei angunehmen, bag man bie Untenninif ber betreffenben Leute migbrauche, um biefe gegen eine gering=

### Rurg und Ren.

sprüche zu bewegen.

fügige Abfindung gur Bergichtleiftung

auf alle weiteren Entschäbigungs-Un-

\* 3m Mlerianer-Sofpital ift geftern, nach langem Leiben, ber befannte DufiferMeinharbGichheim geftorben. Der= felbe mar einer ber tüchtigften Cellospieler ber Stadt und hat als folder langere Zeit bem Thomas-Orchefter gebort. Er war in Chicago feit bem Jahre 1869 anfässig.

### Lofalbericht.

Abentener eigener Art. Dr. George G. Mclillifter ift feit geftern fchlecht gu fprechen auf das hiefige Der= brecher : Gefindel. - Sonftige Gannerftiide.

MIS Dr. McMuifter geftern furg

nach Mittag nach feiner in ber britten Etage im Dlartus = Flatgebaube, an 45. Str. und St. Lamrence Mpe. gelegenen Bohnung beimtehrte, fanb er die Wohnungsthur halb offen ftebend bor. Er nahm natürlich an, baf feine Frau sie zu schließen vergeffen hatte und betrat ahnungslos bas Vorzim-Er schloß die Thure und mer. manbte fich bann um, prallte aber ent= fest einen Schritt gurud, benn bor ihm ftanb ein hertulisch gebauter Rerl, ber in einer Sand einen Revolber, in ber anderen einen Anübbel hielt und ihn barich aufforderte, teinen Laut pon fich gu geben, wenn er nicht borgeitig in's Gras zu beißen beabsichtige. Dr. Mc-Muifter gewann feine Faffung ichnell wieber, padte tollfühn ben Revolber und versuchte gleichzeitig, bem Berbre= cher ben Anüppel zu entwinden. Gin wuthendes handgemenge war die Folge, in beffen Berlauf ber Arat folieglich von feinem Gegner burch einen wuchtigen Anüppelhieb nieberge= ftredt murbe. Mis ber Argt aus feiner Betäubung erwachte, befand er fich in feinem Babegimmer, beffen Thur bon außen berichloffen mar. Es befand fich indeg im Bimmer eine Bafchleine, bie McMuifter am Fenfter befeftigte, aus welchem er fich bann bis Sohe ber zweiten Etage hinabließ. Seine Bilferufe brachten bie Bewoh ner feiner Wohnung berbei, welche ihm behilflich waren, burch bas Fenfter gu flettern. Nachforschungen ergaben, bag ber Einbrecher aus ber Wohnung bes Arzies einen Revolver, sowie einen Opernguder, und aus ber im felben Gebäube befindlichen Bohnung bon DR.

> \* \* \* Bum zweiten Male innerhalb weniger Wochen statteten gestern ungebetene Bafte ber Wohnung von B. S. Hastell, bon Rr. 855 49. Str., einen unerwünschten Befuch ab. Sie erbeuteten ber Frau Bastell gehörige Rleinigfeiten und \$5 in Baar, fowie John hastell, einem Bruber B. Sastells, ge= hörige Schmudfachen im Berthe bon mehreren hundert Dollars, barunter eine Smaragb = Rrabattennabel, einen Diamantring und eine golbene Me= baille, welche er bon Mart Sanna gum Gefdent erhalten hatte. Frau Whitdurch, welche im felben Bebaube wohnt, hörte wohl, bag in ber Sastell'ichen WohnungRoffer geöffnet und jugeschlagen murben, boch glaubte fie, bag ein bei ber Familie besuchsweife meilenber Bermanbter Borbereitungen gur Abreife treffe, und fcentte bager

B. Clamfon Berthfachen im Betrage

bon \$50 erbeutet hatte. Er war un-

behelligt entfommen und mußte fich fei=

ner Berhaftung bislang gu entziehen.

Geschent erhalten hatte. Frau Whit-

ben Ginbrechern weiter feine Beachtung. Die Diebe brachten fich und ihre Beute

in Sicherheit. Einbrecher versuchten geftern in bie Wohnung bon John Edwards, Nr. 4523 Foreftville Abe., gu bringen, wurden aber verscheucht, ehe fie ihr Borhaben ausführen tonnten. Spig= buben, welche bie Borberthure ber Bohnung bon S. E. Morrow, Mr. 4503 Forestville Ave., fprengen wollten, murden burch bas wüthenbe Gefläff eines hundes verscheucht. Ginbrecher brüdten eine Scheibe im Schaufenfter bes Raffee= und Theelabens im Gebaube Dr. 5508 Wentworth Abe. ein, murben aber ton Baffanten gur Flucht genöthigt, ehe sie irgend welche Beute ma= chen fonnten.

Unverbefferliche Durchbrenner. Das wilbe Gefpann ber Rr. 3655 Weft 64. Strafe wohnhaften Frau E. Melom bereitete geftern infolge einer Durchbrennerei gum zweiten Dal innerhalb eines Monats einem Menfchen ein borgeitiges Enbe. Das biesmalige Opfer mar ber bie unbanbigen Thiere lenkenbe Ruischer Thomas McCarthy, ber auf ber Ede 63. und Roben Gir., wo bie Bferbe gegen einen Stragenbahnwagen rannten, einen Schabelbruch babontrug und bald barauf ftarb. Bor menigen Bochen erft fanb Frau Dielom's Gatte bei einem abnlichen, bon bemfelben Gefpann beranlagten Borfeinen Tob. Der Motormann John Gulliban, welcher ben Bujammenftog angeblich nicht berhindern tonnte, murbe in Saft genommen.

\* 36r wißt, ich unterfuche jebes Jahr, und biefes Jahr habe ich bies gang befonbers gethan. 3ch fanb bas größte Affortiment bon Spielfachen unb Fancy-Baaren gu ben niebrigften Breifen in Sibber's Fair, Nr. 285 Dit North Abenue. Dafelbft werbe ich meinen bollftanbigen Borrath holen. Guer alter Weihnachtsmann.

\* Gelegentlich ber geftern bon ihm beranstalteten mufitalifch-literarifchen Abenbunterhaltung hat ber "Columbia Damenberein" bem Germania=Man= nerchor ein bon herrn Michalowsti gemaltes Bilb gum Gefchent gemacht, bas eine rofige Daib in altbeuticher Tracht barftellt.

\* Leut. McBeenen, ber amtiren= be Borfteher ber Geheimpolizei, fucht nach einem "geprüften Raffenfprenger" Derfelbe foll ben Schrant im Bureau ber Geheimpolizei öffnen, welchen Er-Rapitan Colleran, als er aus bem Umte ichieb, im Fortgeben entruftet binter sich zugeschlagen hat und ben nun auf "gutlichem" Bege Niemand gu öffnen bermag, weil nur herr Colleran Die Rombination tennt, auf bie ber Berchluß gestellt ist. Ihn will man um die= felbe aber nicht fragen, ba er fie muthmaßlich boch nicht mitibeilen wurbe.

### Blinder Gifer.

Die Truftees ber Drainage-Behörbe hatten por Richter Brahmell ein Strafberfahren gegen bie James G. Rirt Co. anhängig gemacht, weil fie angeblich bie ftabtifche Berordnung übertreten hatte, burch welche bie Berunreinigung bes Fluffes burch Afche und andere Abfalle opten wirb. Bu ber auf geffern anberaumten Berhandlung maren brei Polizisten bes Sanitats=Bezirts als Beugen gegen bie berklagte Gefellichaft erschienen. Sie gaben fammtlich an, baß fie gefeben batten, bag am Abend bes 28. November gange Fuhren Ufche aus ber Geifenfabrit in ben Gluß ge= fcuttet murben. Der Unwalt ber ber= tlagten Gefellschaft wußte fich burch gefcidte Fragen aus ben Beugen beraus= gubefommen, baß fie an Conn= und Feiertagen bienftfrei find und baß fie am Abend bes Dantfagungstages fich mit ber Familie an Buterbraten und bem nöthigen Bubehör belettirten. Rach= bem bas festgeftellt mar, erflärte ber Unwalt, bag bie Beugen, welche einge= flanbenermaßen ben Abend bes Dant= fagungstages, am 28. Nobember, im Rreise ihrer Familie gubrachten, nicht gefehen haben konnten, bag Afche in ben Fluß geschüttet wurde. - Tableau! Unter allgemeinem Gelächter wurde bas Berfahren gegen bie angeklagte Gefell= Schaft niebergeschlagen. Die brei übereifrigen Boligiften zogen aber wie begoffene Bubel ab.

### Stadtifde Gisbahnen.

In fünf ber fleineren Barts, melde bie Stabt in biefem Jahr anlegen ließ, find fünftliche Teiche ausgehoben morben, die gefüllt werben follen, fobalb ftrengere Ralte eintritt, um bann ber Jugend als Tummelpläge iiber= laffen gu werben. Giner biefer Teiche ift gerabe füblich bom ge= fcaftlicen Mittelpuntt ber Stabt gelegen, an Plymouth Court, füb= lich bon harrifon Str., bie übri= gen an Wabash Abe. und 24. Place, bezw. an Wentworth Abe. und 33. Strafe, 31. Strafe und Bonfielb Abe. und Beft Bolt und Laflin Strafe. Mib. Scully bon ber 13. Barb, bie fich feines ftabtifchen Parts rubmen tann. hat bon Grundbefigern bie Erlaubnik erwirtt, auf vier leeren Bauftellen Teis che anlegen zu dürfen, und zwar an fol= genben Stellen: Douglas Boulebarb und Lerington Abe., Flournon Strafe und Cambbell Ape., California und Wilcor Abe., sowie Polt Straße und Legington Abe. Das Baffer gum Gullen ber Teiche und für bie fpater noth: wendige Beriefelung ber Gisbahn wird bie Stabt unentgeltlich liefern.

Alles barf eine Frau aus einem Manne machen, nur fein . . . Beib.

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Die Sorte, Die ihr immer Sekauft Haht

### Die Mbendidulen.

Da bie Riften und Raften bes Schulraths nahezu geleert finb, fo fab fich Schulfuperintenbent Coolen au ber Empfehlung gezwungen, in Diesem Winterhalbjahr bie Zahl ber Abend-32 auf Der Musichuß für Schulbermaltung besprach die Sachlage in seiner gestrigen Sigung und tam gu bemfelben Schlug, wie Supt. Coolen. Die Abenbichulen follen am 12. Januar eröffnet werben und berRurfus foll brei Monate bin= burch bauern. Der Lehrplan foll er= weitert werben und u. A. auch Turnen, Sandfertigfeits= und Unterricht in ben häuslichen Rünften einschließen. Der Musichuf ift fich noch nicht einig barüber, ob die Mufit-, Zeichen- und Befangslehrer, beren Kontraft am 1. 3a= nuar abläuft, bis gum Enbe bes Schuljahres beibehalten werben tonnen, ober nicht. Die Goulrathe Loeich und Dames find ber Unficht, bag bem Schulrath im tommenben Sahr eine halbe Million Dollars weniger gur Berfijgung fleben werbe, als im letten, und daß die genannten Lehrfräfte aus biefem Grunde nicht bis jum Enbe bes Schuljahres beibehalten werben follten. Der Ausschuß wird ber Gefammtforperschaft empfehlen, fobalb wie möglich beutsche Lehrbücher im Werthe bon beinabe \$1000 an mittellose Schüler zu vertheilen, ba biefe fonft gezwungen

\* Polizei=Infpettor Beibelmeier, ber bon ben Betheiligten als Schiebsrich= ter angerufen worben war, fprach ge= ftern bie Obhut eines 10jahrigen Rna= ben ber Dr. 427 n. Afhland Abenue wohnhaften Großmutfer beffelben, Frau Wieberecht, zu. Die altefte Schwefter bes Jungen: Frau Weftermann, Nr. 85 Clybourn Abenue, hatte fich biefen bor Rurgem bon ihrer Mutter aus ber Rheinpfala herüberschiden laffen. Un: bere Angehörige bes Rleinen maren aber ber Unficht, bag biefer bei ber Großmutter beffer aufgehoben fein murbe, als bei ber Schwefter, und bemgemäß hat ber Schiebsrichter fein Urtheil ab-

\* Der 32 Jahre alte, am 13. Ro: bember aus Rantatee, 311., hier gugereifte John Urban ift als poden= frant nach bem Ifolir = hofpital ge= fcafft worben. Urban war nie geimpft

\* Die Trauerbefchluffe, welche ber Stabtrath anläglich bes Tobes bon Brafibent McRinley annahm, find heute. fünftlerisch auf Bergament ausge= führt und in Marottoleber gebunben. ber Wittive bes Marthrer-Brafibenten

Ihre Sahl foll in diefem Winter von 32 auf 21 beschnitten merden.

Bribate Stod Bort, 65c

maren, aus bem beutschen Unterricht auszutreten.

vom Stadtclert zugeschidt worben.

Aller Bahricheinlichkeit nach wird ber Gifenbahnausschuß ber ftaatlichen Steuerausgleichungs-Behörbe bie Er-

Die Steuerausgleichungs.Beborde

Manner = Uebergieber, "Smagger":

Mufter, Runben geichneibert, Che:

fache und mit Botes. Reried und

10.95

höhung ber Ginschähung nachgenannter Bahnen empfehlen: Chicago & Alton, Baltimore & Ohio, Belt Line, Calumet Riber, Calumet Beflern, Chicago Junction, Chicago, Late Chore & Gaftern, Chicago, Santa 36 & Cali= fornia, Chicago & Beftern Inbiana, Michigan Central, Bittsburg, Fort Banne & Chicago, Grand Trunt Junction, Terminal und Union Stod Darbs & Tranfit.

Unwalt Glennon erschien gestern als Bertreter ber Late Shore, Ridel Blate und ber Late Erie & Beftern Bahnen bor bem Musichuf, um Ginwand gegen bie Ginschähung bes Gigenthums jener Babnen bon Seiten bes fabtrathlichen Steuerausichuffes gu erheben. Jener wird von jest an feine mundlichen Pro-

\* Der 80jährige ehemalige flabtifche Polizift John Mchale, ber ganglich bertommen und obbachlos neulich Abend bon Geheimpoligiften an Clark und Bolt Strafe bon ber Strafe aufgelefen wurde, bat geftern ben Rabi Sall, ihn boch nach ber Bribewell ju fenben. Der Rabi entfprach feinem Buniche und brummte ibm eine Strafe bon \$10 auf.

\* B. J. Mofelen, ein farbigerRechtsanwalt und ebemaliger republikanischer Ranbibat für bas Umt eines Bermeffers in Town Late, wurde gestern von bem Boligeirichter Duggan in ber Englewoober Begirtsmache bon bar gegen ihn erhobenen Untlage freigefproden. Mofelen war beschulbigt morben, bei einem Pferdehandel mit U. D. Goodpafteur, R. M. Luther, J. Cave und Jacob Talmabge ein auf Beirug berechnetes Abtommen getroffen ju ba-

- Gin Chering ift bas theuerfte 3m wel, man gibt bafür fich felbft.

### Der luftige, alte Weihnachtsmann bier

Er macht unfer riefiges Spielwaaren Departement bis Weihnachten gut feinem Baupt-Quartier und halt feinen erften großen Empfang für Kinder morgen er macht jedem artigen Rinde, das in Begleitung der Eltern tommt, ein Geichent ....

Manner Feiertag-Bandiduhe-Augergewöhnliche Bargains

1 für \$1.25 und \$1.50 Sanbidube für Manner — Mobilde Dreft-Sanbidube ju feine Qualität Dogifin und Moca-Danbidube, in leichten, mittelichveren u Sorten, alles gute Farben, fur ben Gebrauch auf ber Straße wie auch jum Aussahi 1 für feibegefütterte Sanbidube für Manner, feine Dogiffin und Mocha Ganbidube, in hub: ichem Tan, Braun und Englifd Roth, mit Geibe gefüttert, \$1.50 Merthe. 79c und 198e für wollegefütterte Danbidube für Manner, feine Mocha, Caftor und Docha Danbidube, in Grau, Brann und Englisch Roth.

\$1.25 für echte Rennthier Sandicube fur Manner, es gibt \$2.95 für Squirrel gefütterte Sandicube und Mitten für

der Höhepunkt des Verkanfs von Bellacks \$68,000 Kleider=Lager

Wir haben noch genng von diefer toloffalen Partie von Aleitern für einen großen Rammungstag, und wir haben geplant, ibn zu bem größten Lag ju machen, ber im Rleidergefcaft verzeichnet ift. Wir haben die Refter des Lagers auf's Reue flaffifgirt und in vier große Partien getheilt gum Bertauf ju 4.75, 7.75, 0.75 und 14.75. Gs ift feine Berabfegung von Cents, jondern bon Dollars. Bir tauften bas Belled Co. Lager für 5 0c am Dols lar ber berftellungstoften, und veranfialiciten, mas fich als ber erfolgreichfte Rleiberverfeuf erwies, ber je in Chicago abgehalten murbe, ben Ronig aller Bargain = Gelegenheiten, und jest, um diefen Riefen : Bertauf abzuichlichen, machen wir biefe außerorbentliche Ciferte far eine eintägige Raumung. Anguge, Die Guch unter gewöhnlichen Ilmftanben 310 bis 30 toften. Jebes Stud garantirt.

für dauerhafte Danner : Hebergieber. welche wir für \$6.45 und \$7.95 ver= fauft haben von bem groken Chas. Bellad Go.'s Ginfauf - gemecht bon Rerfen, Beaver, Melton und Cobert, in lobfartig, blau, ichwary und Crfords, mittlere und ertra Langen, mit ober chne rauhe Ranber, Cam= met = Rragen.

Buverläffige Winter-Unjuge für Danner - ber Reft unferer \$6.45 und \$7.95-Bartien, welche wir ven ber Chas. Bellad Co. ju 50c am Tollar fauften. In Diefer Partie findet 3hr jedes Rleidungsftud von reinwolle= nen Stoffen gemacht, Caffimere und Chebiot, in vielen perichiebenen Muftern - Samftag vereinigen wir bie gange Partie u. offeriren fie gu biejem fpeziellen Breis.

für fehr feine Danner : llebergieber - Chas. Bellad Co. vertauften Diefelben Wholejafe an Die größten Geichafte gu \$25.00 - gemacht von ben feinften Uebergieber : Stoffen, in irgenb. einem Stoff, ben 3hr begehrt, alle Facons, Arbeit, Baffen und Burbaten jo gut wie bei irgend einem hodifeinen von Rundenichneidern gemachten Rleidungsftud - Camftag offeriren mir Diefelben ju Diefem fehr niedrigen Breis.

4.75 für Junglings-Auguge, Alter 14 bis 19 3abre, in Streifen, Ched's und Mijdungen, ausgezeinner ge-ichne bert-fpeziell für Camflag.

für Feine Unjuge für Sunglinge, Alter 14 bis 20 Jahre, eine große Auswahl ber allerneuellen Durfter, mir handpabbeb Schultern und Lapels. für feine Unjugef ür Jungilinge, Alter 14 bis 19 Jabre, gemacht aus indigebtauer Serge, Caffie mere und Chebiet, neuer Military Etnie.

für efegante Uebergieber für 3ilitglinge, Größen 14 6'3 20 Indire, in ben populaten Ogforbe, mit ober ohne Bofe und Guffe, egtra lang. für Uebergieber für Junglinge, Alter 14 bis 19 Jahre, in Oxford und blauen FaMeben, fomie fcmarg, mit ober obne Cuffs, ertra lang.

Lager-in biefer Bartie fintet 3hr alle Gacons, gemacht bon blauem Gerge, ichwargem Glah Worfteb, fancy Caffimeres u. Cheviors, in allen begehrten Garten - eine große Meichhaltigfeit gur Ausmahl.

cons, mit ober ohne Potes, tadellos geichneidert - alle

Modifche Binter-Unguge far Dlanner - ber Reft ber

\$9.95= und \$12,50 Partien von Chas. Bellad Co.'s

geben morgen gum niedrigften befannten Breis.

für hübiche Danner = liebergie=

ber. melde Chas. Bellad Co.

Pholejale in großen Quantitä:

ien ju \$12 verfauften - g:

macht bon ben populärften

llebergieberfteffen - in glatten

und ranben Gffetten, Reriens,

Ariege und Bicunas, in irgend einer Farbe, alle begehrien Ga=

> bert, handwattirte Eduttern und Lapels. Für feinfie Binter-Anguige für Manner - ber Reft ber Anguige von Chas. Bellad Co., welde bir 3u \$16.50, \$18.00 und \$20.00 verfauft haben - gemacht von den feinsten importirten u. einheimijden Stoffen; Die Facon, Das Baffen und Ausjehen ift fo gut wie bei einem regula: ren gur Order gemachten \$35.00=Ungug - Dies ift eine große Gelegenheit, einen hochfeinen Unjug ju einem febr billigen Breis gu taufen.

für elegante Lopcoats für Angben, Alter 5 bis 14 Jahre, in Orford n. ichwarg, naben bie popularen Altwener Potes und Sammerkragen.

für hübiche Urbergieber file Rnaben, Groben 7 bis 14 Jabre, mit bem popularen Rirdener Pote ober Automobil: Style in eleganten Orfords.

für elegante "Auffian" Uebergicher für Ruaben, Alter 3 bis 7 3abre, aus ben feinter Stoffen ge-mocht, in irgent einer gewänichten Farbe. für feine 3-Bicce Unguge fur Anaben, A.te: 7 bis 16 3abre, gemacht aus Gbeb'ot, Caffimere und Borftebs, in irgend einer Facon. 1.45 für Aufeboien-Anglige für Anoben im Alter von 3 bis 16 Jahren, in bilbichen Streifen und Mildyuns ein, werth \$2.50. für Rniebofen Unguge für Rnaben, Miter 7 bis 16

alle geben ju einem fpeziellen Preis Camftag.

Sabre, gemocht aus reinen gangwollenen Cheviots, in einfachem Blan und Schwarg, Chede n. Difchungen. für Anaben-Anguge, Aller 3 bis 16 Jahre, in eine fachem Blan, Schwarz nad Orforos, fieine Rummern mit Beften, fpeziell für Samftag. für bilbiche Rorfelt Angung für Anaben, Alter 3 bis 9 Sabre, in einer großen Ausmahl von Farben und Muftern.

für 3-Biece Angligef itt Anaben, Größen 7 bis 16 Jahre, in einfachem Liau u. Schwarz, jowie Greds und Mifchungen, mit eleganter Olgh-Cut Beite.



### Korrefte Feiertags-Ausstattungen für Männer

98¢ für bubiche weiße Bloujen für Anaben, in allen Grogen, mit großem Matrofenfragen.

1.95 für \$3.00 Reefers für Anaben, Größen 3 bis 16 3ab: re, gemacht aus Chinchilla ober Melton, in Blan und Oxford, mit Sturm: ober Sommettragen.

3.95 für Die feinften Reefers für Anaben, gemocht aus im: portirtem Frieze ober Chindila, mit reinem Workeb: Futter, Sturme ober Cammetfragen.

29c für gangwollene 'indigeblane Baifis und Bioufen für

25e für Anaben. Aniehofen, gangwollen ober Coronron, Größen 4 bis 16 Jahre, danerhaft gemacht, werth das Doppefte.

9.75 für feinfte Ucberzicher für Anaben, Größen 14 bis 19 Jahre, in alten ben populären Stoffen und Farben—allen beliebten Styles, extra langer Schnitt.



25c für prachtvolle Salstrachten für Manner, in allen ben neuen mobilden Facons, garben und Muftern, Imperials, Fonreinsbands. in allen ben neuen modifien Facons, farben und Muftern, Amperials, Four-in-bands, Teds und Bows jeder Urt — in hubiche Schacket verpackt, wenn gewünscht.

75c für moblice Salstrachten für Mönner, gemacht aus importierter Seibe und Sartins, in allen ben neuen arbfrachlichen Rocons, Muftern und Garben, in biblicher Schachtelaubere Laben verlangen \$1.00 für blefelben Ties. 49¢ f. 65c berren-Unterzeug, mit woll. Gließ bagu paffenden Unterhofen. mit bagu paffenden Unterhofen.

95c für Unterhemben und Unterhofen für Manner, aus auftralifder Bolle, in Ratur= und Rameelbaar Farbe, einfach: oder bor-pelbruftige Unterhemben.

für elegante farbige Dreft-Bemben für Manner, neue hochmoberne Stoles, gemufterte. Dot und gegeftreitre Effette, mit bagu paffenben mobigion Bint Guffs.

49c für 75c modiche farbige Dreg-Dem-ben für Manner, elegante Mufier, mit bagu paffenben feparaten Lint Guffs. 50c für Manner-Bojenträger, eiegante feibene und Seibe-Oversbot hofens iger für Beinachts-Geschene Schieden, ett practivollen und biblich entworfenen Schiedlen, eter gante Enben, regulare 75: Berebe, alle in bilbider Schachtei-andere bis gu \$4.00.

49c für Comfort Mufflers für Manner, gemacht aus eleganter Redwear Gei-be, plaited, große Facons, in bubicher Bor. obe plitted, große Faceus, in biblicher Bor.

18c für prachtbolle Comfort Mufflers für firter Gelbe, bublich gestätter — seber intporitirer Seibe, bublich gestättert — seber eines Schachtel.

1.25 sur elegante se den Gemfort- aus feiner Baan be Gole Seibe, in ishweren Fralten ertra groß, reg. \$2.00 Werth.





oberein Material gemacht, mit cle: ganten Golf Plaid Ruden Manichetten. Tajden .... b Turedo Facon-Aragen, bat Ceiben Corb Groid Fafte: ners, ein icones Affortis ment - biefer Coat murbe gemacht, um 311 \$5.00 per:

### Renes Winter-Ochubzeng unter dem Preife.

für Männer- und Frauen - Schuhe mit doppelten Sohlen — gemacht von Bor Calf, Dici Kid, Delour Calf und Dat nt-Leder, mit Knöpfen oder Schnüren, Combination Cuch und Kid, oder gang Coder, Patent-Leder und einfach: Kid Cips, ichwere Extension oder flerible McKay - Sohlen, gewöhnlich für \$5.50 verfauft. Ebenso Männer-Schuhe, doppelte Sohlen, Bor Calf., Patentleder- oder Calf-Schuhe.

die besten Werthe, die hier je offerirt wurden. Schuhe von ausgezeichnetem Werth. Alle formen und facons, in allen Broken, und es find regulare \$3.50-Werthe.

### Lotalbericht.

Bereftfdagin fer. 6.

10 as der berühmte Schlachtenftialer über den Krieg denit. Bon ben Philippinen fommend, mo er feine Stiggen für eine Gerie bon Bilbern gur Beranschaulichung bes fpanifch=ameritanifchen Rrieges und Dessen Rachipiels im Malahen-Archibel gefammelt bot, ift geftern ber beriihmte ruffifche Schlachtenmaler Baffili Wereftichagin in Chicago angefommen und im Mubitorium abgeftiegen. In ber Begleitung bes Runftlers befinbet fich Reremiah Curtin, ber ausgezeichnete Ueberfeger bon henrit Gientiemicg' Epoche machenben Romanen. Um 16. Dezember wird hier in Chicago bie Musfiellung einer faft bollftanbigen

Sommlung bon Wereftichagins berühmteften Bilbern im Runftinftitut eröffnet werben. Die Commlung ent= halt unter Unberem gehn Bilber, melde Gienen aus dem fpenifch-ameritanifchen Rriege und ben Rampfen ber Umeritaner mit ben Filipinos barfiel-

Baffiff Werefifchagin, im Jahre 1842 au Teherepovets bei Nomgorod als Cohn eines Gutsoefigers geboren, war uripriinglich 'um Alottenoffigier beflimmt und erhielt auch bie Musbilbung eines folden. Gein Talent für Die Molerei und fünftlerifche Reigungen beflimmten ihn, bie Runftlerlaufbahn einzufchlagen, auf ber er es burch feine Gigenart, in ber er fo hervorragenbes leiftet, tafch zu hohem Ruhme brachte, ber mit ben Jahren noch ftetig gewachfen tft. Die Bilber, welche Berefticha= gin über ben türtifch-ruffifchen Rieg gemalf, murben ichon im Winter bon 1887 auf 1888 hier ausgeftellt und lodten täglich Taufenbe nach ben ber= haltnigmäßig engen Raumen, welche bas Runft-Inftitut bamals inne hatte. Seither hat Wereftfchagin feine große Bilberferie über ben. Rudgug Rapoleons aus Rugland gemalt. - Bereftfcagin felber nennt fich einen Tendeng. Maler. Er will, inbem er bie Schreden bes Rrieges in ihrer furchtbarften Geftalt bor Mugen jührt, bie Denfchheit pon friegerifchen Unternehmungen abhalten. "Der Rrieg", fagte er geftern, "ift gelinbe gefagt ein bummer Sport. Sinter ber Front fchlägt man Lagarethe auf, um bie Bunben gu beilen, welche born gefclagen werben. Bogu dlägt man fie erft, wenn man augeflebt, bak fie geheilt werben muffen?" herr Berefischagin wird von hier ned Bafhington reifen. Dort wird

er ben Brafibenten Roofebelt gu beibegen fuchen, fich ihm in ber Uniform gu geigen, welche er als Rauber Reiters. mann getragen. Der Rünftler will namlich ben Brafibenten als Sauptfigur permenben für ein Bitb, bas er über bie Schlacht am Can Juan-hügel ju ma-

— Bestechung. — Kannst Du ber Ratter Ropf nicht spalten, mußt Fraß für su bereit Du halten!

### Die beite Beit jum Gintanfen ift, ehe bas Weihnachts = Gebrange

Austrahl in Anzügen, Buten und Musftattungsmaaren, bie in Chicago gu finben ift. Das gange Lager befleht aus gang neuen, frifden Maaren - feine alten Baaren. Die Musmahl ift jest bollflandig und halt ben großen Laben geschäftig, benn Taufenbe mablen ihre Baaren frühzeitig aus, um bie erfte Musmahl zu befommen. Die eleganten ichneibergemachten Unguge und Hebergieber und Sofen werben gu Breis fen offerirt, bie fein anberes Befaft gu offeriren im Stanbe ift, benn bie Peoples find bas einzige Fabritanten-"Dutlet" weftlich von Reip Bort und perfaufen Baaren billiger als irgend ein anderes fie taufen tann. \$12.90 für die Auswahl in der allerneueften Facon bon \$22= und \$25=Unzügen und Uebergiehern. \$9.90 für die Musmahl in 1000 \$18 unb \$20 Angugen und Hebergiehern. \$6.90 für \$12 und \$15 Angüge und llebergieber. \$4.90 für \$10-Anguge und llebergieber. \$2.45 für die Auswahl in 2000 Paaren von \$5 fcneibergemachten Sofen. \$1.35 für die Auswahl in Facons und Farben bon \$2.50 und \$3 meiden und fteifen Bitten. 5c für olle Facons bon 15c Rragen. 17c für 35c Sofentrager. 39c für alle Gorten von \$1 hojentragern. 25c für 50c feibene Salstucher. 50c für \$1 Salstucher. \$1 für \$2 Salstucher. 25c für 50c feibene Zaichentucher. 23c für 50c Unterzeug. 59c für \$1 Unterzeug. 89c für \$1.50 Unter= zeug. 50c für \$1 hemben. 89c für bie besten Monarch-hemben, bie \$1.50 und \$2 Corte. Die Maaren, bie gu eis nem fo niedrigen Breife offerirt merben, beftehen aus Dangiger Bros, jei= nem Baarenlager, bas bom Affignee jum halben Breife gefauft wurbe, und bem Mufter=Lager bon 5 anderen Fabritanten, die alle übriggebliebenen Baaren fanbten, um fie fofort gu ber= taufen. Rehmt biefen Musichnitt mit, bamit 3hr feht, mas wir anführen, bei ben Beoples Clothiers, Norboft-Ede

### 3ft jett gefichert.

Clart und Late Strafe. Offen jeben

Abend und Conntags bis Mittag.

Mehr als 50 hervorragenbe Gemaftsleute und Rapitaliften hatten fich geftern Abend im Union League Club auf Ginlabung bon Samuel D. Allerton gu einem Bantett eingefunden, barunter bie nachgenannten Berren: M. B. Bond, C. M. Bewitt, D. B. Green, Geo. 2. Barner, M. 3. Foreman, G. F. Swift, L. A. Gobbard, E. A. Froft, D. I. Fenton, Chas. M. Stevens, 2B.

### Geht zu den Wiener Doktoren herricht. Die Beoples Clothiers, Ede Clart und Late Strafe, zeigen bie befle

### X. Strahlen

einer Seilung ficher finb.

angewandt um die Grantheit gu finden.

Der chrliche Plan

der Wiener Doktoren.

bet, geht ju bem juberläffigen "Bienna De:

3hr ristirt nichts, wenn 3hr in Behand-

lung tretet, benn bie Biener Doftoren über:

nehmen Guren Gall unter ihrem ehrlichen

Leute tommen bon allen Theilen bei

Ber. Staaten, um furret gu werben. Die Leute aus ben benachbarten Ortichaften

bag in ben Sanben ber Biener Dottoren fie

fonnen und werben Gud heilen.

Gie führen eine abfolute Beilung

Die X:Strahlen werben angewandt bei allen Patienten, welche wiffen, bag fie an einer Krantheit leiben, welche nicht richtig feftgeftellt worben ift. Die alte Methobe im Unterjuchen mit Inftrumenten und burch Rlopfen mit ben Fingern ift nicht hinreischenb - es ift nur Rathen. Der Doftor fann nur fagen, was er glaubt, bag bas Leiben fein fonne und jolde Unterfuchungen find genug, um Jemanden in Schreden gu berjegen. Alle Leute, Die an einer unbe tannten ober verborgenen Arantheit leiben, follten mit bem X-Strahlen-Licht unterfucht werben, benn mit bemfelben fann man im Innern bes Rorpers feben und bin genauen Umfang ber Rrantheit feftstellen. Wenn 3hr glaubt, an einer Rrantheit ju lagt Guch jest untersuchen, ehe bie Rrantheit fich weiterberbreifet.

### Schwache Männer,

3hr tonnt richtig und bauernd turiet werben. Geib nicht entmuthigt, weil ein Quadfalber = Spezialift End nicht zu beilen ber= mochte. Beht nach bem guberlaffigen Bienna Medical Inftitute in Chicago und die Dotto: dical Institutes in Chicago. Ihre elektro-medizinische Behandlung ift die feinste in der Welt. Ihre Dottoren mit jahrelanger Erten beffelben werben Guch beilen. 3hre Behandlung beilt Rerbenfcwäche und alle begleitenben Beiden bei jungen, mittelältlichen und alten Leuten. Die ichred: lichen Rolgen bon Ausichweifungen in ber Jugend und im fpateren Leben und bie Folgen von vernachläffigten ober unrichtig behandelten Gallen, welche Rraftberluft, ichwaden Ruden, Bruftichmergen, Rerbofität. Schlaflofigfeit, Rorper= und Geiftesichmache. und Dorfern tommen mit jedem Bug nach Chicago, um furirt zu werben. Sie wiffen, Mangel an Energie und Bertrauen, Rieber gefclagenheit, boje Borahnungen, Rurcht und andere ichlimme Symptome hervorru fen. Solche Salle, wenn bernachläffigt, füh ren beinahe immer ju frühzeitigem Berfall, Bahnfinn und Tod. Wenn 3hr je in Behandlung waret und nicht geheilt wurdet, fo vergeft nicht, bag 3hr nicht bon ben Wiener Dottoren behandelt murbet. Die Behandlung ber Biener Dottoren ift neu, fie ift berichie ben bon ber alten Behandlung, Die bor 30 Jahren gelehrt murbe. Sie tonnen mittelft Ihrer neuen Glettro = Medical Behandlung heilen und garantiren eine bauernbe Beilung. Reine Gebeimniffe ausgeplaudert. Referen:

### Auswarls wohnend' Valienten

gen: Befte Banten und Gefchaftsleute ber

welche in bem Inftitut wegen Behandlung nicht borfprechen tonnen, follten in ihren eigenen Borten fchreiben und Ihren Gall bedreiben. Wenn er mittelft Some Treatment und bie Debigin Guch jugeichidt.

### Eleftrizität heilt Rheumatismus.

Die efeftrifde Anlage ber Biener Dok-

Denn nicht ein Dollar brancht bezahlt zu werden für Medizin oder Behandlung, wenn 3hr nicht geheilt werdet.

toren ift die größte im Mordweften. Fall 4928. Seit ben letten gehn Jahren litt ich an Rheumatismus. 3ch manbte mich an Merate und nahm auch alle Arten Rotent: mediginen ein, obne geholfen ju werben. Dei: ne Sande maren jo fteif und die Belente fo angeichwollen, daß ich fie beinahe nicht gebran= den tonnte. 3d war jo lahm, daß jeder Edritt mir Edmergen berurjachte. Bor brei Wochen ging ich zu ben Wiener Doftoren und jest tann ich meine Sande gebrauchen und ich bin im Stande, nach ber Office ber Mergte ju gehen, um meine Behandlung fortgufegen. 36 glaube, Dieje Mergte fonnen jeden Fa!! von Rheumatismas hellen. 3ch bin Diefen Dottoren fehr dantbar für Das, was fie für mich gethan haben."

### Ich ging nach Chicago um geheilt zu merden.

Fall Rr. 13725. "3ch litt jahrelang an weiblicher Schwäche und einem Dagenleiben. Die Mergte fagten, ich fei blutarm. 3ch litt an Athemnoth, hatte fortwährend Schmer= gen in ber Geite und bas leben murbe mir gur Baft. 3d murbe in ben Ber. Staaten und Ranada behandelt, ohne beffer gu werben. Es war Glettrigitat, was ich brauchte und ich wußte es nicht. 3ch wandte mich an bas Bienna Medical Inftitute und bafelbft mar ich feche Bochen unter ber Glectro-mebis cal Behandlung. Ich bin jest beffer als feit

### Ratarrh und

Lungen geheilt.

Fall 1987. "3mei Jahre lang litt ich an unbeichreiblichen Schmergen von Rafenta: tarrh, Ratarrh bes Rehltopfes und ber Qun= gen. Gin Arat fagte, ich hatte bie Schwind: fucht. 3d verjuchte alles mir empfohlene, ohne Rugen gu ergielen. Bulegt manbte ich mich aif.bas "Bienna Debical Inftitute" und bie Mergte bafelbft ertiarten, bag fie mich heilen tonnten. 3ch glaubte querft nicht baran, aber balb war ich um fo vieles beffer, bag ie glauben mußte, und beute bin ich eine gefunde Frau. 3ch fann meine Sausarbeit berrichten, ogne ju ermuben und ich fühle wie eine gang anbere Frau. 3d tann bie Biener Dottoren nicht warm genug allen empfehlen."

### Sanbheit geheilt mittelft Eleftrigität.

Der neue efcatrifde Strom Bringt Leben in die todten Geforsnerven.

Fall 3753. "Ungefähr am legten erften Januar befam ich Chrenjaufen, ich berfor mein Gehör, bas Rlingen machte mich bei= nabe berrudt. und ich war niebergeichlagen über ben Berluft meines Gebors. Dant Gott, ich ging nach bem "Bienna Medical Inftitute", bann nachdem ich bafelbft brei Bochen in Behandlung war, befferte fich mein Gehör bedeutend und bas Ohrenfaufen

### Bejucher der Bich = Ausstellung im Dezember.

Riedrige Raten auf allen Gifenbahnen

Sunderte non Leute fommen nach Chi cago mahrend ber Bieh-Ausftellung und idreiben an bas Bienna Debical Infti tute megen einer X:Strahlen = Unteriu= dung und Ronfultation. Die Rranten und Leibenben in allen Theilen bes Lanbes haben bon ben munberbaren Beilun= gen, melde bas beriihmte Bienna Debical Inftitute in Chicago erzielte, gebort und jest, wo Exturfionen auf allen Gifenbah= nen ftattfinden, treffen bie Leute Borfeh: rungen, Diejes munderbare miffenichaftli. che Inftitut gu besuchen. Diejenigen, melde in Behandlung ju treten munichen, merben unter bem ehrlichen Blan berWie ner Dottoren angenommen, fein Dollar braucht bezahlt zu werben, wenn nicht gebeilt; eine Beilung ift garantirt. Schreibt fogleich, wenn 3hr nach ber Stadt fommt und Die Biener Tofforen werden Urran= gements für Euch treffen.

### Rierenleiden furirt.

Fall Rr. 4938. "3ch litt an einem Rieren: leiden. 3ch tonnte nicht arbeiten, weil ich folde Rudenschmerzen hatte. Meine Angen maren aufgedunfen, ich war elend, aber Die Dottoren im Bienna Dedical Inftitute beil: ten mich. 3d bin wie ein neuer Denich und ich freue mich, Jedem die Biener Dottoren

## Vienna Medical Institute, Bimmer 216-17-18 INTER OCEAN GEBAEUDE, Bearborn und Madison Str.

3mei Clebator-Cingange: 130 Dearborn und 99 Mabifon Strafe. - Eprechaun ben bon 8:30 Bormittags bis 6 Uhr Abends, taglich. Office offen Dienftag, Donnerfrag und Camftag bis 9 Uhr Abends, ba: mit Arbeiter Zeit haben, vorzusprechen, und Sonntag von 9 Uhr Pormittags bis 1 Uhr Rachmittags. Alle willfommen. Kome. heute.

Rogers, L. D. Thomas, D. G. Samilton, Richter Solbom, S. D. Eftabroot, Richter Tulen, M. G. Stone, Dr. Chis-2. B. Jenney, H. R. higinbotham, J. Richter Tuley, M. E. Stone, Dr.Chiss. Moore, H. G. Selfridge, R. H. Lett, B. E. Summy, Milliam B. Wilselachford, B. L. Barnum, Eugene Carp, Joseph Schaffner, John C. Flesener, H. B. Clancy, C. E. Stone, D. Großen, T. B. Clancy, C. E. 

Abner Smith, Charles Truag, G. D. net wurden. Samuel Allerton und S. Allerton, E. G. Reith, Richter R. G. E. Weaver fteuerten je \$5000, Julius Tuthill, S. E. Beaver, S. C. Lytton. Rachbem getafelt worden war, wurde bas auf die Tagesorbnung ge-feste Thema, bas geplante heim für

G. A. Botter, William R. Rerr, B. F. | 3. E. Baben, William Bode, Richter etwa \$25,000 für bie Anftalt gezeich-Rofenwald \$2,500 und G. B. Aller= ton jr. und 3. C. Schaeffer jr. \$1000 bei. 3m Bangen find bamit beinabe \$200,000 für bie Unftalt gezeichnet

ber Bewilligung bon \$35,000, bon thigen Borarbeiten für bie Errichtung hat fich erboten, bie Bauplane für bie in Berbindung fegen foll. Unftalt toftenfrei angufertigen. Ga= muel Allerion ernannte geftern die Ber= ren S. E. Weaver, Richter Inthill, S. \$200,000 für die Anstalt gezeichnet E. Lytton, T. B. Bryan, F. W. Aller-worden, einschließlich der Summe von ton, J. C. Schaffner, J. C. Fleming, \$50,000, welche der Commercial Club A. W. Clanch und L. D. Thoman zu

Seiten ber Legislatur. 2B. L. B. Jenny | bes heims mit bem Commercial Club

- So find fie. - Sausfrau: "Und trelche Bebingungen ftellen Sie noch?" — Dienftmaden: "Bierzig Mart monatlich, alle Abend Ausgang und

### Lotalbericht.

### Im Krenzoerbor.

Bardy nimmt den Zengen Mulligan ins Bebet.

Seine Leitung des Berhors ruft öfters die Ginfprace des Staatsanwalts hervor.

2lud der Richter verleiht feiner Migbilligung Musdrud.

Zas Berhör fordert nur wenig Reuce gu

Die heutige Berhandlung im Gulliban=Prozeß wurde burch bas Rreugber= hör bes Zeugen Philip J. Mulligan, eines Betters von James J. Lynch und beffen Begleiter auf feiner Flucht nach Ranaba, eingeleitet. Der Bertheibiger Hardy, welcher das Areuzverhör leitete, versuchte fein Möglichftes, um ben Beugen burch peinliche Fragen über die allerunwichtigften Gingelheiten in Begug auf Dertlichteiten u. f. w. in Berwirtung gu bringen. Go g. B. ber= langte er bon bem Beugen genau gu wiffen, wo fich das Telephon in einer Birthfehaft befand, in welcher er und Lynch im Januar bes Jahres 1899 eine Busammentunft mit Dr. St. John, einem Bruber bes Abbotaten, aes habt hatten; wie lang ber Schanttijch gewesen, wo ber Schantwarter feinen Rod aufgehängt gehabt und ähnliche Einzelheiten mehr. Borher ichon mußte fich Silfs-Staatsanwalt Barnes in's Mittel legen, als ber Berthei= biger bem Zeugen bie Frage porlegte, an welchem Tage Die Ber. Staaten Spanien ben Rrieg ertlärt hatten und wann ber borläufige Baffenftillftanb abgeschloffen worben fei. Mulligan hat mahrend bes Rrieges in einem hiefigen Miligregiment gebient, und ber Ber= theibiger fuchte burch feine Fragen augenscheinlich ben Ginbrud bei ber Jury ju erweden, bag ber Beuge ein geiftig beschränkter Mensch und feinen Ungaben wenig Gewicht beizumeffen fei. Richter Smith berwies bem Bertheibiger folieflich auch eine ber= artige Leitung bes Berhors. Tropbem beharrte Unwalt Sarby barauf, gewiffe Mustunft auf Fragen gu erhalten, bie gum Minbeften bochft unwichtig erfcheinen. Als Mulligan barüber be= fragt wurde, wie oft er in ben ersten brei Bochen bes Januar 1899 ben Unwalt Maber in beffen Bureau aufgefucht habe, gab er gur Untwort: "Gehr oft." Der Bertheibiger wollte bann gang genau miffen, ob er ein, gehn, zwanzig ober hunbert Mal bei Maher gewesen sei. Schlieflich erhob Bilfe-Staatsanwalt Barnes abermals Ginfprache, und ber Richter bebeutete bem Bertheidiger in giemlich ungehalte= nem Ton, bie Beit nicht in fo nuplofer Beife zu vergeuben. Gleich barauf ber= langte Sarby bie genauen Borte gu wiffen, mit welchen Lynch ben Zeugen bei einer bor nahezu brei Jahren fattgehabten Begegnung mit Murran bie= fem borftellte. Mulligan erwiberte, bag er fich jest ber genauen Worte nicht mehr entfinnen tonne, eine Thatfache, bie ben Bertheibiger in maglofes Er= staunen zu versetzen schien. Als er wieber auf biefer Frage herumreiten wollte, erhob fich ber Silfe-Staatsanwaft und bemertte, bie Gache fei jest nicht mehr langweilig allein, fonbern begin= ne, bireft lächerlich zu werben. Unwalt harby legte bann mit großer Burbe Protest gegen biefe Bemertung bes Richter Smith ließ burchbliden, bag er genau berfelben Unficht fei, wie

auch hiergegen Ginfpruch erhob. Die nächsten Fragen bes Berhors begogen fich auf ben Abend, als Murran in Lynch' Wohnung erschien und ihm mittheilte, Gulliban wolle ihn in feiner Bohnung fprechen. Mulligan und Bawley folgten Lynch nach und erwar= teten feine Rudtehr an State und Late Str. Der Bertheibiger wollte auf ben Fuß genau wiffen, wo Mulligan ftanb. wo Lynch fich befand, als Mulligan ihn nach feiner Rudfehr bon Gullibans Bohnung querft wieber gu Beficht be= fand, und wohin Murrah fich manbte, nachbem er fich an Late und State Sir. von Lynch getrennt hatte. Bon Wich= tigfeit waren bie Ausfagen erft, als ber Beuge über eine Bufammentunft gwi= ichen ihm, Maber und Lynch im Restaurant bes Stod Erchange Gebäubes befragt murbe. Die Besprechung fanb am Tage nach bem Befuch ftatt, ben Unnch in Murrans Begleitung Gulliban abgefiattet hatte.

Staatsanwalt Barnes, worauf Sarby

Bie Mulligan angab, ertheilte Da= her bei jener Belegenheit Lynch ben Rath, ben Anwalt M. G. Trube bahin au verständigen, bag Lynch bon "jenen Leuten" bie Summe bon \$12,000 ber= lange, movon Maher felbft \$1000. Unnch \$5000 und feine Burgen \$6000 erhalten follten. 3m Falle "jene Leute" auf ben Borichlag nicht eingehen wollten, fo wurde Ennch bie Stadt nicht berlaffen, fonbern fich gum Progeg ftellen. Soviel ber Beuge fich entfinnen tonnte, aab Lonch teine bestimmte Antwort auf biefen Borfchlag feines Unwaltes Ma-

Als bie Berhandlung über Mittag bertagt murbe, war bas Rreugberhör noch nicht weit vorgeschritten. Die Befcmorenen, benen bie Sache augenscheinlich wenig Spaß gemacht hatte, athmeten erleichtert auf, als sie nach bem Revere House abgeführt wurden, um ihre Mahlgeit eingunehmen. Das Rreuzverhör wurbe am Nachmittag

Durch bie Bernehmung ber geftrigen Beugen bemühte fich ber Staatsanwalt, ben Beweis bafür ju erbringen, bag Sullivan bie Stele ber Berfchworung war, bie ben 3wed hatte, Lynch aus ber Stabt zu ichaffen, um feine Ditfoulbigen bor Strafe gu fouten. Phi= lipp Mulligan, ein Beiter von Lynch, ber bon beffen Berhaftung im Degem= ber an bis gu feiner Rudfebr aus Toronto am 21. Februar bes folgenden Jahren, fein fteter Begleiter war, fagte unter Eib aus, bag Lynch, Sullivan

und St. John in bes Letteren Bureau eine Unterrebung botten, wenigt Tage nachdem Lynch auf Beetangen Sallbans biefem einen Besuch in feinem Saufe abgeffattet hatte. Der Beuge mar ferner anwesend, als St. John im Wohnhaus bon Unnch biefem \$500 übergab und ihm mittheilte, er fonne ben Reft bes ihm verfprochenen Gelbes fpater bei ihm erheben. Bon bier aus begaben sich Lynch und fein Better Mulligen zunächst nach Michigan Cith, Ind., bon bort nach Defroit, bann nach Toronto, Ottawa, Montreal und von bort nach Rem Port, um nach furgem Aufenthalt bortfelbst wieder nach Montreal zurudzufehren. Bon Montreal ging bie Reife gunachft nach St. Paul, bann nach Mantato, Minn, wo Mull:= gan zu Saufe ift. Dort blieb Lynch bis jum 13. Webrugt, mabrent Mulligan fich hierher begab und ben Unwalt Ebward Maber auffuchte, um ihn gu fragen, ob Lunch es wacen burfte, fic nach Merito zu begeben, ohne Ausliefe= rung befürchten gu muffen. Maber ver= neinte bies und rieth Lynch au, nach Ranaba gurudgutebren. Mulligan berfprach, Moter Radricht babon gu geben, sobald Unnch fich wieder in Toronto befande. Dort feien fie am 19. Februar burch einen Befuch bon St. John überrascht worben, ber von Maher benAufenthalt von Lynch etfahren hatte. St. John habe Lynch bazu ge= brangt, über Liverpool nach Buatemala au fluchten und verfprochen, ihm in Li= berpool bie Summe bon \$2000 eingu= händigen. Im Falle er brei Jahre lang in Bentral-Umerita bleibe, fo folle er nach Ablauf biefer Frist weitere \$3000 erhalten. Lynch habe auf biefen Bor= fclag aber nicht eingeben wollen, fonbern habe fich entichloffen, mit Muli= gan nach Chicago gurudgutehren, wo fe am 21. Februar eintrafen. Des

Weiteren fagte Beuge aus, bag er am

24. Mai mit Frau Gorbon, Lynchs

Schwefter, nach ber Office bes Unwalts

M. G. Trube ging, wo fich auch Gi.

John einfand. Frau Gorbon habe fich

barüber betlagt, baß St. John ihr bas

ausbedungene Geld nicht zahlen wolle.

Trube habe St. John hierauf ertlärt,

bies fei bochft ungerecht und er gebe St.

John ben Rath, Frau Gordon Gelb gu

geben, St. John habe ihr bann auch

eine Rolle Bantnoten eingehandigt. Um

26. Juli übergab ibm, wie ber Beuge

ferner erflärte, St. John einen Gifen=

bahnpaf nach San Francisco und ber-

fprach, ihm bort Arbeit berichaffen gu

wollen. St. John hielt jeboch fein

Bort nicht und Mulligan tehrte im leb=

ten Oftober hierher gurud. Er legte

bier Briefe bor, bie er bon St. John er-

halten hatte, bon benen brei überhaupt nicht, ber vierte mit "Jones" unterzeich net war. Siram Sawley, ein Reffe bon Lnuch, ber ibn auf feiner zweiten Flucht nach Ranaba begleitet, beichwor auf bem Beugenfland, bag St. John in feiner Unwesenheit Lynch gegeniber bie Erflärung abgab, Sulliban berlange bon ihm, bag er bie Stadt berlaffe und bag ihn Lynch in feinem Saufe befuche, um einen Fluchtplon gu ent=

Der Wirth Dennis Rhan wie beholde feine bereits gemachten Ungaben iiber bie Berwaltung bes Gelbes, bas ihm in Bermahrung gegeben worden wor und bon welchem er Frau Gordon monailich \$150 ausgahlte.

### Niggte' Muficht.

Müllers Salle fand geftern, fchen 21. M. Simons und Abraham Ifaats Gr., ein Rebefampf ftatt über bas Thema "Sozialismus gegen Unarchismus." - Simons marf feinen Begnern unter Unberm bor, Das bie Ungrchiften es nicht wagten, Die Blutthat bes Czolgosz gutzuheißen, obgleich biefer boch gang in ihrem Ginne gehan= belt hatte. Macks ermiberte, baß er nicht anfiehe, zuzugeben, baß Czolgosz ein tuchtigerer Mann gewesen fei, als er, ber Redner. "Wenn ich bas Gienb ber Belt anfebe," fagte er, "fo geh' ich verüber und fchreibe babeim einen Urtitel . über bas Gefchaute. Czolgos3 olaubte, bag er einen ber Urheber bes Glends erfannt batte; er ging bin und raumte benfelben aus bem Wege." -Die große Mehrzahl ber Unmefenben flimmte übrigens ben ultra-rabitalen Musführungen bes Ifacts nicht gu, fonbern ftanb auf Geiten bes. Gim= mons, welcher bie Abichaffung bertfchenber Mifftanbe auf bem Deg: friedlicher Agitation befürmorteie.

### 3m Jutereffe ber Boeren.

Die am nachften Conntag Abend im Auditorium im Intereffe der Boeren abzuhaltenbe Berfammlung, für welche ber befannie Rem Porfer Polititer Bourte Codran als Sauptredner ge= wonnen worben ift, wird bon bem Richter Brentano als temporarer Bor= figer eröffnet werben. Richter Murran F. Tulen wird alebann ben Borfig führen und Dr. S. D. Thomas wird bie gu haltenben Reben mit einem Bebete einleiten. Es herricht bie Abficht, bei biefer Gelegenheit eine Aborbnung au ernennen, bie beauftragt werben oll, ben Prafibenten Roofevelt gu erfuchen, ber englischen Regierung behufs Beendigung bes subafritanischen Rrieges feine guten Dienfte angu-

Bürgermeifter hatrifon hat fich bereit erflart, an ber Spige bes bon Gouberneur Dates ernannten Romites aur Sammlung vonUnterftützungsgel= bern für bie in britifcher Gefangenfchaft befindlichen nothleibenben Boeren fein Möglichftes ju thun. Der Bürgermeifter meint, bag bie Sache beim Bolte lebhaften Untlang finden

\* Die "Humane Societh" hat fich ber brei kleinen Rinber bes Chepaares McCormid angenommen. Die Mc Cormids mohnen Rr. 365 R. Clart Strafe, lebten aber in beständigem Streit mit einander, und bie Rinder wurden infolge beffen von beiben Geiten bernachläffigt.

Berbeerende Riammen.

In der Mahe der Diebausstellung gerath der

bef iche futterlaben in Brand. Zechs Derionen ju Schaden gefommen. In unmittelbarer Rafe ber Biebausftellung entftanb geftern Abend in bem Rr. 719-721 Root Str. con & Seg geführten Futterlaben ein Feuer, ir welchem fechs Personen entwebet infolge bes erflidenben Raudes, ber grogen Saft ber Lojdmannichaften ober bes Berabfturgens von Trummern gu Schaben tamen. Die hell aufleuchtenben Flammen lodten Taufenbe bon Musfellungebefuchern bon bem in ber Rabe befindlichen Pavillon nach der Brandfiatte, wo es gu hochft aufregenben Sze= nen fam. Die Berletten ober bon Rauch Uebermannten find bie Folgenden: Poligist Lyons bon ber Stod Darbs-Bezirtswache, trug baburch, baf er burch ben Bafferfrahl einer Rauch= fpribe bom Bagen gefchleubert murbe, mehrere Quetichungen und Schnittmunben babon; John Sullivan, ein Ungeftellter bes gutterlabens, murbe bon einem Pferbe geichlagen; Frau Marn Reillen, wurde bei bem Berfuch, ihren bermeintlich in Lebensgefahr befindlichen Gatten zu retten, vom Rauch überwältigt; Frau Liggie MeMann, verlor ebenfalls burch ben Rauch bie Befinnung; Dennis Blad, Nr. 723 Root Str. mobnhaft, murbe bon herabflurgenben Trümmern getroffen.

Die Enifiehungsurfache bes Branbes tonnte bisher nicht ermittelt merben. Der Ladenbefiger Deg befand fich gu: Beit allein im Gefchaftelotal unb ertlärt, von feinem Rontor aus ploplich Rauch mabraenommen au haben. Mis er gleich barauf nach bem gweiten Stod= wert hinaufgestiegen sei, habe er ben hinteren Theil beffelben bereits in Flam= men gehüllt gefeben und fogleich bie Teuerwehr benachrichtigt. Die in bem Laben maffenhaft aufgefiapelten Beuund Strohballen boten ben Flammen nur allgu willtommene Nahrung, fobaf ber hintere Theil bes Gebäubes in fur= ger Beit ein Raub berfelben murbe unb frachend zufammenbrach. Die infolge beffen nach allen Richtungen bin praffelnben Funten fetten eine bor bem La= ben haltenbe Fuhre Beu in Brand, auf melde bie Lofdmannichaften fofert ihre Sprigenfdläuche richteten. Dabei mur= be aber ber Polizift Lhons, welcher fich gur Beit auf bem Bagenfige befand, fo heftig bon bem Bafferftrahl getroffen, baß er auf bas Strafenpflofter flog und fich erhebliche Berlehungen gugog. In ber angrengenben Wohnung lag John Reillen vom Rheumatismus nie= bergeftredt auf feinem Rothbette. Als bie Flammen bon bem Laben burch bie Fenfter schlugen, fiel ber bon Tobee= furcht gefolterte Rrante in Donmacht und tonnte nur mit größter Mube bot bem Mlammentobe bewahrt werben. Seine Battin, Die fich in ber Rachbar= schaft auf Besuch befand, gerieth, als fie ihre Bohnung in Flammen fab, in bie größte Aufregung, ba fie ihren franten Batten in Lebensgefahr mahnte. So fchnell als ihre Füße fie tragen wollten, eilte fie bie Treppe binauf, fant bort, bon bem erftidenben Qualm übermältigt, ju Boben und mußte in's Freie getragen werben. Frau Lizzie Dic= Mann, bie im felben Saufe wohnt, mußte ebenfolle, bom Rauch übermaltigt, gerettet merben. Dennis Blad hatte ein Inappes Entfommen bon einem berhängnifbollen Schidfal. Er lief in bem Mugenblid burch bie an bem brennenben Gebäube borbei führenbe frachend gufammenflürgte. Er murbe amar bon einem ber fallenben Balten getroffen, ift aber nicht lebensgefährlich

### Die andere Seite.

Die Rrantenwärterin Frau Marh Bolberbing, bon Rr. 90 Bells Str., welche am Montag, wie berichtet, in Berbindung mit bem jaben Tobe einer unbefannten Frauensperfon in ihrem Sprechgimmer berhaftet murbe, wirb morgen bor Richter Rerften gu er= fcheinen haben. Frau Bolberbing erflart, daß fie bie Unbefannte in feiner Beife behandelt hat, alfo feineswegs für beren Tob verantwortlich fei. 3m llebrigen ift bie veröffentlichte Angabe, baß Frau Bolberbing nicht im Befige eines Diploms als Rrantenpflegerin fei, irrig. Gie ift im Befig eines bon ber Bethesba=Schule bes Deutschen Sofpitals ausgestellten Diploms, melches felbft bon ber Obermarterin des Sofbitals unterschrieben ift. Lettere ertlart, bog fie bie ihr gugeichriebene Ungabe, fie tonne fich nicht entfinnen, baß Frau Bolberbing jemals ein Di= plom erhalten habe, feinem Bericht= erftatter gegenüber gemacht habe.

### Bremeffert.

Meger Callan, ein Büttel in Richter Balls Gerichtshof, liegt, angeblich bon feinem Schwager Abolph Baremba ver= meffert, in fritischem Buftanbe in feiner Wohnung, 2451 La Salle Strafe, barnieber. Zaremba befindet fich in ber Revierwache an 22. Str. in Baft.

Wie Frau Callan angibt, hatte fie ihren Schwager geftern Abend befucht. Er faß in ber guten Stube und fpielte nervos mit einem langen Deffer, als gegen gehn Uhr ihr Mann heimtehrte, ber ben Gaft mit ben Worten begrüßte: "Bello, bift Du beute Abend nicht gur Arbeit gegangen?" "Ja, ich gebe fofort an die Arbeit!" erwiderteZaremba, und fiel über ihren Mann ber. Gie babe fich bemußt, bie Leute gu trennen, und als ihr das nicht gelungen, habe fie um Silfe gerufen. 2118 Poligiften gur Stelle waren und bie Rampfenben trennfen, hatte ihr Mann amei bakliche Wunben am Ropfe erlitten. 3a remba weigerte fich, irgend welche Un= gaben gur Sache zu machen. Sein Berfor wurde auf ben 12. Dezember bet= ichoben.

\* Geftern find bon hier aus weilere fünf und zwanzig Refruten nach bem Often geschicht worben, welche fich fur bie Bundesflotte gaben anwerben laf10 Uhr Abends.

Anzüge und Ueberzieher.

Vor-feierlags. Preis-herablegungen.

Wirflich ungewöhnliche Offerten für morgen . . . gerade bor ben Teiertagen wenn, Ihr einen Theil Gures Gelbes braucht, und hohe Breife fehr ungelegen fommen . . . Dieje Anguge wurden fürglich gefauft von einem befannten öftlichen Fabrifanten gu einer Preisherabsegung, Die gur Bedingung hatte, bag wir fein ganges Lager über= nehmen . . . Es find reine Rammgarne in bubiden Cheds und Plaids, nicht appretirte Rammgarne in glatten Effetten und Orford grauen Streifen in Barfith und einfachem Ednitt . . . Gie wurten gemacht um für \$15 und \$18 bertauft ju merben . . . jo lange fie borhalten ift 

Gine zweite Bartie von Angugen für Leute mit beidrantten Mitteln . . . burch: aus gangwollene Cachen in bubichen Streifen und Cheds und einfachem ichmarg und blau . . . gut gemacht, geschneidert und gefüttert und früher für \$10 offerirt . . .

Unter ten Hebergiebern, Die in Diejen Spezial-Berfauf eingeschloffen find, gehören bie jest berühmten "Blad und White" Stoffe, die fich als fo popular fur anipruchs: bolle Leute ermiefen haben . . . wir führen Die einzige volle Auswahl in der Stadt und empfehlen die Rode in jeder Dinficht unfere Breife \$18 und \$20.

Gine zweite Bartie bon lebergiebern für Leute bon befchranftem Gintommen . . . feine reinwollene Bicunas und nicht appretirte Rammgarne . . . in bunffen und mitts leren Orford grauen und fanch englischen Plaids in Tweeds und Cheviots . . . jehr bubid und banerhaft . . . unfere Spezial-Breis morgen \$11.50.

Grira Spezial-Bertauf von Sofen. . . Gintauf bes gangen Lagers eines beruhmten Fabrifanten, welcher uns nicht erlauben will, feinen Ramen gu nennen, in Anbetrag Des Ginfluffes, den es auf andere Sandler haben wurde . . . aber fein Rame ift auf jedem Anopf und 3hr werbet bie Darte jofort ertennen . . . fie find bon fein: fter importirter 2Bolle . .. gemacht, um für \$7.50 bis \$12 vertauft gu werden . . . fo lange fie vorhalten, und es wird nicht lange mahren, offeriren wir Diefelben gu \$5,



### Mütliche Seiertags-Geschenke

Winke für Mütter, Schwestern, Tochter, Frauen und Braute ... Prachtvolle Unslage von praftischen Geschenken, welche dem Bergen des geliebten Mannes theuer find.

### Rauch-Jackets.

3weifarbige Jadets . . . gerade wie Abbilbung . . . 50 berichiebene Mufter . . . alle Farben und Größen . . . ju \$5.

Feine Bartien feiben- unbfatin-gefütterte Jadets . . . zwanzig verschiebene Mufter . . . fciben quilfeb Rrogen und Mermel-Muffchläge . . . \$10. Feinere Bartie bon Rauch-Jadets, bis gu ben feinften gu 825.

### Bade-Roben . . . Dreffing Gowns . . .

Beine Giberbown Babe-Roben . . . alle neuen feinen Farben . . . große Matrofentragen . . . tiefe Borbers an Geite und unten . . . \$4.50.

Sochfeine Dreffing Gowns für Manner . . . alle Facons u. Mufter . . . fanch Rragen und Nermel . . . fpeziell, \$10.

Beine Bartien, febr bubich, bis au \$25. Bollftanbige Bartien von feinen Mufflers bon 50c bis 86. Feinfte Sorte Seiben-Salstrachten, in all ben neuen Facons, 50c bis \$3.

Subiche Muswahl von Feiertags-Sofentragern, ein Baar in einer Schachtel, 50c-88. Feines Lager in Sandichuhen, in Dents, Fownes, Berrins und Ablers, \$1 bis \$2.50 Sitofde Regenfdirme, mit Griffen aus Berlmutter, Elfenbein, Sorn, Bodhorn, Ram turboly ... golbe und filberbeichlagen ... 98c bis \$25.

Seinste Männer Schuhe Berftellung.

Ein Derkauf, der einen tiefen Eindruck hervorruft.

Das gange Floor Lager von Chas. Gaton, bem berühmten Boftoner Fabrifonten, gefauft gu einer gebieterifchen Spat-Saifon Ermäßigung, Guch gang außergewöhnliche Bargains fichern.

Batentleder, Englische Enamel, Bor Calf und Bici Rid.

Schwere boppelte Sohlen, Extenfion Ranber, 10 berfchieb. Leiftenfacons u. alle Grofen ... neue Waaren, neue Facons ... Reine Job Lots ober veraltete Moben, sonbern für diese Saifon gemachte Schuhe, Die gu tete Moben, sonbern für diese Saifon gemaufte Staufe, Die 34 verfauft werben louten . . . Unfer fpezieller Breis folange ber



Schraube loder. Thomas Cosgrobe feste heute ben Richter Sabath in Renntniß, bag er ein Prophet, ber Berrgott und ber allein mafchechte, gur Beit eriftirenbe Papft fei. Gleichzeitig prophezeite er, bag in Deutschland als Rachfolger Raifer Wilhelms II. 9 weitere Raifer regieren, und in ber emigen Stabt neun weitere Papfte auf bem Betri-Stuhle figen werben, ehe bie Belt in bie Bruche geht. Much Ebward VII. murbe 9 Rachfolger haben. 3m Uebri= gen feien bie meiften europäifchen Monarchen feinen Schuf Bulber werth. Die tatholifche Rirche exiftire uorigens feit bem Jahre 1892 nicht mehr, benn bamals habe er fie in Acht und Bann gethan.

"Bo find Gie geboren?" fragte ibn ber Richter.

"Ich wurde niemals geboren," lautete bie Untwort. 3ch befinbe mich auf ber Erbe, um alle meine Feinbe in ben Staub ju trampeln und mir meinRecht

au berichaffen!" "Wie heißen Gie?"

"3ch habe feinen Ramen. 3ch bin ber herr bes Weltalls. Wenn Gie mich betrachten, seben Sie ben Herrgott. Ich bin ber Papft aller Papfte und bieBifcofe, Rarbinale und Briefter find meine Stlaben. Dir find fammtliche Rathfel bes himmels und ber Erbe offenbar. Jeber Erbenwurm ift ein Teufel und wird bon mir gur Redenschaft gezogen werben. Ich bin 3hr Gebieter und ich berbitte mir alle weis teren Fragen. Gie follten mir Rebe und Antwort fteben. 3ch weißalles. 3ch bin ein gewaltiger Prophet. 3ch habe feiner Beit Mapor Sarrifon fen. prophezeit, baß er getöbtet werben murbe, -mein biesbezüglicher Brief befindet fich noch im Befige ber Familie Barrifon. 3ch würbe aus biefem Gebaube bon Stein und Gifen hinaus marfchiren tonnen, wenn es mir beliebte; es past mir aber

Der verrudte Baring wird auf fei-

nen Beifteszuftanb unterfucht werben.

### Gin verwilderter Anabe.

Etwa zwei Meilen bon Glain enternt ift in biefen Tagen von einer Berteterin ber "American home Finding Uffociation," Ramens Frau R. M. Stiles, im Walbesbidicht in einer berfallenen Butte ber 15jahrige Billie Benthufen, ber feit bem bor brei Sab= ren erfolgten Tobe feiner Mutter ein Einfiedlerleben führt, in bollftanbig vertrafrioftem Buftanbe aufgefunben worben. Der Anabe nahrt fich nach Ungabe ber Frau Stiles bon Fifchen und Bogeln, bie er fich mit Ungel und Schlenber betichafft und in rohem Buftande bergehrt, und folaft auf einem Strobbaufen. Sie will ihn babei ange= troffen haben, als er foeben einen roben Fifch begierig verfchlang. Gefochtes Fleifch, Brot und Ruchen, welche fie ihm brachte, hatte er am folgenben Tage noch nicht angerührt, bagegen aber ingwischen wieber frifch gefchoffene Bogel rob gegeffen. Frau Stiles be-nachrichtigte fowohl bie von ihr vertretene Gefellichaft, wie auch bie Elginer Behörben, welch' lettere jeboch bezweifeln, bag ber junge Benthufen gegmungen werben fann, wieber in einem Bette

### Rury und Reu.

au fchlafen, getochte Speifen gu effen

und ein menfchenwürdiges Dafein gu

friften. Gein Bater foll am Leben fein,

fich aber angeblich nicht um feinen

Sohn befümmern.

\* Major Rrauthoff von ber biefigen Abtheilung ber Seeres Intenbantur wird am 11. Dezember Angebote auf bie Lieferung folgender Probianimen-gen entgegennehmen: 30,000 2 Bfd.= Buchfen Roftbraten; 30,000 2 Bfd.= Buchfen gepoteltes Rindfleifch; 2016 2 Pfb.=Büchfen Corneb Beef; 4032 1 Bib.-Büchfen geräuchertes Rinbfleifc; 25,000 Pfund Schmalz; 5016 Pfund

Jahresbericht des Rachlaggerichts. Laut bes Jahresberichts bon James

Redbid, Clert bes Rachlaggerichts, murben in biefem Berichtshof in bem mit bem 30. november abgelaufenen Jahre 4005 neue Rachlaffe angemelbet, gegen 3648 im Jahre 1900 und 3449 im borhergebenben Jahre. Ubgewidelt murben im letten Jahre 3725 Rachlaffe, gegen 3650 im Borjahr und 5617 im Jahre 1899. Der Clert bes Nachlaßgerichts jog im letten Jahr bie Summe bon \$121,514.35 ein, gegen \$119,428.95 im Jahre 1900 und \$101,602.30 im Jahre 1899. Un ben Counthichatmeifter abgeliefert wurben im legten Jahr \$55,261.37, gegen \$21,= 836 im Sabre 1898, alfo nahegu bret Mal fobiel, als bamals. Der Clert bes Rachlafgerichts erfucht barum, im nächsten Sahr vier weitere Gehilfen anftellen zu burfen, im Gangen alfo 50.

### Foreman Bros. Banking Co.

Saboft-Ede La Salle und Madifon Str. Rapital . . \$500,000

DWIN G. FOREMAN, Briffbent. OSCAR & FOREMAN, Sico-Stelles GEORGE N. HEISE, Sajites,

Heberfdug . \$500,000

Allgemeines Bant . Gefdaft. Routo mit girmen und Brivab perfonen erwanfat.

Geld auf Grundeigenthum ju berleihen. mann

Richard A. Koch & Go. 85 Washington Str. Erfte Hypotheten zu vertaufen.

-CELD-

Minangielled.

Socialt an und Erfien Supotheken auf Chicago Grundeigenthum. H.O. STONE & CO. 8 Sclephons, alle Main 339. 206 La Salie Sir.

### Grben : Aufruf.

Die nachstebend angeführten Berfonen ster beten Erbichaft Dirett an Berru Ronfulent M. 20 Rempf in Chicago, 34 , 84 La Salle Gir.;

Bonden.

Bonen barbt, Christian aus Alim.
Broeigamte, Auseline Hiederita, aus Sutz.
Buche, Spriftiane, aus Gringen.
Buelz, Karl Friedrich, aus Jedenhäufen.
Boll mer, Kourad, aus Crutigart.
Brob, Greiftung Jafoß, aus Areiborg.
Brob men n. Chrystan, aus Kiddingen.
Drueminger, Earthian Priedrich, aus Ragill.
Diller, Iddannes, aus Heiter.
Dumeninger, Earthian Priedrich, aus Ragill.
Diller, Iddannes, aus Heiter.
Dum mel. Katharina Christiane, aus Nadaill.
Diller, Iddannes, aus Hamilton.
And Manline, aus Hertingen.
And Manline, aus Hertingen.
And Marken, Aus Geetrann.
Maler, Georg Gottieben, aus Chebronn.
Maler, Georg Gottieben, aus Chebronn.
Mod, Fredistan, aus Goddberf.
Affertingen, aus Goddberf.
Affertingen, aus Goddberf.
Affertingen, aus Goddberf.
Acker, Georg Gottieben, aus Glebronn.
Acker, Georg Gottieben, aus Gebrann.
Acker, Georg Gottieben, aus Gebrann.
Acker, Georg Gottieben, aus Goddberf.
Acker, Georg Gottieben, aus Gebrann.
Acker, Christian Gottieben, aus Hen.
Acker, Bollieben, aus Gebrand.
Acker, Bollieben, aus Gebrand.
Acker, Bollieben, aus Gebrand.
Beine Greicherik, aus Reippera.
Beine Friedrich, aus Kerbronn.
Bogef, Roline Friedrich, aus Rieppera.
Ber, Ratharind, aus Widdern.

Bollmachten! beforgt burch Deutsches Bonfutar. und Rechts-Buteau,

Vertreter: Konfulent Kompf. 84 LA SALLE STR.



### THE CREAT ATLANTIC & PACIFIC TEA CO.

Bester granulirter 5	Gelect Elgin Greamery Butter 250
Rohal Bad: 39	Dr. Price's 390
Lea & Perrins 22	

Thee, per Bfund ......35c, 40c, 50c, 60c

atalice, per pluto 1	20, 130, 200, 230, 300
M. & P. Bafing Soba, 1-Pfd. Padet . 50	M. & B. Rolled Dats, 2-Bfb. Badet Sc
Ringsford's Cornftard, 1=Pfb. Badet . 8e	Fancy Sead Reis, per Bfd 61c
A. & B. Cornftard, 1-Pfd. Padet . , 7c	
A. & P. Sultana Muftard 9e	M.SB. gerein. Rorinthen, 1:Bfb. Bad. 10c
Colman's Muftard	5=D Buchweigen, 2=Bfb. Padet 10c
21. & B. fondenfirte Mild, p. Buchje . 10c	5=D Pfanntuchen=Mehl, 2=Bfb. Bad . 100
A. & P. Laundry Seife, 7 Stude 25c	Campbell's Retchup, 1 Bint 15e
Courtenan's Sauce, & Bint 120	Campbell's Galab Dreffing 10e
m ~	

.... Bon Intereffe ....

Unfer 1901 Beihnachts-Souvenir ift ein hubiches und prattifches Stud in iconem Porzellan. Jeder, der Thee, Raffee, Gemurge, Er= tratt over U. & B. Badpulver im Werthe bon 50c fauft, erhalt es. Das Weggeben bauert bon Montag, ben 16. Dezember, bis Dienstag, ben 24. Dezember. Wir munichen, bag Ihr eins erhaltet. Rommt früh. Ihr werbet es gerne nehmen.

91 N. Clark Str. 148 22. Str. 245 W. Madison Str. 917 Milwaukee Ave. 822 W. Madison Str. 51-53 N. State Str. 208 State Str. Telephone 1789 Harrison,

### Santa Klaus eingezogen

245-247 North Ave.,



Puppen, Spielsachen, Schlitten, Schaufelpferde, Müsse und Srucht.

Mäntel, Pelz-Waaren, Schmucksachen, Damen und Berren Uusstattungs-Urtifel.

2luch die anspruchsvollsten Einfäufer fonnen bei uns zufrieden gestellt werden. Kommt zeilig u. vermeidet das gedränge der letten Tage.

### ERNST KNOOP.

### Bergnügungs-Wegweifer.

3 Ilinors.—Arving und Terry in "Rance Oldsfield" und "The Bells".
Bowers.— The Climbers.".
Dearborn.— Die Brite of Beace".
We U. ders.— The Urice of Beace".
Grand Obera Ooule.—"Ale Governors Son."
Ucal no.— The Boile Slave."
Sopfins.— Two Sifters."
Gopfins.— Two Sifters."
Gibe an D.— The Ambreille.

telb Columbian Rusenm.—Samftags und Sonntags ift ber Cintritt foftenfrei. Chicago Art 2 unt frute. — Freie Beiuchs. tage Mittwoch. Samftag und Sonntag.

### Lotalbericht.

Edwere Wahl.

Die firma Gastins & Sells ftellt die Stadt:

verwaltung vor diefelbe. Wie es scheint, will die Firma Sas= fins & Gells, die bas neue Buchhal= tungsfiftem in ber ftabtischen Berwaltung einführt, ber Stadt die Daum= fcrauben anfegen. Unter Underem hatte es bie Firma gegen eine Entschä= bigung von \$65,000 auch übernommen, einen neuen Gat ber Spezialaffegment= Bücher anzufertigen, für beren Rich= tigfeit bie Firma bauernbe Burgichaft in Sohe von \$75,000 ftellte. Um die neuen Biicher einzurichten, mußten 22,= 000 Rabattanweisungen geprüft wer= ben, und ba ber Spezialaffegment= Konds fich in einem fast hoffnungslo= fen Birrmar befand, fo mar bie Ur= beit feineswegs eine leichte. Die neuen Bücher sind nunmehr nahezu fertiggeftellt, und Stadtfammerer DeGann traf Unftalten, fie burch bie nöthigen Gintragungen bis auf ben laufenben Zag gu bringen. Borläufig tann bies jeboch nicht geschehen, benn bie Firma Sastins & Gells fündigte bem Stadt: tämmerer an, sie wurde ihreBurgichaft gurudgiehen, wenn Zwischeneintragun= gen in bie Bücher gemacht wurben, ba fie für biefe nicht bie Berantwortung übernehmen fonne. Da die Bücher ci= nerseits werthlos find, wenn sie nicht auf bem Laufenden erhalten werden können und andererseits die Stadt taum bie Garantie aufgeben kann, welche bie Burgichaft ber Firma hastins & Sells für bie Richtigkeit ber Bücher bietet, fo tam ber Stabtfammerer gu bem Schluß, daß ein zweiter Sat Buder anzufertigen fei. Durch die Buch= halter ber Stadt ausgeführt, würde biefe Arbeit aber minbestens ein Jahr in Unspruch nehmen, ber einzige Musweg fceint baber ber gu fein, hastins & Sell's mit biefer Aufgabe gu be= trauen. Die Firma verlangt bafür \$39,000, ift aber Willens, die Arbeit umfonft gu thun, wenn fie bie Erlaub= niß erhalt, einen britten Gas anferti= gen zu burfen, ber ihr Privateigenthum fein foll. Wie berlautet, murbe fie ihren Sat Bücher bann um eine hobe Summe an die Chicago Title & Truft Company vertaufen, bie bamit im Stanbe mare, ben Rabatt gegen Rom= bis gur 51. Avenue hochzulegen braucht. miffion für die betreffenden Grundbefiger einzugiehen. Da bie große Mehr=

gahler entweder gar nicht weiß, daß sie Rabatt bon ber Stadt gu forbern ha= ben, ober ba fie wenigftens bie Sohe ber ihnen zuftehenben Summe nicht tennt, fo würde bie Abstrattgefellschaft zwei= fellos ein glangenbes Weichaft machen. Es wird aber taum ju Stande tom= men, ba Mapor Harrison und ber Stadtfammerer entichieben bagegen find, baß Sastins & Gells einen brit= ten Sat Bücher einrichten und verfaufen burfen. Stabtfammerer DeGann tritt bafür ein, bag, fobalb bie Biicher an bie Stadt ausgeliefert worben find, ber Name eines jeben zu Rabatt berech= tigten Steuerzahlers in ber Preffe ber= öffentlicht werbe, fo baß Jeber fich fein Gelb abholen tonne. Der ftabträthliche Finangausschuß wird fich in feiner nächsten Situng mit ber Ungelegenheit

### Bajaar der Gefellichaft "Grholung"

In ber Nordfeite=Turnhalle ift ge= genwärtig unter großem Befucher-Unbrang ber Bagaar im Gange, melden bie Gefellichaft "Erholung" gum Befien ihres wohlthätigen Zweden bienenben Unterstützungsfonds veranftaltet. Aus bem reichhaltigen Programm, welches geftern Mbend gur Durchführung ge= langte, murben befonbers beifällig Die lebenben Bilber aus Schillers Blode aufgenommen, welche von herrn Ju= lius und Frau Minna Schmidt febr geschiat gestellt worden find. Berr E. F. L. Gauß beflamirte ben erflären= ben, bezw. verbindenden Text. Die Borführung ber Bilber wird auch beute Abend wiederholt, und gwar amshluß bes Programms, bas im Uebrigen gu=

fammengeftellt ift, wie folgt:

Nach Erlebigung bes Programms:

Zangfrangchen. Gintritt nur 10 Cis.

\* Der ftabtrathliche Musichuß für Geleife-Sochlegung wies geftern bas Gefuch ber Chicago & Beftern Inbiana Bahn um Berlangerung ber ihr zugestandenen Frist um zwei Jahre ab, und die Bahn wird baher bie Sochle= gung ihrer Geleise im Jahre 1906 be= enbet haben muffen. Gine Orbinang, welche bie Sochlegung ber Beleife ber St. Baul = Bahn ami= fchen ber 40. und ber 52. Abe= nue verfügt, foll bahin abgeanbert werben, bag bie Bahn ihre Geleife nur

sabl ber in Frage tommenben Steuer- | Cefet die "Fonntagpaft"

Der Grundeigenthumsmarti.

A129, C. D. Effers an Arthur J. Lhombion, \$1500.
Guinbfild Gl5 Fulfon Str., 25×1114, G. A. A.
A. L. Affociation an Wallace W. Gelatt, \$2500.
Grenfhaw Str., 74 H. offl. von 41. Abe., 24×125,
G. Boeringa an Gerrit Slager, \$1675.
Green Str., 266 H. füld. von G. Str., 373×124.72,
G. D. Fiedt n. A. an John D. Lehner, \$2016.
Indiana Abe., 106 F. füdl. von H. Str., 34×130,
B. A. H. Dahnes an Sdas. A. Geldwell, \$5000.
Redzie Ave., 147 F. nördl. von 45. Str., 50×124f,
J. Coote an Artie A. Becan, \$1450.
Rezie Ave., 216 F. füdl. vom Irving Bart Boul.,
Av. 120, A. J. Sampson an Chas. Sampson,
\$1200.

3200. A. J. Sampson an Chas. Sampson, \$1200.

Ken. Moorth Ave., Siddenfede Krint Str., 58×149, Francis E. Arop an A. M. Marsfield, \$6000.

Laurel Ave., 230 F. südl. von Chicago Ave., 75×120, Sinden El., 148 F. südl. von Chicago Ave., 75×120, Sinden El., 148 F. südl. von Eurst Str., 373×120, Sinden El., 148 F. südl. von Bendort Ave., 25×100, und anderes Ciganthum, E. Todt an Catherine Gertenrich, \$5000.

Millard Ave., 198 F. südl. von 16. Str., 35×127,87, B. Coddurn an Hohn E. Brittin, \$1500.

Michigan Ave., 76 F. nördl. von 46. Str., 25×161, und anderes Ciganthum, Sanch Dexter an Franscis QB. Coombs, \$1.

Modand Str., 365 F. südl. von Bladdaud Str., 25×161, und anderes Ciganthum, Earch Dexter an Franscis QB. Coombs, \$1.

Modand Str., 365 F. südl. von Bladdaud Str., 25×161, und anderes Ciganthum, E. Audeling an John F. Robertson, \$10,927.

Rectivood Part, Let 16, Tod 13, B. D. Must an X. S. Siet, 2000.

S. Siet, \$2000. Ibe Grundftud, I. S. Siet an Chas. D. Siet, 850.
inceton Ave., 100 F. fühl. von 60. Etc., 50×109, B. A. Daynes an Chas. P. Calbwell, \$9500.
cine Ave., 141 F. nörbl. von Abbijon Etc., 30×
23, 63. G. G. Briggs an Chas. R. McGill, \$1500.
Ravenswood Barl. Acrboftede Waveland Ave.,
74×1077, James Rood, jr., an Henry Dirfs,
7000.

Off Ravensbood Bart, Rerbeitede Maveland ner., 274×1074, James Rood, jr., an Hartin Ditts, \$7000.

R. 64. Abe., 96 K. fübl. bon Grace Str., 48×125. Martin E. Eggert an Ebas. Schotimiller, \$2000.

55. Pl., 75 H. öftl. bon St. Louis Abe., 25×124, 3. F. Eberbart an E. N. Burchwood, \$1500.

68. Str., 135 K. welt. bon Lafabette Abe., 19.25×66, 28. S. Sweened an Ebas. Grimm, \$3300.

76. U. 162 F. öftl. bon Majbington Abe., 50×125, und anderes Gigenthum, F. Langoid an Ebrit G. Miller, \$5000.

Seminard Abe., 934 F. nörbl. bon Lift Abe., 32×70, Marty F. Schmidt an Simon Mottmer, \$13,500.

Seminard Abe., 934 F. nörbl. bon Lift Abe., 32×70, Marty F. Schmidt an Bimon Mottmer, \$13,500.

Seminard Abe., 934 F. nörbl. bon Lift Abe., 32×70, Marty F. Schmidt an Min. A Dadnes, \$30,000.

Setewart Abe., 50 F. fübl. bon 120. Str., 37×115, 6bas. R. Galdweid an Win. A Dadnes, \$30,000.

Setewart Abe., 50 F. fübl. bon 120. Str., 37×123, 44, 80. Day on 6bas. D. Rounds, \$1000.

12. Str., 266 F. öftl. bom Garfield Phul., 25×107.

Margaert McDonnell an Bictor Annare, \$1025.

Tuner Abe., 153 F. fübl. bon 15. Str., 25×124.85, 3. Siniger an Arthur Goffeline, \$2000.

Baldaeld Abe., Sithuefted 44. Str., 90.8×170.7, Sender McConnell an Batch. \$15. Str., 25×124.85, 3. Einiger an Arthur Goffeline, \$2000.

Baldaec Str., 804 F. nörbl. bon 121. Str., 25×1234, 3. Thomas an Barty Denn, \$1.

Belle Alaine Abe., 227 F. öftl. bon Aerty Str., 50×125, 21ceniah Cuinlan, \$1.

Selle Plaine Abe., 227 F. öftl. bon Rex Str., 50×124.

Sandaec Str., 804 F. nörbl. bon Rex Str., 50×124.

John J. Dorning an Dobard S. Barter, \$8000. Gernell Str., Südvestiede Roble Str., 63×100, Wm. Deamann u. A. an die Columbus Breiving Co., \$13,310. rpenter Str., 97 F. fitbl. bon 68. Str., 50×124,

\$2650.
45. Abe., 106 F. fübl. von Ban Buren Str., 263, X. (19, 28, Meredith an Edward J. Sbarp, \$2500.
Greenwood Abe., 96 F. nördl. von 66. Str., 50 X. 125.81, Philip U. Frye an Geo. J. W. Cliums, \$17,000.

Tilt und Frau an Evan Lloyd, \$55,000. Albany Ave. Rordwestede 23. Sir., 28\frac{1}{2}\stack, \frac{3}{2}\stack. \frac{2}{2}\stack \text{an Aliment, \$\frac{1}{2}\stack}\text{.} 23\stack. \frac{1}{2}\stack \text{.} 3. \frac{1}{2}\stack. \frac{1}{2}\stack \text{.} 3. \frac{1}{2}\stack \

124, P. Wooller an Andwig Bartofiewicz, \$4500. Eston Ave., 50 Hiddel, von Evergreen Str., 50% 125, Ernestine Zeren M. an Sberman T. Coopper, \$2500. Brundstid 728 Est Grove Ave., 40×100, A. His-greald an Ferdinand Rejchte, \$1800. Emerald Ave., 135 F. nörbl. von 73. Str., 37½× 154½. George Bonnett an Mark M. Golland, \$3500. \$3500.

Tie Str., 204 J. öftl. von R. 47. Abc., 50×120, Machlaß von Zofepb D. Darper an Ella Harper, 1100.

15. Al., 283 J. öftl. von Loomis Str., 24×124, Beter Binkena an Gertrude Bnkena, \$4000.

Flournop Str., 48 J. öftl. von Doppe Abc., 30×100, U. B. Napion an John B. Tiblitts, \$3000.

Tasicke Grundbild, John B. Tiblitts an Darrh Bedmouth, \$2500.

Flournop Str., 250 J. west. von Balnut Str., 50×104, D. M. M. McCullen an Andrew A. Brod, \$2000.

(10), S. M. McCullen an Andrew A. Frai, \$2000 Grant VI. 283 P. öfil. von Carrabee Str., 24×120, M. L. Michardson an Nichard Thrrell, \$1500. Helbed Str., Norvoftede De Roben Str., 25×100, Gatherine Hentathy u. A. an L. Di Selvo, \$3600. Outer Ave., 102 P. fiddweftl. von 92. tSr., 25×120, Anna Zohann an Adam Z. Beft, \$3500. Lesicles Grundfüld, Abam Z. Beft an Zofeth Zebatin. \$3500. Jenitlage Ave., 142 F. fidd. von Sunnhifte Abe., 50×165, Gla McKirfbam an Tavid Burr, \$5500. Homer Str., 190 F. weld. von Roben Str., 24×100, Zames Handon an Thomas McCain, \$175. Lasicles Grundfüld, F. J. Danlon an Thomas McCain, \$1200.

Dasselbe Grundtüd, F. J. Sanson an Thomas Mce Latin, \$1200. 50 F. jübl. von 46. Str., 50×161, Sberman Z. Cooper an Ernstine Zeie u. A., \$55,000. Anglestde Ave., 116z F. nördl. von 65. Str., 16z., 132. A. Donnellon an Geo. T. Gerrich, \$4500. Inflitte Str., 174 F. nördl. von 65. Str., 23×124, A. D. Finslavion an John Jouliban, \$2000. Inflite Str., 200 F. nördl. von 93. Str., 50×129, B. D. C. Sufes an Archur T. Ebans, \$3500. Reunore Ave., 100 F. jübl. von Lawrence Ave., Na ×150, Richard T. Webelley an Morton . Gilvert,

(191), Michael L. Abbelhes an Worton . Gilbert, \$3750. Limbart Abe... 287 F. fübl. von G3. Str.. 50×165, G. G. Gerrifs an Louis E. Wagner, \$5625. Linite Str., 125 F. well. von Turtis Str., 20×116, United Premeries Co. an Louis Amilon, \$1600. Lafe Abe... 375 F. närbl. von 33. Str.. 16.67×130, G. A. Kofe an Guiden D. Cones, \$5700. Lafe Abe... 174 F. fübl. von Bowen Abe... 26×100, M. C. Omith an Walter M. Prittan, \$10. Grundrid G54 Mogan Str., 24×116, M. Anfebla an Frank Cufebla, \$1600.

### Bau-Grlaubniffcheine

3. D. Beafe, brei anderthalbiddige Frame-Cottages, 18, 29, 22 Casimood Noe., 38360.
R. M. Hoberg, einködiger Frame-Andau, 1314 Molftam Str., \$2000.
R. M. Hoberg, einködiger Frame-Andau, 1314 Molftam Str., \$2000.
Le Senily Steef and Jron Companh, zweistödiges Prid-Angerbaus, 182—134 Julion Str., \$40,000.
Joiehd Mengox, zweistödiges Frame-Gottage, 1663 Horsbing Abe., \$1200.
Rifliam Plate, einstödige Frame-Cottage, 1663 Horsbing Abe., \$1200.
R. Holdschehn, ivei einködige Beid-Andauten, 6610—6612 Edans Wec, \$2000.
B. C. Pruhn, fechs zweistödige Briddügler, 6512, 6520, 6228, 6350, 6512, 6550 Peoria Str., \$24,000.
B. G. Pruhn vier weistödige Priddügler, 6521, 6529, 6366, 6542, 6543 Peoria Str., \$16,000.
M. Gurran, breifädiges Krid-Aparimentgebäude, 6437—9 Trefel Abe., \$20,000.

### Zodesfälle.

Relbung juging:

Bangart, Kiol, 63 3., 10 Bleafant Bl.
Freiberg, Julius, 53 3., 1217 Midigan Ave.
Gebling, Leonhard, 52 3., 2216 Krinceton Ave.
Dohmann, August, 48 3., 623 Anener Ave.
Johnann, August, 48 3., 623 Anener Ave.
Jen, Pacter, 43 3., 58 Celeand Str.
Rewalke, Geneieta, 62 3., 374 R. Dermitage Ave.
Roenig, Dermann, 31 3., Aleximant-doppital.
Rern, Jacob, 81 3., 5814 Krinceton Ave.
Luctle. Augusto, 72 3., 1903 R. Albany Ave.
Pactale, Famile, 67 3., 588 Iefferson Str.
Ohmado, Clisabeth, 21 3., 307. Horek Ave.
Recterien, Nara, 11 3., 967. N. Edit Str.
Riedel, Karl, 61 3., 781 West 21. Bl.
Schumader, Charles, 9 3., 1236 B. B. Str.
Sammelson, Charles, 9 3., 1236 B. B. Str.
Sammelson, Anna, 80 3., 14 Cat At.
Sammelson, Charles, 3., 173 Thobarun Ave.
Ran Wieren, Mard, 60 3., 11210 Midsigam Ave.
Ran Wieren, Paris, 63 3., 173 Chabarun Eve.
Ran Mieren, Arthine, 79 3., 2375 134. Str.
Likiere, Dotatha, 24 3., 665 Morgan Str.

### martiberiat.

Betreibe und den.

De b l. Binter-Patents, \$3.50-\$3.60 bas fat: , Straigbts", \$3.30-\$3.40; pefondere Marten, \$4.10. Mais, Rr. 2, 645c; Rr. 2, weiß, 65c; Rr. 2, 653-63c; Rr. 3, neu, 633-64c; Rr. 3,

40-46jc. \*\*
10 (Berlauf auf den Geleisen)-Belte Timotho.
214-214-00; Ar. 1, \$12.50-213.50; Ar. 2, \$11\$12.00; Ar. 3, \$9-211; beftes Brairie, \$13\$13.50, bo. Ar. 1, \$9-212; Ar. 2, \$8-210.50;
Ar. 3, \$7.50-29; Ar. 4, \$5.50-27.

(Auf tünitige Lieferung.) Beigen, Dezember 75gc; Januar 79hc; Mai 80c. Mais, Dezember 63gc; Mai 67c; Juli 66gc. Oafer, Dezember 44jc; Mai 45hc; Juli 40fc.

Probifionen. € 6 mal 3, Januar \$9.32h; Dai \$9.40. Ripp ch en, Januar \$8.30; Mai \$8.421. Gepoteltes Someinefleifc, Januar \$16.05; Dai \$16.45.

### Saladtvieb.

Rindbried.

Aindbried.

Aindbr

5 d we i n e : Ausgejuchte bis beste (1. Versandt) \$5.95-\$6.20 per 100 Pfund; gewöhnliche bis gute (Schachthauswaare), \$5.50-\$5.30; ausgesichte für Fleisger, \$5.95-\$6.15; fortirte leichte Thiere (150-195 Pfund), \$5.25-\$6.90. (hafe: Export Muttons, Schafe und Jährlinge, \$3.75—\$4.25 per 100 Bib.; gute dis ausgesuchte biesige Hammel, \$3.50—\$3.75: mittlere dis ausgesuchte biesige Schafe, \$3.00—\$3.50; Lämmer, gute dis beste, \$4.25—\$4.85; geringe dis Mittels waare, \$3.25—\$4.15.

(Marttpreife an ber G. Bater Str.)

Butter- Molferei-Brodutte, utter—
"Creamerb", exita, per Bjund.

Nr. 1, per Bjund

O.20 — 0.22

Nr. 2, per Bjund

O.15 — 0.17

- Daity, Gooleps, per Bjund

O.20

Nr. 1, per Bjund

O.16 — 0.17

Nr. 2, per Bjund

O.13 — 0.14

Padibas, per Bjund

O.12 — 0.14

Padwaare, frijd

O.14

ic— Rahmtafe, "Twins", ver Bfund 0.001—0.093 "Daifies," per Pfund 0.10 —0.104 "Poung America", ver Bfund 0.120—0.130 —0.105 —0.120 —0.1 erdiez nachgebrüfte Waare, per Dhb.
(Aiften eingeschlossen) 0.25
Frische Waare, mit Übzug von Berluft, Risen zurüdgegeben 0.24
Aus Rüblspeichern 0.16 —0.18

Beffügel, Ralbfielfd, gifde, Bild. Beflügel (lebenb)-

Enten, per Pfund ...... 3.00 -5.00 flügel (gefdlagret und gugerichte... 

50-60 Afund Gewicht, per Afund... 0.05 -0.051 60-70 Pfund Gewicht, per Pfund... 0.051-0.68 85-100 Afo. Gewicht, per Pfund... 0.07 -0.771 100-110 Afo. Gewicht, per Afo... 0.07 0.08 if de (frifde)-

Enten, Mallarbs, per Dugenb ..... 4.00 -4.50

Chressen, Natures, per Dugend 2.00 Chapter, per Dugend 1.00 -2.00 Violer, per Dugend 1.00 -2.00 Chails, per Dugend 2.00 -2.50 Raninden, per Dugend 1.50 -3.00 O.35 -0.90 Safen, per Dugend 1.50 -3.00 O.12½-0.13 Sirfoffelisch, per Plund 0.25 -0.35 Brifde Früchte.

"Greenings", per ffat 4.00 -5.50 Ben Dabis", per ffat 3.25 -4.00 "Balbwins" 3.50 -4.50 "Jonathans" 4.00 -6.50 3 itronen-California, per Rifte ... 3.00 -3.25 Orang en-Floridas, per Kifte. 2.40 -2.75 Salifornia Navels, per Kifte. 2.50 -3.25 "Etape Fruit"—Jamaifa 6.00 -7.50 "Erape Fruit"—Florida 6.00 -9.00 nang 6-per Rifte ...... 350 -500 Prethelbeeren-per gas ...... 7.50 -8.50

3n 8-876...Rörben, schwarze... 9.14 Catawbas, 15 Körbe... 1.75 Concords, 15 Körbe... 1.75 Ratagas, per Feb 3.50 Kalifornische, 4 Körbe Tokaber. 1.50

\( \text{Rohen-Potential} \) \( \text{Rohen-Rohen-Potential} \) \( \text{Rohen-Rohen-Rohen-Potential} \) \( \text{Rohen-Rohen-Rohen-Potential} \) \( \text{Rohen-Rohen-Rohen-Rohen-Potential} \) \( \text{Rohen-R Didorb, ber Bufbel ...... 1.50 -1.85 Befans, per Pfunb ..... 0.073

Wolgenbe Beiraths-Ligenfen murben in Der Offic

### Aleine Anzeigen.

Berlaugt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, I Cent bat Bort.)

Berlangt: 4 gute Sandlanger. Raltmaffer. 16 2Beft Berlangt: Grocery-Clert. 653 R. Maplewood 21v. Berlangt: Junger lediger Butcher für allgemeine Arbeit. 1205 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin lediger, ftarter Mann, um in Geeb Store ju arbeiten. Rachzufragen: Ede Erinund Frantlin Str. frjor Berlangt: Racht. Borter, muß Lunch ichneiben onnen. Freb. Botthaft, 146 Clart Str. Berfangt: Mann, ber miffens ift, biefen Binter für 22.00 per Boche nebst Board, Jimmer und Buldbe zu arbeiten; Prioathaus; much ein Pferd bejargen und Stallarbeit berfieben. Berzulbrechen Samitag Rachmittag nach 2 Uhr: 2213 R. 41. Court, Freing Park. Rehmt Milmautees oder Eisten Abe.: Cars.

Berlangt: Butcher. 1729 State Str.

Berlangt: Ein juberläffiger, lediger Mann, in Pferbe für eine Baderei ju beforgen. Borguipreche beute und morgen. 256 W. North Abe. Berlangt: Arbeitfamer, nuchterner Mann. Rad-ufragen Die gange Boche. 445 G. Salfied Str., Berlangt: Gin ftarfer, ehrlicher Junge. 1518 Berlangt: Flinter Borter, gut im Schenern und Genfterpugen. 30 Belben Court, nabe Clart Str. Berlangt: Cabinetmafers, zwei gute Arbeiter. Be ftanbige Arbeit. Rachzufragen; 158 Bells Str. Theo. A. Rochs Company. Berlangt: Lebiger Baiter für Ract-Arbeit. Dug

Berlangt: Tallymen in Abam Schillo's Lumber. Garb, Ede Beeb und hamthorne Abe., Juh bon Sheffield Abc. Berlangt: Canb. Teamfters. G. Allmendinger, Bilfon Ave. und halfteb Str.

Berlangt: Gin alterer beuticher Dann, Calouiringumachen. 951 Ogben Abe. Berlangt: Gin Cafebader. 541 Bells Str. Berlangt: Junger Mann, erfahren in ber Behand-lung von Beinen; nach bem Often zu geben; etwas Clerk-Arbeit. Empfehlungen. Abr.: O. 413 Abend-hoft

Berlangt: Gin Junge, bas Tabaf-Strippen gu er lernen. 2559 Emerald Abe. bof Berlangt: Mehrere ftarte, beftändige Jungen im Barnishing Department, ebenfalls ein Bog-Ragler. Fabrit, 16. und Fist Str. bofria Berlangt: Erfter Rlaffe Tifchler, jofort; ftetige Arbeit. Rachgufragen 113 R. Beoria Str.

Derlangt: 100 Levee-Arbeiter für New Orleans; Le bis \$2.50 pro Tag; 100 für Regierungsarbeit in Lenissana; \$1 und Rolt; billigste Katen nach New Orleans; Eisenbahn-Arbeiter für Company-Arbeit; freie Fahrt; 50 Farmarbeiter; gutes Dein für ben Winter. Roh Labot Agench, 23 B. Madison Str., oben; ha t ftaatlich beglaubigte Lizens. 1631w2 Berlangt: Rolporteure jur Berbreitung von Beib-nachts-Kripben, Beibnachts- u. Reujahrstarten, ge-ftidten haussigen, Bandtaichen etc. Lobnender Ra-batt wird gemährt. Bartburg Publ. Soufe, Jimmer 416, 56 Fifth Ave.

410, 56 Fifth Wee. 29nb, link Berlangt: Agenten und Ausleger für neue febr gangbare Pranien. Berte, Zeitschieften und Kalensber für Chicago und auswärts. Beste Bedingungen. Mai, 146 Bells Etr. 23no, link Berlangt: Leute, um ben "Luftigen Boten" und andere Kolenber für 1902 ju verlaufen. Erdies and endere Kolenber für 1902 ju verlaufen. Erdies Zager. Päligise Breise. Berte. Bet M. Lanfermann, 50 Fifth Abe., Jimmer 415. Beilangt: Erfahrene Schneiber an feinen Jadets. Dampftraft. Steitige Arbeit. Befter Lohn in der Stadt. Kommt fertig zur Arbeit. Berfrection Paber Tailering Co., 185 Abams Str., S. Floor.

Berlangt: Männer und Granen.

Berlangt: Caib-Mabden, Cafb-Anaben, Gin-pader; fetige Stellung. Mit Affidabit boigu-pprechen. Bofton Store, 4. Floor. frsa Berlangt: Medigin-Agenten, Manner und Frauen. Großer Berbienft. 72 Clybourn Abe., Store.

Stellungen fuchen: Danner. Angeigen unter biefer Aubrif. 1 Cent bas Bort.)

Gesucht: Ein in allen Geschäftszweigen bes Paufaches bewanderter Architelt, welcher in Deutschand viele Jahre ein grobes Bangeschaft gestüdert hat und vor einiger Zeit dier angeschannen ist, jucht Stellung in gröherem Bau- oder abnlichem Geschäft für so-fortigen oder späteren Antritt. Abr.: §. 493 Abend-post. Gefucht: Ein junger Raufmann, eben erft aus Deutschland gefommen, facht irgend welche Atheit, da berfelbe fo ichnell wie möglich englisch zu lernen wünscht. 4904 State Str. mitoft

### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Madden, um bas Rleidermachen und Bufchneiben ju erlernen. Mrs. Madjad, 734 Elybourn Abe. Berlangt: Maidinen-Mabden an Roden. 564 R. Afhland Abe., binterer Top Floor. fria Berlangt: Gutes Rabmabden. 205 Lincoln Abe., friajon Berlangt: Erfahrene Sandmudden ar Roden. 237 Oft Mabifon Str., 5. Floor. Berlangt: Mabden an Sofen; Abbligler an Sofen; Dampftraft. 937 B. 18. Str. bimiboft

Berlangt: Rabchen, erfabren im Operiren von Bower Rabmaichinen, im Canvas-Departement. &. Channon Company, Marfet und Randolph tor. In In Berlangt: Damen für ftetige Arbeit, §8.00 bie Beche; tonnen Arbeit nach Daufe nehmen. 167 Deorborn Str., Zimmer 718. 103lmX

Berlangt: Deutsches Madden für Sausarbeit. 815 Mogart Str. frfa Berlangt: Röchin, \$5, Familie 3, feine Bafche.-Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. Beaucht nicht zu waschen und zu bügeln. 643 Ful-lerton Abe., nabe Orchard Str. fria Berlangt: Zweites Mabchen für fleine Familie.-Berlangt: Radden für allgemeine hausarbeit. Rug toden winnen. Deutsches bevorzugt. 2173 3ad-fon Boulevard, F. M. Graves. Berlangt: Madchen für hansarbeit. 640 R. Lea bift Str., 1. Flat. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Buter Lohn. 145 Larrabee Str. bofri Berlangt: Gine alleinstehende Frau fur Sausar-beit. 2437 Wentworth Abe. Dofr Berlangt: Ein gutet Rüchenmadden, muß tochen tonnen. Lohn \$5. 189 Mabijon Str., nabe Baldbeim, Sarlem.

Berlangt: Frauen und Radden.

Berlangt. 2 Labb Waiters, eine Lunchföchia. 285 Berlangt: 6 Madden für allgemeine Sousarbend ein zweites Mabden. 3423 Salfted Etr. Berlangt: Orbentliches Radden in fleiner Fa milte von 4 Berjonen. 1238 R. Clart Str., nab Brightwood Ave., 3. Flat. Berlangt: Frau ober Dabden im Reftaurant. 164 E. Ban Buren Str. Berfangt: Gine Saushalterin, mittleren Alters; eine Rinber. Radjufragen bei Albert Anderjohn, 945 Brinceton Abe.

Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemein Sausarbeit. Bu erfragen Freitag und Samftagim Store: 522 Larrabee Str. Berlangt: Gin gutes Dienftmadchen. 2927 Arche

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefdaftegelegenheiten.

Bader! — Geichäftsmatter "Dinge". 59 Dearborn Str. verfauft fpeziell "Badereieu"! Kaufer unbBer-faufer follten borfprechen. 24no, fobift-7b3 Saloonteepers! Gefcaftsmaller "Dinhe", 59 Dear-bonn Str., vertauft Saloons, Hotels, Reftaurants! Räufer und Berfäufer erwartet! 25no,mmfr, im Bu pertaufen: \$450, Meat Martet, Armitage Abe. Tageseinnahms ungefähr \$40; Miethe nur \$12: gute Gegend; große Grocery nebenan; Seltener Bargain. Hinhe, 59 Dearborn Str. frsond Bu berfaufen ober ju bermiethen: Baderei, Brid-Cfen und Laben-Ginrichtung. 248 Milmot Ave., Ede Bestern und Armitage Ave. fron

Bu verkaufen: Downtown Saloon, ausgezeich Beichäftslage, traufbeitsbalber. Nordoft-Ede Mon und Clark Str., Eingang an Monroe.

Bu bertaufen: Delitateffen:Store, 479 2B. Belmont Abe, Reine Agenten. mboft

Bimmer und Board. (Ungeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu bermiethen: 3mei Boarbers finden gutes heim. 969 hancod Abe., nabe Bloomingbale Roab. Anständign Boarders berlangt. Reine warme gim-mer und gute beutiche Roft. 616 Beft Superior Str. Berlangt: Roomers. \$1 Die Boche mit Raffee. 307 Augusta Str. 30mob.1m

Bu miethen und Board gefucht.

3u miethen gefucht: Möblirtes Zimmer, einfach, iber beigbar, von jungen Ebeleuten, nabe Korth-veftern-Sochbahn. Adr.: Eheleute, Apothefe, 334 f. North Abe. Bu miethen gesucht: Gim guter Pferbestall an ber Robbleite, fur 5 Bferbe und 4 Bagen, wenn möglich mit Bohnung für eine Familie. Fr. hollender & Co., 181 Julinois Str.

Dobel, Bausgerathe 1c.

500 neue und gebrauchte Barlor Deison. Majoruchen. Defen, Anges und Kochberde. Mandelbien Orfen wurden wie gebraucht und find it iadellofen Juhande.
Andere sind die die Ridel-Berzietungen u. f. w. Jeder Ofen wird genau verlauft, wie er ift, und wenn man findet, daß er nicht wie angegeden, sonnt 3br Guer Geld zurückerhalten.
Bir verfaufen ferner den Reft den Baaren, nelche übrigderbalten. Den den fliglichen den den fliglichen den den fliglichen unserwährlich nichtigen Reisen.

Waaren, welche übrig blieben von bem fürzlichen Vreat Vort hern Hotelsen Mreigen: Verent Vortele in fauf, zu den folgenden ungewöhnlich niedeigen Preisen: 20 neue Sain und der 20 neue Laun der 20 neue Laun der 20 de zu 20 neue Laun der 20 de zu 20 de zu 20 de 20 d

Bu berfaufen: Gebr gutes Folbing Bett, fowi andere gute Betfiellen, Bafdyuber u. f. w.; mif-fen infolge Umgiebens bis Camfag Mogen ber fauft werben. 253 Couthport Abe., hinten.

Bu bertaufen: Junges Bferd, nebft Geichirr und Surrn, billig. 711 Jefferson Str., nabe 18. Str. Bferbe mit Buhneraugen ober ichlechten Fußen tu-rirt burch Brof. Fingerald, 4923 Cottage Grobe Ab:, 19nob, Imix Darger Ranarienvogel, Bapageien. Golbfifche etc.

Bianos, mufitalifche Inftrumente. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Grohe Bargains in neuen und gebrauchten Upright Pignos bei Aug. Grob, 590—92 Bells Str., nabe Korth Abe. Abends offen. 2dallw

(Ungeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Billiam Senry, beutider Rechtsanwalt .- Rath frei. - Zimmer 1241, 79 Dearborn Str. 503,1mX 2. 2. Cicenbeimer, beutider Abvotat, praftigiet in allen Gerichten. Ronjultation frei. 50 Dearborn Str.

Freb. Blotte, Rechtschmalt. Alle Rechtsfacen prompt beforgt.—Suite 844—548 Unite Building, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgood Str. Freies Austunfts-Rechts-Burean. Rechtsangelegenheiten prompt beforgt. Löbne tolleftigt Zimmer 10, 78 LaGalle Str.

Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.) Das beste und wirfjamste Beilmittel gegen Samorscholben ift noch immer die Triplet Bile Gute. Für jede Sorte Haudurtholben ein besonders Mittel. Ju haben bei E. G. 3 ob et, 1373 Shefflielb Abe., oder bei Eurem Apothefer. Breis pro Schachtel 50c, per Bost 60c. 14n0, bbfg, 2m

"Some Bhooping Cough Cure" ift garantirt, ben euchbuften raid ju beifen. Linberung angenblidich. ngenehmer Geschmad. Bei allen Apothefen. 603-615,X Dr. Chlers, 128 Bells Str., SpezialeArst.—Gefcliechts., Sants, Bluts, Rierens, Bebers und Masgentrantheiten ichmell gebeilt. Komiuliation u. Unterpluchung frei, Sprechtunden 9-9; Countags 9-3.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

Grundelgenthum und Gaufer.

Bu verfaufen: Gine Jaru von 122 Adec. 63 unter Bilug, Ach Bujd: aute Gebande; Saus mit 7 Jimmern; Preis Aleof, die Schiffe Baar, Ach auf fabriche Objahung, Ader.: Bilheim Koth, Refoofa, Bood C. 2816. Bu bertaufchen; 100 Ader Farm, mit Stod und tiem Jubehor, gegen Propern. Abr.: 28. 850. Farmen mit Stod und fiebender Grate bertaufditt Chicagoer Grundeigenthum. 119 La Salle Str., 3immer 32.

Rordmellfelte.

Bu bertaufen: Rene 5 Bimmer Saufer, 7 Jub Brid-Bafement, Babezimmer, ktodo: \$75 Baar, \$12 mot-Bafement, Babezimmer, ktodo: \$75 Baar, \$12 mot-Bafement, Bab Riften und Belmont Boe. Giectrie Gars. (c. Melms, Gigenthimer, 1959, Riimanfee Abe., 3wifchen California und Fullerton Abe. 3bilw

Su berkaufen: Brauche \$150 Baar und lieber als fie nicht bekommen, verkause ich meine Brid Cotung und Vot. in versetzen Jutande und in guter Ge-gend, für \$975. Keft Jahlungen and Belieben. Mach zuiragen: 3226 S. Irving Ave., Rachn. von 12 die 4-39 Uhr.

Sabt 3fre Saufer zu verkaufen, ju vertauschen ober zu vermierben? Kommt für gute Rejultate zu uns. Wir baben inffrer Kaufer au Sand. — Gomtags offen von 16. 15: 12 libr Boruttrags. — Richard il. Rock & G., Ammer 5 und f. S. Wassburgen Str. — Aver Saufer Str. — Bweiger Str. — 1607 R. Clar? Str., nörblich von Belmont Abe.

Geld auf Diobel. (Angeigen unter biefer 1 'f. 2 Cents bas Bort.)

M. D. Grend, 128 LaGalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Main. Gelb gu verleiben auf Mobel, Blanos, Bjerbe, Bagen u. f. m

Rleine Unleihen won \$20 bis \$400 unfere Spezialität.

Bir nehmen Guch bie Mobel nicht weg, wenn wer bie Anleibe machen, fonbern faffen biefelben in Gurem Befit.

Bir haben bas grabte beutide Gefdaft in ber Gtabt. Ulle guten, forlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt.

Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung gugefichert.

M. D. Frend. 128 LaGalle Str., Bimmer 3 - Tel.: 2737 Dain. Celb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company.
178 Dearborn Etr., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company.
180 B. Mabilon Str., Zimmer 28.
Eüdoftece halfted Str.

Bir leiben Gud Geld in großen und fleinen Besträgen auf Bianos, Röbel, Pferbe, Bagen ober irs gend weiche gute Sicherheit zu ben billigften Bestingungen. Darleben tonnen zu jeber Zeit gemacht werben. Deitzablungen werben zu jeber Zeit angegiomnen, woburch die Roften ber Anleihe verringert

Belb tann gelieben merben auf Diamanten, Uhren u. Schmudfachen. 3% p. Donat City Span Bant,

131 6. Clart Str.

Chicago Crebit Combant, 92 LaGalle Str., Rimmer 21. 

Minanzielles. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb ju verleihen an Damen und herren mit fefter Unifellung. Briod. Reine Spootbel. Riedrige Raten, Leichte Abzahlungen. Jimmer 16. 86 Bofb-ington Str. Cffen bis Abends 7 Ubr. 29mal's Gelb zu berleiben. Ernft Melms, 1959 Milmau-ce Abe. Sonntags offen. 3dzlw Rrivat-Gelb auf Grundeigenthum gu 4 : Prozent. Schreibt, und ich werbe borfprechen. U. 150. Abendboft.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

California und North Bacific Küste.
Indian Extursionen, mittelß Jug mit spezieler Beitenung, durchfahrende Dullman Touristen.
Schlasvagen, eemdelicht Bassachen von dalisornien und der Bacifichiste die angeredunste und billigste Reise. Ion Chicago ieden Dienkag und Donnersag via Chicago L Alton Badm, über die "Seenie Noute mittelst der Annas Cith und der Deuter Kied Grande Bahn. Schreibt oder hered von der Schreibt vor dei Judion Kiston Excursions, 349 Macquette debadue, Chicage.

"Singe's Ugeneb", 59 Dearborn Strabe, tolleftirt Schulben, Miethen, Lobne, auf Brogente, Mie Rechtsangelegenbeiten beforgt. 2011. Im# haarletten, Saar-Louic und Farbe macht Fran Befte Anguge gu vermiethen bei Frau Dabfad, 734 Cipbourn Abe. Pridlaper! und Stone Masons, jur Beachtung! Beamtenwahl Sonntag, 8. Dezember 1901. — John 3. Corcoran, Brafident. fria

Deutsche Filgicube, ein possendes Beihnachts Geschent, fabrigiet und balt vorratbig A. Immeramann, 148 Elphourn Ave., nabe Larrabee Str.

heirathägefuch. Berr, 30 Jabre alt, gebilbet, im gnier Stellung, wünsche behufs heirath bie Be-fannticaft einer Dame ja machen; Kapital ere wünscht, jeboch nicht abfalter Lebingung; fein Scherz; feine Agenten. Briefe unter: In

their course of the state of the state of the

### Gifenbahn-Rahrplane.

Cafter Mor, und Wells &	Mbfal		Antunf	
"The Overland Limited", nur für Schlafmagen:	- 8.00		* 9.30	
Baffagiere	1		0.00	
Bluffs. Denber. Salt	*10.99	B	* 7.18	9
Late San Francisco,	*11.30	R	. 8.30	9
Los Angeles, Portland	*11.30	19	• 7.18	9
i Bluffs, Omaha, Des	1	-	. 6.45	A
Moines, Mariballtown, Cedar Rapids	*11.30	火火	* 6.34	3
iour City, Majon City, Fairmont, Bartersburg,	4 7.00	92	* 8.34	9
Fairmont, Bartersburg, Traer, Sanborn	***11.30	92	** 8.30	
orbeJowa und Dafotas	*** 7.00	R	0 8.34	2
iron, Clinton, Cebar	**12.35	R	** 1.15	4
lad bills und Deabtorob	*11.30	92	* 7.19	ģ
t. Baul, Minneapelis, Dufuth	*10.00	R	* 7.00	2
t. Baul. Minneapolis.	* 9.00	33	* 9.30	S
Gau Claire, Subfon und Stillmater	* 6.30	党	*12.25 * 9.45	9
inona, Lacroffe, Sparta,		-	2,40	-
Mantato	\$ ** 9.00		** 6.10	
Inona, Lacroffe, Manta=	*10.15	N	* 7.00	3
to und weftl. Minnefota onb bu Cac, Ofbfofb, Rees	10.13	3t		
nah, Menafha, Appleton,	**11.30	93	6.10	9
Green Bay		92	*11.10	
ihtofh, Appleton Junct	* 5.00	28	** 4.00	9
reen Bay & Menomince.	+ 3.00		** 9.30	9
ibland, Surlen, Beifemer,	**x3.00	23	* 9.45	
Fronwood, Rhinelanber.		R	** 9.30	3
ibtoib, Green Ban, Des	1	-		
nominee, Marquette und			* 9.30	
Late Superior	* 8.00	36	* 7.30	2
Breen Ban, Florence, Crys	+10.30	m	* 7.30	-

ord—up; -3.00 S., \$7.00 S., \$4.00 S., \$4.00 S., \$4.00 S., \$4.25 R., \*\*5.01 R., \*\*6.30 R. svice, Radijon—upf, \*6.30 R., \*10.00 R., \*10.00 R., \*16.15 A. Wilmaulce—Abf. \*\*3.00 B., \*\*4.90 B., \*\*7.00 B., \*9.00 B., \*\*11.30 B., \*\*2.00 R., \*3.00 A., \*5.00 R., \*5.00 R., \*10.30 R. \*\*26.00 B., \*10.30 R. \*\*26.00 B., \*\*10.30 R. \*\*26.00 B., \*\*4.00 B., \*\*4.00 B., \*\*5.00 B.,

# Burlington-Linie. Ebicago, Burlington und Cuinch Cifenbahn. Tel.: Central 3117. Schlafmagen und Lidets in 211 Clarl Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams. Ruger Cottawa, Streator, Casalla... \*8.20 & \*6.10 % Rochele, Rochford, Hortellon... \*8.20 & \*2.15 % Rendota, Galesburg ... \*8.20 & \*2.15 % Rafesburg, Burlington, Count... \*8.20 & \*2.15 % Rafesburg, Chington, Sount... \*8.20 & \*2.15 % Rafesburg, Chington, Sount... \*8.20 & \*8.30 % Reland, Tacoma, Bortlands... \*9.65 % \*8.20 % Reland, Tacoma, Bortlands... \*9.65 % \*8.20 % Relands Ching, Cambrid... \*11.30 % \*2.20 % Rafesburg, Chinch, Dannibal... \*11.30 % \*2.20 % Rolfesburg, Chinch, Dannibal... \*11.30 % \*2.20 % Rolfesburg, Chinch, Raffedb... \*4.00 % \*2.20 % Rolfesburg, Chinch, Raffedb... \*4.00 % \*2.20 % Rolfesburg, Chinch, Raffedb... \*4.30 % \*10.35 % Cril Buffs, Omaba, Lincoln \*5.50 % \*9.30 % Raffes City, St. 30feph, \*11.30 % \*9.25 % Rubuaue, LaGroffe, Winona... \*6.30 % \*9.25 % Rubuaue, LaGroffe, Winona... \*10.30 % \*6.55 % Rubuaue, LaGroffe, Winona... Burlington: Linie.

Minois Bentral-Gifenbahn. ille duchschereben Züge verlassen Zentrals Bahuhof, 12. Str. und Karl Kow. Die Züge nach dem Eüben können (mit Auskanden des Bostques) an der 22. Str., 39. Str., hibe Parts und 33. Str., Station Schiggen werben, Stodis Idets. Office, By Adoms Straße und Auditorium Hotel.

M. crowns Straße und Aubitorium Hotel.
Dur of ill ge : Abfahri: Anfunit: A. Octeans & Memphis Special \* 8.30 U \* 9.25 U Sot Springs, Art., via Memphis \* 8.30 U \* 9.25 U Memphis \* 8.30 U Memphis \* 8.30 U Memphis \* 9.25 U Memphis \*

Memphis & Ach Otleans Lim, 2016/93, Arl, viaMemphis, 216/93, Arl, viaMemphis, 316/93, Arl, viaMemphis, 326/93, Arl, via Decatur. 6.10 Arl 1.10 Art. 6.10 Art.

Beft Chore:Gifenbahn. Bier Limiteb Schnefigige täglich awifden Chicage und St. Louis nach Reiv Bort und Bofton, bia Babeih Gifenbohn und Ridel Plate Bahn. mit eles und Buffet : Colafmagen burd, obne

ganten Ch. und Buffet - Schlafwagen durch, ohne Wagenwechsel.

Büg geben ab von Chicago wie folgt:

Abfgart 12.02 Nittags, And. in New Jorf.. 3.30 N.
Anthuft in Dokon.. 5.50 N.
Elbfart 11.00 Abends, And. in New Jorf.. 3.30 N.
Anthuft in Bokon.. 5.50 N.
Elbfart 11.00 Abends, Anthuft in Bokon.. 5.50 N.
Elbfart 11.00 Abends, Anthuft in Bokon.. 10.20 S.

Anthuft in Bokon.. 10.20 S.
Elbfart 10.35 Borm., Anthuft in Rew Jorf 2.00 L.
Anthuft in Bokon.. 10.20 L.
Elbfart 10.15 Abends, Anthuft in Rew Jorf 7.50 S.
Anthuft in Bokon.. 4.50 N.
Elbfart 10.15 Abends, Anthuft in Bokon.. 10.20 L.
Elbfart 9.10 Ibends, Anthuft in New Jorf 3.90 N.
Anthuft in Bokon.. 5.50 L.
Elbfart 8.40 Abends, Anthuft in Bokon.. 10.20 S.
Elaft Bic.. Sheader Allens, Atc... Schlafwagen, Plat u. f. w. sprecht ver over spreifagier-Agent,
Elwen-Beiffagier-Agent,
Elwf. Bicage & Allens, Else Bet.,
Elbiage & Elaft Etc..
Elicage & Elaft Etc.,
Elbiage & Elaft Etc.,
Elbiage & Elaft Etc.,
Elbiage & Elaft Etc.,

Chicago & MIton.

Chicago & Miton.

Office. 101 Mound Str., "Bhone Central 1167.

Little fatren ob nach Kaniak Sith und dem Meken:

"1.30 N., "11.45 N. — Rack St. Louis und dem Meken:

"1.30 N., "11.45 N. — Rack St. Louis und dem General 1167.

And Peorla: "11.30 B., "3:10 N., "11.45 N. — Rack Peorla: "11.30 B., "3:10 N., "11.45 N. — Rack Peorla: "11.30 B., "3:10 N., "11.45 N. — Bon Sige foundmen an bon Analus Chit: "8:10 S. — Bon St. Could: "7:15 S., "8:10 N., "3:85 N., "8:00 N.

Louis: "7:15 S., "8:10 B., "3:85 N., "8:00 N.

Don Peorla: "7:15 S., "1:30 N., "4:35 N. — Thight Accombation: Bigs verlaifen Chicage: "3:18 B., femmen an in Chicago: "10:10 B. und "7:45 R. — Andionville Züge verlaifen Chicage: "11:30 N., "3:30 N., "4:35 N. — N., "11:45 N., "11:45 N., fonumen an in Chicago: "8:19 N., "11:45 N., fonumen an in Chicago: "8:19 N., "1:35 N., "4:35 N. — Thight M., "1:30 N., "4:35 N. — Thight M., "1:35 N., "4:35 N. — Thight M., "1:35 N. — Thight M., "Musgensmunen Gountage.

### CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Gentral Station. 5. Mbe. und harrifon St

Monon Route-Dearborn Station. Tidet: Offices: 282 Ciarl Str. und 1. Riaffe Sotell

Anders Diftees: 222 Clark Str. und 1. Kaife hotell Absabet.
Antonio.
Andionapolis und Cincinnati. \* 2.45 % \* 12.00 %
Lafahette und Louisville. \* 8.30 % \* 5.55 %
Lafahette und Ploemingson. \* 11.45 % \* 8.46 %
Audianapolis und Cincinnati. \* 11.45 % \* 8.40 %
Audianapolis und Cincinnati. \* 11.45 % \* 8.40 %
Lafahette und Cincinnati. \* 11.45 % \* 8.40 %
Lafahette und Cincinnati. \* 11.45 % \* 8.40 %
Lafahette und Cincinnati. \* 11.45 % \* 8.40 %
Lafahette und Cincinnati. \* 9.00 % \* 7.23 %
Lafahette und Enchreafs \* 9.00 % \* 7.23 %
Leid und W. Laben Springs \* 8.30 % \* 5.55 %
Leid und W. Laben Springs \* 9.00 % \* 7.23 %
Lafahette Enchreafs \* 9.00 % \* 7.23 %

Baltimore & Ohio. Cabnhof: Grand Central Paffagier-Station; Tidet-Offices: 244 Clart Str. und Anditorium. Geime egtra Fahrpreife berlangt auf Elmiteb Bligen. estra Febrpreise berlangt auf Kimite Allgen.

Lotal-Arpreis — When't Kutanft
Sen York Majbington Best — 10.10 B — 5.15 K
Kew York Majbington Lütts — 10.10 B — 7.30 K
New York Majbington Lütts — 3.30 K — 9.50 B
Columbus und Wheeling Expres 7.00 K — 5.50 K
Ciebland und Birtsburg Expres 8.00 K — 5.50 K
Liebland und Birtsburg Expres 8.00 K — 5.50 K
Liebland und Birtsburg Expres 8.00 K — 5.50 K



Ridel Blate. — Die Rem Bort, Chicago und Gt. Bould-Gifenbahn. Bahnbof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an ber Dochbahnichleife. Alle Suge tiglich.

Roman von Paniel Lefneur.

(Fortfetung.) Welch sonberbares und schwer berständliches Geschöpf sie boch war! Bot ihre Nationalität als Ruffin allein ben Schluffel zu biefen Gegenfägen? Die flavischen Frauen waren Subert nur burch bie legenbenhaften Sagen befannt, bie über sie und ihre phantaftischen Reigungen im Umlauf waren, aber nicht eine einzige feiner Erfahrungen auf bem Gebiete bes ewig Beiblichen tonnte ihm helfen, einen berartigen Charafter au begreifen. Diefe Fran ftanb als Be= Beimniß bor ihm: fie war für ihn eine neue, mit einem neuen Stachel bewaff= nete Ericheinung. Er berftanb meber

feinen Willen zwang, fich ausschlieglich mit ihr gu beschäftigen. Er trat mit Welmann in beffen 3im= mer, um biefen, ber bon allem, mas Miranoff anging, völlig unterrichtet war, über bie Grafin auszufragen. Belmann hatte ben Grafen bor fünf= zehn Jahren, als er felbft noch als Uttaché bei ber englischen Gefanbtichaft in Betersburg ftanb, fennen gelernt und erinnerte fich noch bolltommen bef= fen erfter Frau, bie eine entfernte Ber= wandte bes Baren gewesen war.

fie, noch bie Empfindung, die ihn gegen

"Das habe ich allerbings auch ge= hört," fagte Brenag. "Sie war eine Romanoff. Sat fie feine Rinder ge=

"Nein. Gie ift bor gwölf Jahren geftorben und ber Graf ift lange Bitt= wer-geblieben. Dann aber hat er bie Thorheit begangen, mit fechszig Jah= ren ein überaus entzudenbes neunzehn= jähriges Mädchen zu heirathen. - Gie fonnen barüber ja aus eigener Un= schauung urtheilen."

"Reunzehnjährig . . . Wie alt mag bie Grafin benn jest fein?" "Na, etwas über zwanzig vermuth=

"So alt fieht fie noch nicht einmal

aus." "Rein, fie fieht aus, als mare fie bochftens fünfzehn. Schabe, baß biefe Beirath einen Zwiespalt mit Alexander III. hervorgerufen hat."

"Zwischen Alexander und ber Grasfin?"

Welmann lachte. "Das arme Ding! . . . D nein, sie hat ben Zaren nie gesehen! Sie lebte auf einem alten Gbelhof, weit hinten in Rugland, am Ufer bes Don, und ftammt aus einer altabeligen, aber bollig verarmten Familie. 3ch glaube, fie mußte fogar baran benten, ihren Le= bensunterhalt felbft zu verbienen . . . vielleicht hatte fie Medigin ftubirt, wie es jett bei ben jungen Mädchen ba brüben Mobe ift. Ra, fchlieglich hat Mis ranoff fie enibedt und aus bem alten Reft geholt. Er muß auf ben erften Blid ben Ropf verloren haben, und Grund genug bagu war ja borhanden, allein ber Bar war ber Unficht, bag ein Mann, ber bie Ehre gehabt hatte, eine Romanoff zu ehelichen, fie Zeit feines

mit einer Bastiewina troften burfe." "Allfo ift es bie faiferliche Ungnabe, bie fie uns nach Frankreich bringt?" "Ungnabe? . . . Richt gang — bafür hat Miranoff bem Raiferreiche gu bebeutenbe Dienfte geleiftet . . . Rein, teine Ungnabe . . . aber boch eine Ent= zweiung. Uebrigens lag auch im Bebiet ber Politit bie Gefahr eines mangelnben Ginvernehmens bor . . . Der Graf gehört ber alten Schule an und im Winterpalais herrichen freifin= nigere Unfichten als bie feinen. Gleich= mohl erhielt er feine guten Begiehungen aufrecht, und ich glaube fogar, bag er im täglichen Briefwechfel mit bem Sofe ftebt. Der Bar wünscht feine Meinung

Lebens betrauern muffe und fich nicht

fo boch indirett zu erfahren." "Das wundert mich nicht," fagte Breng, "ben biefer Miranoff ift boch ein fehr bebeutenber Ropf." "Glüdlicherweife," fagte ber Jour=

über alle Greigniffe, wenn nicht birett,

nalift etwas tüdisch lächelnb. Und als Subert ibn anfab, ohne für bies bebeutungsvolle Lächeln ein Berftanbnig zu verrathen, fprach Welmann beutlicher von den etwas plumpen Zier= raten, bie biefer Ropf wohl balb gu tragen haben würbe.

"Er ift gu alt, mein Lieber . . . und feie Frau zu hubsch . . . ba gibt's tei= nen Ausweg!"

"Uch, geben Sie boch," rief Subert etwas verlegen, "wenn sie eine Franzöfin ware, wollte ich nichts fagen . . . "Und erft eine Ruffin!" entgegnete

Belmann, ber fich innerlich an alten Betersburger Erinnerungen ergonte. "Ach, Gie fennen biefe Spigbubinnen noch nicht! Denten Gie nur, als ich bei ber Gefanbischaft flanb . .

Damit begann er eine Ergablung bon feinen Erfolgen bei ben Damen ber Sofgefellichaft, wobon Subert bei fich. bie eine Salfte abzog, bie anbere aber bon einer verzweifelten Alltäglichfeit fanb, wobei er fich burch gewiffe for= perliche und geiftigeBergleiche mit ber Grafin fo berlett fühlte, bag er aus Ungft, grob gu werben, bie Unterhal's tung zu einem ziemlich plöglichen Enbe

4. Rapitel.

Um bie Mittagsftunbe bes folgenben Tages machte ber Marquis von Brenaz Besuchstoilette und lieg burch feinen Diener bei ber Grafin bon Miranoff anfragen, ob fie geftatte, bag er feine Aufwartung mache.

Auf die bejahende Antwort begab fich hubert gu ber Grafin binab unb fand bei biefem - übrigens fehr turgen - Staatsbefuch feinen am Abend borber gewonnenen Ginbrud, bag ber Graf fich in einer nur febr fcmer gu= gänglichen Abgeschloffenheit halte, aufs neue bestätigt. Gelbft feine junge Gattin wagte nicht, ohne borberige Anmelbung bei ihm einzutreten. Beichah bies

CASTORIA Fit Singlings and Kinder.

Blavische Peidenschaft. | aus Liebe jur Ginsamteit, aus Borliebe für bas Beremonielle ober aus beftanbiger Furcht vor politifden Racheatten? Bielleicht wirften alle brei Beweggrunbe zusammen. Aber welch ein 3wang war bieg! . . . Belches hemmniß für für bie Entwidelung einer ehelichen Bertraulichteit! Beld ein Dafein für

ein zwanzigjähriges junges Ding! Db fie wohl barunter litt? Subert bermochte fich biefe Frage noch nicht gu beantworten, aber er mar überzeugt babon, baß fie bie Demüthigung empfand, bie für fie in biefen Unorbnungen lag, benn als fie fich in bem Em= pfangszimmer ihrer Gafthofswohnung beren Raume fo nabe beifammen lagen, daß die täglichen Gewohnheiten leicht gu tontrolliren waren - mit ber Berficherung erhob, ber Graf fei gu Saufe und werbe fich freuen, ihren Befucher gu begrugen, errothete fie ficht= lich. Mußte fie boch bor ber in's Rebengimmer führenden Thure fteben bleiben und antlopfen wie eine Frembe! Bahrend fie, ihm ben Ruden gumen= bend, bor ber gefchloffenen Flügelthure wartete, bemertte ber Marquis bie duntle Röthe, die ihren Naden über= gog, und litt unter ber Berlegenheit, bie er ihr gegen feinen Billen bereitete. Semen öffnete ihr. Er trug wieber einen ichweren Stod, ber einen Degen enthalten ober mit Blei ausgegoffen fein mochte. Bum größten Erftaunen Suberts trat ber Diener nicht gurud, um ber Grafin ben Gintritt in bas Bimmer ihres Gatten freizugeben, fonbern berbedte mit feinem breiten Leib die halbgeöffnete Thure.

"Melben Sie Seiner Erzelleng, baß ber Marquis bon Brenag hier ift, fagte bie Grafin.

Der Mufchit berfchwand, und bie Thire ichloß fich hinter ihm. Ginen Mugenblid Spater trat ber General. hoch aufgerichtet, mit wuchtigem Schritt in bas Gemach, boch lag auf feinen Bügen ein freundliches Lächeln, und herglich ftredte er bem Marquis bie Sand entgegen - ein Thierban= biger in wohlwollenber Stimmung.

Offenbar mar bie Geele biefes Mannes fo gewaltig, wie feine außere Erscheinung, und einer fleinlichen Em= pfindung nicht fähig; er fannte nur gangen Sag ober gange Sympathie. Sein Despotismus mirtte bon fich aus, als natürliche Rraft, ohne baß er irgend welche kleinliche Absicht bamit berband - er ftanb hoch über Miß= trauen und Gifersucht. Go legte er bem Marquis gegenüber hohe Achtung, ja, felbft warme Freundlichfeit an ben Zag, und gog ihn in feinen naberen Bertehr, ohne baran gu benten, bag er immerhin für eine fo junge und fcone Frau wie bie feine ein gefährlicher Umgang werben fonne in einem fo traurigen und einfamen Leben, wie er

felbit es ihr auferlegte. Der Aufenthalt in bem nämlichen Gafthof, bas ftanbige Bufammentref= fen und bie gemeinschaftlichen Bergnüs gungen brachten ihren Bertehr im Ber= lauf bon wenigen Tagen gu einer Bertraulichfeit, bie er bei gewöhnlichen ge= fellschaftlichen Begiehungen fonft in Jahren nicht erreicht haben murbe.

Graf Miranoff bergögerte feine Ab= reife nach Baris, weil er ben Bericht eines borthin gesandten Intendanten über bie gum Bertauf ftebenben Un= mefen abwartete. Er wollte in ber hauptstadt felbft ober in einer ber ele= Borftabte, Meuilly ober Baffn, mohnen. Er wünschte ein gro-Bes Balais - es follte fo groß wie fein Betersburger Palais am Remsin= profpett - und bon einem großen Part umgeben fein. Sein Bebollmach= tigter fant nichts feinen Minichen Entsprechenbes, behauptete, man muffe bauen, und er fei nicht einmal ficher, ob es ihm gelinge, ein fo großes Ter= rain angutaufen, benn innerhalb ber Befestigungen ber Borftabte maren Bribatpalafte und große Parts eine Geltenheit. Run ichidte ber alte De= fpot ein bernichtendes Telegramm um bas andere nach Baris, fragte, ob man glaube, sich über ihn luftig machen gu fonnen, und berlangte in fpateffens fechs Bochen bie gange Ginrichtung

fix und fertig zu haben. "Sagen Sie, lieber Marquis," fagte er einmal ju herrn bon Brenag, "ift es benn wirflich fo fcmer, in Gurem munberbaren Paris eine Bohnung gu befommen? Es ift mir bom Jahre 1867 her, mo ich Aleranber Ritolaies witich jur Beltausstellung begleitete, boch in fo großartiger Erinnerung ge-

"Ja, lieber Braf, bas hangt gang babon ab, mas Sie unter einer "Wohnung" berfteben! Wiffen Sie, mas Sie thun muffen? Sie follten mit ber Grafin in meiner beideibenen Mobnung in ber Rue be Babplone abfteigen; bann tonnen Sie felbft fuchen. und werben ficher etwas Baffenbes finben."

Miranoff unterbrach ihn mit einer fo entschiedenen, ja ichroffen Ableh= nung, bag ber Marquis fich fcon berlegt fühlte. Aber ber Graf fuhr rubiger fort: "Uch, mein lieber Freund, wir murben uns ja fo freuen! Aber Sie wiffen nicht ... es ift gang un= möglich. 3ch bin "vogelfrei" in ber gibilifirten Gefellichaft, und mein Da= fein spielt fich nicht ab wie bas eines anderen Menichen!"

Bar bies eine Unfpielung auf ben unberfohnlichen politifchen Sag, ber fein Leben bedrofte? Bar er thatfach= lich burch bie Ribiliften, beren Urtheilsfpruche früher ober fpater ausgeführt werben, gum Tobe berurtheilt unb ba= bon benachrichtigt worben ?....

MIS ber Graf biefe fo geheimnigvoll und doppelfinnig lautenden Worte ausgesprochen hatte, blidte Subert gu= fällig auf Nabja und fab fie plöglich erblaffen. In diefer augenblidlichen Somache wandte fie fich aber nach ihm um, und ihre Blide begegneten fich. In bem Ausbrud ihrer Augen lag ein inbrunftiges Fleben, ein unbebingtes Bertrauen, bas ihn tief bewegte, ob-

gleich er ihre ftumme Bitte nicht begriff. Bielleicht wollte fie fich bavon überzeugen, baß in biefer burch baß und Morb berbufterten Belt ihr eine treue Buneigung erblühte; vielleicht wollte fie ihn auch nur aufforbern, ju ichweigen und ihren Gatten nicht in eine Unterhaltung über fo peinitche Dinge zu verwideln. Bum erften Mal fah Subert ben rubig-ftolgen Ausbrud biefer fcmargblauen, fammetartigen Augensterne fich in offene Traurigfeit bermanbeln, und eine geheime Freube barüber mifchte fich in fein unenbliches Mitleib. Sie berließ fich alfo icon auf ihn!... Db fie wohl errieth, baß fich in bem Bergen biefes Mannes Mues, was fie an Bewunderung und, Reugierbe bei ihm ertegt hatte, in bem Bunich auflöfte, ihr bienen, für fie fampfen und fich für fie opfern gu fonnen - benn in bies Stabium maren bie Gefühle bes Marquis jest eingetre= Bon Liebe mahnte er fich weit entfernt, weil er fich nach feinen Gr= fahrungen unfähig glaubte, eine ber= heirathete Frau gu lieben, benn ber Chebruch hatte ihm wohl Abwechslung und Berftreuung geboten, niemals aber eine Leibenschaft in ihm erwedt, ba er eine folche nicht für bereinbar bielt mit ber Möglichteit ober gar ber Gewifheit bes Theilens. Uebrigens hatten fich in biefem besonderen Falle einer folchen Beziehung auch unüberwindliche Sinberniffe entgegengethurmt, benn bie Frau Miranoffs - biefes gewaltigen und geraben Charafters, biefes Greifes, ber ftanbig bon Meuchelmorbern bedroht, feine letten Lebensjahre am Rande eines bunflen, gahnenben 216= grundes berleben mußte -, bie Frau biefes Selben, beffen aufrichtiger Ber= ehrer und Freund er mar, bie mußte bem Marquis bon Brenag beilig fein und bleiben. Rein, ben Sof wollte er ibr nicht machen, aber es murbe ibn unendlich beglüden, wenn fie geruhen wollte, ihn gu bitten, bag er fich um ihretwillen irgend einer ichweren Bes

fahr ausjegen folle. (Fortfepung folgt.)

Das erfte Pangericifr. Laut jungft eufgefundenen Aufzeichnungen murbe bas erfte Bangerichiff in bem fechgebuten Sahrbunbert gebaut, ieboch, da es itch als untentjam erwies, bald aufgegeben. In den gegenwätzigen Jahrbundert prosbiren Lente in der Boffnung, ein Keilmittel für Berdanungsleiben. Ohspryie, Blahiucht, Gnkovergiftung, joude Malaria, Fieber und fallet Fieder zu finden, viele und jene Medizin. Es gibt 1200ch nut ein einziges deilmittel sir diese Krankbeiten und das in hohetter's Maganebiteres. Bertucht es und Ihr werdert überzeugt werden, ergewissert Ench aber, deh Ihr die Krankbeiten und Hagenebiere überden dien Apothefern und habeten im Allgemeinen im ganzen Lande zu dahen. Berlangs den irgend einem berfelben ein Exemplar den Ohetterter's lünkritern Allnauach sir 1902. Es ist das eine softensteite Aublikation und enthält viel werthoelte Informationen, weiche And während des ganzen Jahres nühlich ein mag, sowie viele annisante Ancholen, Starlüten und Jeugnisse viele und Jeugnisse der Wirtschaften und Jeugnisse begulgich der Wirtsankeit des Kitters. Er wird in sieben verschiedenen Sprachen gebrudt. Berläumt nicht, ein Exemplar zu befonmen. gebaut, icbed, ba es fic als unlentfam erwies, balb

### Billardfünfiler.

Beber Billarbfpieler, ber auf bem "grunen Tuche" eine größere Fertigteit erlangt hat, ber feines Stofes ficher ift und auch icon fleinere Gerien gu Stanbe bringt, wird immer einer befonberen Urt bon Ballen ben Borgug geben. Er wird ihnen feine befonbere Aufmertfamteit zuwenben, und fie balb mit großer Sicherheit gu fpielen ber= mogen: feien es nun Rudgieber. Dob= pelquartftoge, Rachläufer, Maffees ober anbere Urten. Schon biefe Balle gu fpielen, erfordert eine gewiffe Runftfer= igfeit. Und boch bilben fie erft ben Uebergang gu ben "Runftballen".

Colche Runftballe gu fpielen, bermag wohl jeder bedeutendere Spieler und jeber "Champion". Gie bilben ben intereffanten Rahmen, mit bem er fein Spiel gu umgeben pflegt. Die Arten biefer Balle find je nach ber Beanlas gung bes Meifters fehr berfchieben. Na= türlich ift es fein Beftreben, möglichft originelle und Berblüffung erregenbe Balle au fpielen, ba fein Renommee ba= burch nur gewinnen fann. Er fucht fich ein bestimmtes Repertoire aufzuftellen, beffen Rummern er ficher ift, und bie er beständig zu bermehren bestrebt ift. Bon feinen Gegnern fucht er gu lernen und müht fich ab, ihnen ihre Trids nachaus machen. Der "Champion" Rertan gum Beifpiel, ber auf bem Riefenbillard eine regelrechte Gerie bon 3843 Ballen machte, und ber für bas normale Billard einen Rettorb von 4285 regulären Bällen aufftellte, pflegt oft nach Beenbis gung eines Turnierabenbs noch ber= chiebene Runftftofe jum Beften ju ge= ben, bie fast noch mehr Intereffe erres gen als fein vorangegangenes meifters haftes Spiel. Seine Hauptforce bei biefem ift bie Banbenferienposition, bas heißt bie Runft, bie Balle im Dreied an ter Banbe entlang um bas Billarb herumguführen. Schon gu biefen Ballen und noch mehr gu feinen Runftbal= len gehört eine bebeutenbe Berechnungs: gabe. Much bie Rraft bes Stofes muß gang genau abgeschätt merben. Balle, bie im Bogen laufen ober ihren Weg über hinberniffe hinweg nehmen, ge= hören noch zu ben Alltäglichkeiten. Schwieriger ift es fcon, ben Spielball fo angufpielen, bag er ben nächften Ball gunächft trifft, bann in bie Sobe chnellt, ein angezündetes Licht, ohne e3 umgumerfen, auslöfcht und bann gur Rarambolage tommt. Much ber baie= rifche Meifterschaftsspieler Boerg, bie Defterreicher Raufmann und Doklas cher, ber Ungar Aborjan und bie Frangofen Bignaux, Robert, Woulff, führen fammtlich intereffante Runftftoge aus und zeigen Phantafieballe, bei benen Glafer, Sute, Teller, ja felbft Berfonen auf bas Billard tommen, um eine ents fprechenbe Rolle beim Spielen bes Balles einaunehmen.

Faft unerreicht fteht in feiner Runft ber Chicagoer J. Schäfer ba, ber jeben Ball eines anderen Runftlers fofort nachmachen fann, mahrend feine Balle wieberum auf fo eigenartigen Rombis Roc ein anberer Dantee, ber Rew Yorter Caarles, zeigt fich als berborragen-ben Deifter auf bem grunen Tuche. Seine Spezialität find die Araftstöße. Bei seinen Borführungen trägt er hanteln von 50 Kilogramm auf der Schulter und führt dabei die schwersten Phantassestieße aus. Auch seine Tochter hat

einen ftaunenerregenbe Sicherheit auf bem Billarb gewonnen und erregt bie Bewunderung von Rennern und Laien. Gin anberer Champion, Gugen Carter, verfteht es, bie Balle in erftaunlicher Beife in Drehungen gu berfegen, ein Runftgriff, ben ihm lange niemanb nachaumachen berftanb, bis ichlieglich Schäfer hinter ben Trid tam und ichnell eine große Gefchidlichteit babei entwidelte. Bei uns, in Amerita, bem Dorado bes Billarbipiels, finbet man oft auch Spieler, bie ihre Balle mit ben Sanben, nicht mit bem Queue fpielen; ber Billarbfünftler Beny aus Cincinnati und ber Champion Show leiften barin Großes. Auch armlofe Billard= pieler gibt es, bie mit verblüffenber Sicherheit Balle umbergutreiben berfteben. Bon ihnen zeichnet fich bor Muen ber Amerikaner Sutton aus, ber bas Queue mit bem rechten Armftumpf erfaßt und einen fehr ficheren Stoß hat. Es ift ihm fo icon gelungen, Gerien bon fechaig Ballen zu machen. Gin an= berer Billarbfünftler, ber ben rechten Urm und brei Finger ber linten Sand berloren hat, faßt bas Queue mit ben beiben Fingern ber linten Sand und pflegt fo Gerien bon gwangig Raram=

ahmung.

bolagen mit Leichtigfeit gu Stanbe gu bringen. Bor Allem tommt es bei ben Runft= ftogen auf gutes Material an. Die Balle muffen tabellos rund gebreht fein und bie Billarbbanben mathematifch genau angefertigt werben. Rur bann tonnen fo erstaunliche Refultate erzielt werben. Außerbem ift für ben Rünft= ler noch bauernbe lebung erforberlich. Er barf feine Runft nie bernachläffigen. Dies wird ihm auch nicht fchwer gemacht; benn faft alle bie berühmten Champions find Befiger ober Leiter bon Billarbatabemien ober Billarbhallen.

### Liebe auf den erften Blid.

Gin Roman, beffen Gingelheiten fich in Berlin thatfächlich abgespielt haben, bie aber faft anmuthen, als hatte fie ein phantafiereicher Dichter erfonnen, befcaftigte biefer Tage Die 2. Straftam= mer bes Berliner Canbgerichts 1. Muf ber Untlagebant faß ein geachteter und achtenswerther Raufmann unter ber Beschulbigung ber Beleibigung und berfuchter Nöthigung; gegen ihn trat ein in boller Uniform erfchienener Stabsarat auf. Das erfte Rapitel bes Romans beginnt auf einem Rafi= no-Ball, an bem ber Ungeflagte als Bermanbter bes Majors unb Batail= long=Rommanbeurs mit feiner lebens= luftigen Frau, ber Mutter feiner vier Rinber, theilgunehmen Gelegenheit hatte. Much ber Stabsarat war mit feiner Chefrau auf bem Ball; er war als Iproler toftumirt und machte fos fort beim Gintritt in ben Saal einen faszinirenben Ginbrud auf bie Frau bes Angeklagten. Er hatte es ihr un= bewußt angethan, und fie bantte es bem Bufall, ber es fo fügte, bag bie beiben Chepaare noch an jenem Abend miteinanber befannt murben. Die Betannticaft wurbe naber, obgleich bie Frau bes Angeklagten biefem icon am Tage nach bem Balle gu berftehen ge= geben hatte, bag ber Stabsargt einen gemacht habe. Man befuchte fich gegen= in ber Folge recht häufig Gelegenheit, ber Berurtheilung bes Ungeflagten gu ohne Begleitung ihres Gatten bem be= | 20 Mart Gelbftrafe. freundeten Chepaare Befuche abzuftat= ten. Gines Abends tam es gur Rata= ftrophe. Die Frau bes Angeklagten war etwas lange gum Befuche bei bem Rebenfläger gewefen und biefer über= nahm es nun auf Bunfch feiner Frau, ben Befuch nach Saufe gu begleiten. Die verliebte Dame geftanb auf bem Wege bem Stabsarzt ihre große Bu= neigung. Später folgten noch weitere Bufammenfunfte bes Baares. Gin Bufall machte bem Traum ein Enbe. Die Frau bes Ungeflagten befand fich auferhalb in einem Babeorte. In ib= rer Abmefenbeit öffnete ihr Gatte gu= fällig ein fleines Rahtaftchen und fand barin einige Stripturen, bie ihm bie Mugen über feine Frau öffneten. Diefe, über bas plogliche Musbleiben jeglicher nationen beruhen, daß fie felten von Rachricht von feiten ihres Chemannes Unberen wieberholt werben tonnen. in Unruhe verfest, ericien eines Iages in ihrer Wohnung, und bier entwidelte fich eine bramatifche Szene, bie bamit enbete, bag bie Frau reulge Gunberin bem in feinem Stolze und Chrgefühl tief verletten Gatten gu Füßen fant und seine Berzeihung er-flehte. Mit Rüdsicht auf die vier Rin-

Mehmt nichts anderes statt Umerican family Seife. Seht danach, die echte zu erhalten-feine billige Mach. IAMES S. KIRK & COMPANY.

American Family

Soap

Wird in einer tadellos eingerichteten fabrit hergestellt,

wird gemacht vom reinen sugen Rindertalg und

Pflangen Delen; feine freien Sauren, fein freies fett,

feine Krantheits . Beime - nur Reinheit und Dortreff.

lichkeit. Ein Triumph von zweiundsechzig Jahren

erfolgreicher, gefundheitlicher Seifen . fabrifation. -

wo die besten fanitaren Bustande herrschen.

### State Medical Dispensary,

SUDWEST-ECKE STATE & VAN BUREN STRASSE Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Ronfultiren Siediealten

Merzte. Der mediginische Borfte-ber graduirte mit hoben Shren von beutschen und ameritanischen Universitäten, hat langfährige Erfahrung, ift Mutor, Bortrager und Spegia:

lift in ber Behandlung und Seilung geheimer, nervofer und dronifder Brantheiten. Taufende von jungen Mannern wurden bon einem frühzeltigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieber bergeftelle und ju gludlichen Batern gemacht.

Berlorene Mannbarfeit, nervofe Somaden, Difbrauch Des verwirrte Gedanten, Abneigung gegen Gefelichaft, Energielofigtett, frühzeitiger Berfall u. Rrampfaderbrud. Alles find Folgen bon Jugenbfünben und Hebergriffen. Sie mogen im erften Stabium fein, bebenten Sie jeboch, bas Sie fonell bem legen entgegengeben. Laffen Gie fich nicht burch falfche Scham ober Stolig abhalten, Ihre ichredlichen Leiben zu befeitigen. Mancher ichmude Jüngling vernachletfigte feinen leidenden Buftand, bis es ju fpat war, und ber Tod fein Opfer verlangte.

Anftedende Arantheiten, wie Blutbergiftung in allen Stabien - er artige Affette der Rehle, Rafe, Anoden und Musgehen der haare, fomohl wie Strifturen, Coftitis und Ormitis werben fonell, forgfältig und dauernd geheilt. Wir haben unfere Behandlung für obige Rrantheiten fo eingerichtet, bag fie nicht allein fofortige Linberung, fondern auch permanente Beilung fichert.

Bebenten Gie, wir geben eine abfolute Garantie jebe geheime Rrantheit gu furiren, Bebenken Sie, wir geben eine absolute Garantie jede geheime Krantigert zu turten, bie jur Behandlung angenommen wird. Wenn Sie außerhalb Chicago's wohnen, so ihreiben Sie um einen Fragebogen. Sie tonnen dann per Post hergestellt werden, wenn eine genaue Beschreibung des Falles gegeben wird. Die Arzneien werden in einem einfaschen Kistchen so verpacht und Ihnen zugesandt, daß sie keine Reugierde erwecken.

### Medizin frei bis geheilt.

Wir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln behaftete Leibenbe, Die nirgend Beilung finden tonnten, nach unferer Unftalt ein, um unfere neue Methode fich angebeis bei au laffen, Die als unfehlbar gilt.

Sprechftunden von 10-4 Uhr Radmittags und bon 6-8 Uhr Abends.

Conntags und an Feiertagen nur bon 10-12 Uhr. fo blieb fie im Saufe bes Mannes, ben fie fo fchwer gefrantt hatte. Aber mit bem Stabsargt mußte ber Angetlagte fich auseinander feben. Er fchrieb ibm einen bon innerer Erregung bittirten Brief, worin er ihn aufforberte, bin= nen acht Tagen bes Königs Rod auß= guziehen und aus Berlin gu berichwinben, widrigenfalls er ihn auf offener Strafe guchtigen murbe. Die Antwort auf ben Brief mar eine Forberung gum 3meitampfe, und als bies abgelehnt wurde, ging ber Stabsargt an feinen Chrenrath und beantragte gegen fich felbft eine Disgiplingr-Untersuchung. Spater fah er fich beranlagt, ben Brief bes Angeflagten ber Staatsanwalts fcaft zu übergeben, und fo tam es, baß ber Raufmann auch noch auf bie Unflagebant mufie. 2113 Reugin murbe u. Al. auch bie Frau bes Ungeflagten bernommen, bie unter bem Beichen tiefer Reue ihre Berfehlung offen einges ftand und auch zugab, daß fie als Ber= führerin querft an ben Beugen beranges treten fei . Bu ihrer Entschulbigung tonnte fie nur angeben, baß fie unter bem 3mange einer höheren Gewalt ge= ftanben habe. Sie und ber Rebenfläger beschworen, baß fie über Liebtofungen ungewöhnlich tiefen Ginbrud auf fie nicht hinausgegangen feien. Die Berhandlung, welcher auch ber Borfikenbe seitig, die Raufmannsfrau fand aber | bes Chrenraths beimobnte, enbete mit

> Dr. S. Silsbee bat bas Broblem geloft, eines ber größten Leiben ber Menicheit, nämlich Samorthoi ben, ju beilen. ANA KE IS beist bas vortreff liche Mittel, welches fich bereits in vielen taufend felbft ben hartnädigften Fallen bollftandig bemahr P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York schiden einem Jeben, der es berlangt, Muster und Gebrauchsanweitung koftenkreit nach allen Theiler ber Bereinigten Stoaten. Au beben in allen renom-mirten Apothelen. Dutet Euch bor Rachahmungen. Achtet barauf, bag bie Unterschrift von S. Silebee, M. D., sich auf jeder Seite ber Schachtel befindet.

### Gifenbahn-gabrplane.

Athifou, Topeta & Canta Je:Gifenbahn. Bilge berlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Str.- Tidet-Office, 100 Abams Str.- Bone 2007 Gentral.

2067 Central.

Ctreator, Galesburg, Ft.Mad. \*\* 7.58 R \*\* 5.02 %
Ctreator, Helin, Monmouth... \*\* 1.00 R \*\*12.35 %
Ctreator, Josiet, Lodo., Semont
Lemont. Oudword, Joint... \*\* 5.08 R \*\* 5.42 %
Ran, Cith, Solo., Utah, Arg., \*\* 6.00 % \*\* 9.00 U
Lie Galifornia Umitte—Gan
Arandscho, Oss Angeles, Gan
Liege \*\* 2.00 R \*\* 2.15 %
Ran. City, Califernia, Meg... \*\* 10.00 R \*\* 7.46 %
Ran. City, Califernia, Meg... \*\* 10.00 R \*\* 9.00 %
\*\* And City, Carel, Rood Gal. \*\* 9.00 %
\*\* And City, Carel, Rood Gal. \*\* 3.00 %
\*\* And City, Carel, Rood Gal. \*\* 3.00 %



Bruchleidendo

DR. A BERT WOLFERTZ, Sabrifant. ad erzielt. DR. A BERT WOLFERTZ, Jahritank. 60 Fifth Avo. nahe Annoloph Str. Spezialif Air Berdu die und Berwach fungen des Abryers. And Connu tags offen bis 12 Uhr. — Damen werden bon eines Bunns debient. 6 Pridad-Limmer zum Athaffen

### Arampfaderbruch

läßt fich weber durch innerliche vor auferliche Medblamente noch durch Tragen ban elettrispen Bandagen, sondern einzig und allein durch eine, in nnieren Sänden, vönig famerz, und gefaubie Ihreration in wenigen Tagen rodifel deilen. Sanitation in wenigen Tagen rodifel deilen. Sanitation in wenigen Tagen rodifel deilen. Sanitation in wenigen Tagen delle Kanthell gefagen.

— Breise mäßig. — Betreffs Aufnahme, sowie für die leicht zu daufe durchführbare deilung aller anderen Eernal, Vervone und Haufrankheiten. Seiderfel Ge deliechts, wende man sich mündlich oder spriftsich an die

lich an bie Privat-Rlinit, 181 6. Avenne, . . . Rew Port, R. H. Ausfunfe ver Aunfultation feet.





ORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

34 ADAMS STR., Limma gegenider der Hait. Derter Buftbing. Die Aerste diefer Anftalt find erfahrene dentif ialisten und detrachten es alls eine Khra. ihre lei

mur Drei Dollars



## Die Mode

hat für diesen Winter sich für den

## Langen Ueberzieher

entschieden. Die Popularität dieses Kleidungsstückes ift so riefig, daß viele Laden nur eine beschränfte 2luswahl davon haben, die sie Euch zeigen können. In unserem Saden findet 3hr die größte 2luswahl in Chicago von den langen Bor, Nofe, u. 2lutomobile-Uebergiehern, 48 bis 52 Joll Länge, gemacht von den gewähltesten Dicunas, Cheviots, friezes und Kerseys, mit Durchtaschen und wir offeriren Euch dieselben zu den Preisen, die Undere für die gewöhnlichen Ueber gieher verlangen:

Reue Binter : Unzuge, in den neuesten Eine große Partie von Rnaben : Reefers, facons n. Stoffen, gleich den hochfeinen schnei- Top Coats und Unzügen alle die neuesten dergemachten und von den Down

Cown-Läden für \$15.00 verfauft, 10.00 unser Preis.....

facons und Stoffe,

1.95große Werthe

Männer- und Knaben-Winter-Kappen, 48c Männer-Winter-Unterzeug, 23c, alle facons...... 1.00

North Avenue Larrabee Str.



North Avenue arrabee Str.

## MARSHALL FIELD &

freitag und Samstag sind die Tage für Kinder unserer Spielwaaren-Abtheilung.



Jede Abtheilung ift überfüllt mit wunderbaren, intereffanten Spielfachen aus allen Theilen der Welt-Duppen, Spielhäuser, Thiere, mechanische Spielfachen, Mufif. Instrumente, Spiele-that fächlich Alles erdenfliche für die Rinder für die Weihnachten.

Babajh Mbe. Bafement.

### Musgrabungen bei Pompeji.

Wieber ift in ber Umgegenb bon Pompeji eine Entbedung gemacht worben, Die ben Schleier luftet, ber über ben einzelnen Greigniffen ber entfetil= chen Rataftrophe, ber Berfchüttung aweier blühenben Stäbte, ruht. Giner ber Grundbesiger zwischen Bompeji und bem Meere hat nämlich fcon im porigen Jahre unfern ber Mündung bes Sarno bei bem Molino Fiengo Musgrabungen auf eigenem Grund und Boben beranftaltet, nicht etwa zu mif= fenfchaftlichen 3weden, fondern um an ben Funbstüden Gelb gu verdienen. Er fließ auf ein Gebäude, bas verschiedene Läben enthielt, Die sich nach einer Beranba öffnen. Der eine mar gefüllt mit irbenen Umphoren, geborte alfo mohl einem Beinhanbler, ein anberer mar eine Tifchlerwertftatt, ein britter enthielt Geräthe, bie gur Fischerei bienen. hinter ben Läben behnt fich ein großer Sof aus, in beffen Mitte fich ein Badofen erhebt. Das Gange mar zweifellos ein ländliches Wirthshaus, wie fie an ber belebten, bon ber Porta Stabiana in Bompeji ausgehenben Strafe mebrfach lagen. Und biefe Strafe gum Meere bin war bie gegebene Rudgugs= linie ber aus ber Stabt flüchtenben Bompejaner. In ber That lagen in und um bem Birthshaus 70-80 Ste= lette, bie meiften biefer Ungliidlichen maren unter bem Dache erftidt, bielleicht

fcon im Anblide ber Flotienabtheis

CASTORIA Firsinghymul Links.

Ale Serie, Die ihr immer Sekanft Haht

tung bringen follte. Die größere Ungahl ber Opfer lag bicht am Flug um Die Borhalle ber Ofteria herum, alles einfache, arme Bompejaner, wie man aus ben wenigen Rupfermungen fchlie-Ben tann, bie bei ihnen gefunden wurben. Unter ber Beranda befanben fich etwa 20 Stelette von Männern, Frauen und Rinbern, die ben befferen Stanben angehörten, benn noch fcmudien golbene Balstetten ihre Stelette, Urmbander umschnurten ihre Handgeiente und toftbare Ringe fanben fich an ih= ren Fingern. Unter ihnen ragt berbor ein Stelett, bas befonbere Beachtung berbient. Es tragt um ben Sals eine Rette bon 64 golbenen Gliebern, zwei Armfpangen am rechten Urm und einen dweren Siegelring. Un ber linten Seite bing ein Dolch mit Elfenbeingriff in toftbarer Scheibe. Der bornehme herr erlitt figend ben Tob, umgeben bon einer Menge fleiner Sausgötter, bie er aus ber Stabt gerettet hatte, ber Rupferbeichlag, ber fich neben ihm fand, rührt wohl von einer Ganfte ber, in ber er getragen murbe. Der Juno, bef= fen Gingelheiten erft jest befannt murben, erregte in Italien bas größte Muffeben, und icon bat fich ein Italiener efunden, ber in einer in London er-Schienenen fleinen Schrift nachweift. bag ber bornehme Tobte fein anberer tonne als Plinius ber Aeltere, ber berühmte Belehrte, ber ja wirflich bei

lung, die, bom Rap Mifenum berbeiei=

lend, ben bebrängten Flüchtlingen Ret=

ber Rataftrophe ben Tob gefunden hat. Da aber bie Grabungen fehr nachläffig ausgeführt wurden, ohne genaue Blane und Photographien bes Fundortes, fo ift gegenüber bieferUnnahme bie größte Borficht geboten, und es bleibt bie Ber= öffentlichung ber Funde abzumarten.

### Die höchfte Treppe der Bett.

Gine Treppe bon 6000 fleinernen Stufen befindet fich in China nach bem Gipfel bes beiligen Berges Taijchan, ber etwa 1830 Meter über und gegen 26 Rilometer von Tainganfu liegt. Un= gefähr anberthalb Rilometer bor ben Mauern ber Stadt erhebt fich ein Thor, ber Gingang zu einer mehrere Rilome= ter langen Strafe, die mit Tempeln, Rlöftern, Beiligenschreinen und - Taufenden von Beitlern eingefaßt ift. Der eigentliche Aufftieg beginnt an eis nem Steinportale, bor bem, einer 3n= fchrift nach, der heilige Ronfugius bor 2600 Jahren fteben geblieben und um= getehrt fein foll, ba er fich nicht gu= getraut habe, die 6000 nach bem Gip= fel führenden Stufen zu erfteigen. Die= fe Taischan=Treppe ift bei Weitem bie bochfte ber Welt. nimmt man bie Ctufengahl zwischen je zwei Stodwerten eines gewöhnlichen Bohnhaufes zu 20 an, fo entfpricht die ber Taifcan-Treppe 300 Stodwerten. Rach Uebermin= bung ber 6000 Stufen tritt ber Befucher burch bas "Thor bes himmels" und tommt damit nach einem oberen Blate auf dem Gipfel, der mit zahlrei-chen Tempeln und steinerre- Denkma-len bebedt ist.

### Chicagos Sauptquartier für Weihnachts=Waaren

Nur 15 Tage zum Einkausen von Weihnachts-Heschenken. Kauft solange es sich gemüthlich machen läßt—der Andrang wird immer größer und alles Dagewesene wird in den Schatten gestellt. Dermeidet das Weihnachts-Bedränge der letten paar Tage.

Gin wirklicher. lebendiger Weihnachts. mann,



Ein wirklicher, lebendiger Weihnachts. mann. Dritter Floor.

### Unsere Männer-Ueberzieher zu \$11.

Beachtet wohl, es bedarf eines guten Schneiders, damit ein langer Rock richtig hängt.

Es ist kein Wunder, daß wir soviel verkauft haben, denn wenn Jemand einen Rock anzieht und in den Spiegel schaut, so gefällt er ibm. Diese \$11 langen Ueberzieher sind gemacht aus einer modischen Sorte Orford-grauer, ganzwollener Bewebe, 47 Joll lang, senfrechte Taschen und schmaler Aufschlag. Dergleicht fie mit Uebergiehern, die anderswo filt mehr Geld verkauft werden, untersucht das futter, den Stoff und besonders das Paffen. 3hr werdet sehen.

Unicre Männer-Uebergieher zu \$7.75. Oxford graue Uebergieher, in benfelben Schattirungen, wie bie theueren Garments, burchaus gang Wolle, und mit ausgezeichneten, bauerhaften Futterftoffen berfeben, alle Größen bon 34 bis 42.

Feine Uebergicher gu \$15, \$18 und \$20. Ihr werbet mit irgend einem befriedigt fein, ba fie bon ben be= ften Fabritanten hergeftellt murben, und bon nur zuberläffigen, untersuchten Bollftoffen, in langen ob. furgen Langen, einfache Schattirungen ober fanch Mifchungen, gute Berthe, und bitte vergeffet nicht, baß jeber einzelne garantirt ift, guten Dienft gu leiften.

Unfere Manner-Angüge gn \$7.50. Riebliche buntle Oxford graue Angüge, eine befonbers ftarte Partie, welche wir bon einem guten Fabritanten tauften. Es ift unmöglich, biefe Unzuge, in folder Beife bergeftellt, im regul. Bege ju biefem Preife

Unfere Männer-Angüge 311 \$10. Bilben gegenwärtig bei uns eine ungewöhnlich ftarke Partie; feiner gangwoll. blauer Serge, fcmarger Serge mit rauber Oberfläche und verschiebene befonder beliebte Mufter in Caffimeres und Tweeds, richtig gefcneibert, wie 3hr Guch leicht beim Untersuchen überzeugen fonnt. Feine Männer-Sosen 311 \$3.95. Gegenwärtig ift bie Zeit, wo Manner gewöhnlich ein extra Baar Sosen haben möchten, und gerabe jest, wo Ihr sie am meisten gebraucht, offeriren

wir Guch einen Bargain in feinen Tweeds und fanch Borftebs-b. h. wenn 3hr bie Qualität in Betracht gieben wollt. Die Mufter find nicht grell, sondern niedlich und nett; jedes Baar fponged u. eingeschrumpft, und mit echtfarbiger Spulen-Rabfeibe genaht. Und in Bezug auf Baffen? Probirt fie und übergeugt Guch felbft; genügend Untleibegimmer bier.



### Ueberzieher, Reefers und Anzüge für Knaben.

Joke Mebergieher für Anaben gu \$4.95. Subiche Facons in langen Uebergiehern, vertifale Tafchen und ichmale Mufichlage, in ichlichten Orfords ober fanen Dijchungen, Größen 4 bis 16 3ahre.

Lange Hebergieher für große Anaben, \$7.50. 15 bis 20 3ahre Größen, einige mit Pote, andere ohne, alle gute warme Winter-lebergieher.

Reefers für Anaben, 3 bis 8 Jahre, \$1.95. Sammet = Rragen und ichmalen Aufichlagen auf den Mermeln. | prachtige Werthe. Reefers für große Anaben, \$3.95.

6 bis 16 3ahre Größen, gemacht mit hohem Sturm-Rragen, in reinwoll. langen Ras blauen Chindilla, febr fpezieller Werth ju \$3.95. Melton Anaben-Reefers, \$2.50.

3-Stück Aniehofen-Anzüge für Anaben, \$4.95. Soeben erhielten wir ein neues Affortiment, ungefahr 15 verschiebene hubiche Facons,

Rod, Soje und Wefte gu einander paffend, Großen 9 bis 16 Jahre. Lange Beinkleider - Anzüge für Anaben gu \$6.50.

Sie tommen in Großen von 15 bis 20 Jahren und find gemacht bon guten, dauerhaften Orford graue und buntelblaue hubiche Reefers, gemacht mit | Stoffen, in febr hubichen Duntlen Muftern. In biefem Affortiment finbet 3hr einige

### Aroke Ersparnik an CIGARS für die Jeierlage.

Ren Beft-Zigarren-Reine Sabana, Cuban bandmabe, D. Q. Trujillo & Son, Factory Rr. 192, Berfectos Gip., 5 3ofl, 2 für 25e, \$2.95

Bictoria Grand, 5 goll, Stud 10c, \$2.50 Echte Savana-Zigarren - Speziell, reine Bus elta Sabana Bigarren, Reb Beft, Rem Port und

) 5 f. 40e, R. 50 Bouquet Specials Regalias, \$3.90

La Flor De Ballens - Unvergleichlich reine Dabana gigarten, gefauft ju 70e am Dollar und bementsprechend verfauft - Matinces, 5 für \$1.50

Rauch: und Schnupf: Tabat. Dute's Mirture, 1 2:3 Ung., 9 Pad....320 Dute of Port, 1 2-3 Unz., 9 Pad....30e Dute's Cameo, 1 2-3 Unz., 9 Pad....35e Kavn, Gail & Ar. 1 2-3 Unz., 9 Kad. 34e Teck's Hunting. 1 2-3 Unz., 9 Kad... 30e Bull Turbam. 16 Unzen. Rodet... 35e Seal Aorth Carolina Klug Cut. Kfd. 55e Danb-Made, 1-Afb. Glas-Jar ..... 65c Rich Club, 1 Bfb., beforirte Blechbüchfe. 85c Blow Bon, Falbion uim., Bfb. Büchfen. 40c Schnupftabal - irgend eine Marte, ichme-biicher Rappee, Maccobon, Stodholm, Blanding uim., in 1-Bib.-Jars....50e

Ridel Boom- Perfecto Große und fa-con, gesprenkeltes Ded: blatt, gemablte Ginlage, einbeimifder Tabat, per 1000, \$16.50: 85c Rifte bon 50,

Echte Sabana-Zigarren Rem Dorter und Gbliegoer Fabritat, garantirte Buelta havanaGinlage. Binder und Dedblatt, Cuban gemach —
Aull Couchas Est. — Mantelle, Miramar,
Errade, 5 für 30e;

Aucomparables — Garantirte lange Sasund Deckolatt, baubgemacht, firit elegant, Rifte bon 36, 82-40; Rifte bon 25, 81-35; 75c

Pfeifen und Afch-Behälter.



Unbere 950 aufm. bis ju \$8.25.

Anbere bon 49c bis \$8.95.

Caballeros, 5e bas Stud: 100 \$4.75; Foscarina Banetelas, Rifte mit 20 40 Brevas Breufados, | 50 Stild Begneras, 25 berbadt in Banana Banntinde, um beren Frische beignbehalten, Szöllige Igarren, bei Barb gemacht, Se bas Stild, bas \$1.25

Regulare 5c Zigarren-Bec. 28. Childs, ] Auswahl aus

Upman's Extra 58, Rifte mit 20 Stud Lillian Ruffell, Pfeifen-Ständer u. Zigarren-Jars Smoting Stands, hartholy, 5 Stude, Borzellan Aichen-behalter und Eigar 25c

Mubere bis 3# \$4.00. Metallene Bipe Rads, gang

Seed= und Havana-Zigarren—
Bull Dog— Bont, ber Silfan Co., Rew Gemacht, gewachtite, lange gemifchte Einlage, gemacht, gewachtite, lange gemifchte Einlage, gemacht, gewachtite, lange gemifchte Einlage, Bendere Brobe, ber 1000, \$24.00; \$1.25
Perfecto, Kifte mit 25 Stud Borto Rico Savanna-Zigarren— Lafe Biew Cinb— Berfectas, lange ge- Gaballeres. 35e bos Stidt: 100 84.75: firitt bandgemachte, 5e Stid, 200 25 Juglaterra Brand- Bon Reinach & Comp. velphia; gemacht, zu 60c am Dollar ges Banctelas, Conchas Especial, \$2.40 tüd, Kiste von 50,

Ronal Arms Berfecto-Tampa Fa-ma, lange ger

### Rau-Tabat. Battle Mr, per Blug ..... Standard Ravy, per Plug.......31e Climar und Spear Seab, 8 Ungen, Boot 3ad, 1 Bfb., in Budfe .. Sweet Burley, 1 Bfb., in Blechbudfe.. 45c Sterling, 1 Bfb., in Schachtel ...... 38e

### Wundervolle Ausstellung von allen Sorten Spielsachen

